

Epson Stylus® **Pro WT7900**
Epson Stylus® **Pro WT7910**

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder mit einem anderen Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn es sich dabei nicht um originale Epson-Produkte handelt oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products vorliegt.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON® und EPSON STYLUS® sind eingetragene Marken und Exceed Your Vision ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.

Info-ZIP copyright and license

This is version 2005-Feb-10 of the Info-ZIP copyright and license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely.

Copyright © 1990-2005 Info-ZIP. All rights reserved. For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White

This software is provided "as is," without warranty of any kind, express or implied. In no event shall Info-ZIP or its contributors be held liable for any direct, indirect, incidental, special or consequential damages arising out of the use of or inability to use this software. Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
- Redistributions in binary form (compiled executables) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
- Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, and dynamic, shared, or static library versions--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or of the Info-ZIP URL(s).
- Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.

Allgemeiner Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright© 2009 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Betriebssystem-Versionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows bezieht sich auf Windows Vista , XP , XP x64 und 2000 .

- ☐ Windows Vista bezieht sich auf Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Business Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Ultimate Edition.
- ☐ Windows XP bezieht sich auf Windows XP Home Edition, Windows XP Professional x64 Edition und Windows XP Professional.
- ☐ Windows 2000 bezieht sich auf Windows 2000 Professional.

Inhalt

Copyright und Marken

Betriebssystem-Versionen

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise.	7
Handbuchkonventionen.	7
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsorts.	7
Zum Einrichten des Geräts.	7
Zur Verwendung dieses Produkts.	8
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen.	9
Transport des Produkts.	9
In diesem Handbuch verwendete Abbildungen.	9

Einleitung

Drucken mit weißer Tinte.	10
Epson ClearProof Film.	10
Wartung der weißen Tinte.	10
Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten.	10
Druckerteile.	12
Vorderseite.	12
Rückseite.	12
Epson-Folienablage.	13

Das Bedienfeld

Tasten, Anzeigen und Meldungen.	14
Tasten	14
Anzeigen.	16
Anzeige.	16
Menu-Modus.	19
Verwendung des Menu-Modus.	19
Menüliste.	22
Ausführliche Informationen zum Menu- Modus.	24
Wartung-Modus.	34
Wartungsmodusliste.	34

Umgang mit Papier

Verwenden von Rollenpapier.	36
Einlegen von Rollenpapier.	36
Schneiden des Rollenpapiers.	40
Herausnehmen des Rollenpapiers.	42

Verwenden von Einzelblattmedien.	43
Einlegen von Einzelblättern, die kleiner sind als A3.	44
Einlegen von Einzelblättern im A3-Format oder größer/dicker.	45
Papierauswurf.	47
Rollenpapier.	47
Einzelblattmedien.	47
Verwenden der Papierablage und der Papierführungen.	48
Verwenden der Standardpapierablage.	52
Druckbereich.	55

Verwenden der Druckersoftware

Druckersoftware – Einführung.	57
EPSON LFP Remote Panel 2.	57
Epson Network Utility.	57
EpsonNet Config.	57
EpsonNet Print.	57
Starten/Beenden der Druckersoftware.	58
So starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2.	58
So beenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2.	58
Deinstallieren der Druckersoftware.	59
Deinstallieren von EPSON LFP Remote Panel 2.	59
Deinstallieren von EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver.	59

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Papierinformationen

Unterstützte Medien.	63
Rollenpapier.	63
Einzelblatt.	63
Anleitung für die Papierverwendung.	64
Papierinformationen.	65
Rollenpapier.	66
Einzelblatt.	66
Informationen über Epson ClearProof Film (Epson-Spezialmedien).	66
Verwendungsumgebung.	66
Informationen zur Trennfolie.	66
Hinweise zum Einrichten von Medien.	67
Nach dem Drucken.	67

Inhalt

Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien.	67
Einrichten von benutzerdefiniertem Papier auf dem Drucker.	67

Wartung

Tägliche Wartung.	71
Anleitung für das Aufstellen des Druckers.	71
Wartung der weißen Tinte.	71
Wenn der Drucker nicht verwendet wird.	71
Informationen zu den Tintenpatronen.	72
Hinweise für den Umgang mit Tintenpatronen.	72
Hinweise zum Austauschen der Tintenpatronen und zum Schütteln der weißen Tintenpatrone.	72
Hinweise für das Lagern von Tintenpatronen	73
Hinweise für das Lagern von weißen Tintenpatronen.	73
Schütteln einer weißen Tintenpatrone.	73
Prüfen des Zeitraums bis zum nächsten Schütteln der Patrone.	73
Wenn die Meldung auf dem LCD-Display angezeigt wird.	74
Schütteln der weißen Tintenpatrone.	74
Austauschen von Tintenpatronen.	76
Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/ Wenn die Tinte knapp wird.	76
Prüfen der verbleibenden Tintenmenge.	76
Ersetzen von Tintenpatronen.	77
Ersetzen des Wartungstanks.	79
Prüfen der freien Kapazität des Wartungstanks.	79
Ersetzen des Wartungstanks.	79
Ersetzen des Papierschneiders.	80
Einstellen des Druckkopfs.	83
Düsentest.	84
Druckkopfreinigung.	86
Power-Reinigung.	87
Auffrischen der weißen Tinte.	87
Automatische Wartungsfunktion.	88
Druckkopfjustage.	89
Druckerreinigung.	92
Reinigen des Druckgehäuses.	92
Reinigen des Druckerinneren.	93
Pflege des Druckers.	94
Wenn Sie der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.	94

Wenn der Drucker länger als einen Monat nicht verwendet wird.	95
Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird.	95
Schützen des Druckkopfs.	95
Transportieren des Druckers.	96
Wiederverpacken des Druckers.	96
Transportieren des Druckers.	96
Inbetriebnahme des Druckers nach dem Transport.	97

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display.	98
Fehlermeldungen.	98
Wenn die Wartungsanforderung angezeigt wird.	107
Wenn die Serviceanforderung angezeigt wird	107
Fehlerbehebung.	108
Es kann nicht gedruckt werden (da der Drucker nicht funktioniert).	108
Der Drucker gibt Druckgeräusche von sich, es wird jedoch nicht gedruckt.. . . .	109
Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	110
Probleme beim Papiertransport oder Papierauswurf.	113
Sonstige Probleme.	117

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	118
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	118
Bevor Sie sich an Epson wenden.	118
Hilfe für Anwender in Nordamerika.	119
Hilfe für Anwender in Europa.	119
Hilfe für Anwender in Australien.	119
Hilfe für Anwender in Singapur.	120
Hilfe für Anwender in Thailand.	120
Hilfe für Anwender in Vietnam.	120
Hilfe für Anwender in Indonesien.	120
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	121
Hilfe für Anwender in Malaysia.	121
Hilfe für Anwender in Indien.	122
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	122

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber.	124
Systemanforderungen.	124

Inhalt

Verbindungsanforderungen.	124
Druckerspezifikationen.	124
Drucken.	124
Elektrische Anschlusswerte.	125
Tintenpatronen.	125
Umgebungsbedingungen.	126
Normen und Genehmigungen.	127
Schnittstelle.	127

Index

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie zudem alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Handbuchkonventionen



Warnung:

Diese Warnmeldungen müssen unbedingt beachtet werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung:

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweis:

Enthält wichtige Informationen und nützliche Tipps zur Bedienung dieses Druckers.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsorts

- ☐ Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- ☐ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät zudem vor direkter Sonneneinstrahlung sowie starkem Licht und Wärmequellen.
- ☐ Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- ☐ Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- ☐ Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- ☐ Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht verstopft oder abgedeckt werden.
- ☐ Führen Sie durch die Öffnungen keine Gegenstände ein. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- ☐ Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ☐ Schließen Sie alle Geräte an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Verwenden Sie keine Steckdose, an die bereits Geräte angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden (z. B. Kopierer oder Ventilatoren).
- ☐ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ☐ Verwenden Sie die Computeranlage nicht in der Nähe von potenziellen elektromagnetischen Störfeldern, z. B. Lautsprechern oder den Basisstationen von schnurlosen Telefonen.

Sicherheitshinweise

- ☐ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- ☐ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ☐ Ein beschädigtes oder ausgefranstes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- ☐ Wenn Sie für dieses Produkt eine Steckdosenleiste verwenden muss sichergestellt werden, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.
- ☐ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.
- ☐ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Netzkabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; das Gerät ist wurde fallen gelassen, oder das Gehäuse ist beschädigt; das Gerät funktioniert nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.
- ☐ Für den Betrieb des Druckers in Deutschland muss Folgendes beachtet werden:

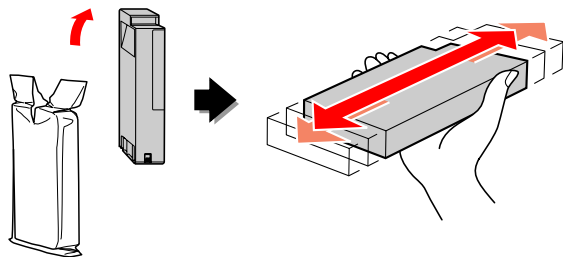
Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschlüssen und Überspannungen zu gewährleisten.
- ☐ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ☐ Während des Druckvorgangs dürfen Sie nicht in das Gerät greifen oder die Tintenpatronen berühren.
- ☐ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- ☐ Schalten Sie das Gerät stets mit der Taste **Netzanzeige** auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Anzeige **Netzanzeige** kurz auf. Erst wenn die Anzeige **Netzanzeige** erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatrone vor dem Einsetzen in den Drucker horizontal (siehe Abbildung). Schütteln Sie die Patrone in horizontalen Bewegungen um fünf Zentimeter vor und zurück. Dabei sollte weiße Tinte innerhalb von 30 Sekunden etwa 100 Mal und alle anderen Patronen etwa 15 Mal innerhalb von fünf Sekunden geschüttelt werden.



Achtung:

Bereits installierte Patronen dürfen nicht zu kräftig geschüttelt werden.

- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.

- ❑ Der IC-Chip der Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie z. B. Informationen über den Tintenpatronenstatus. Dadurch kann die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden. Bei jedem Einsetzen einer Tintenpatrone wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Nähe des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte auslaufen und beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Transport des Produkts

- ❑ Schalten Sie den Drucker vor dem Transport aus, und stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe in der Ausgangsposition stehen (ganz rechts).

In diesem Handbuch verwendete Abbildungen

- ❑ Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen stammen von einem ähnlichen Druckermodell. Obwohl sie von Ihrem tatsächlichen Drucker abweichen können, ist die Bedienung identisch.

Einleitung

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Großformat-Tintenstrahldrucker für 24-Zoll-Papier mit einer Druckfunktion für weiße Tinte. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Drucker verwenden.

Drucken mit weißer Tinte

Zusätzlich zum gewöhnlichen Farbdruk können Sie mithilfe einer neu entwickelten Kombination aus weißer Tinte und Epson ClearProof Film (Epson-Spezialmedium) auf Klarsichtfolie auch weiß drucken. Auf diese Weise können Sie für Ihre Druckvorstufenabläufe und das Farbproofing Klarsichtfolie verwenden.

Epson ClearProof Film

Epson ClearProof Film erfordert eine bestimmte Betriebsumgebung und Handhabungsmethode, die sich von den herkömmlichen Epson-Spezialmedien unterscheidet. Befolgen Sie die dem Medium beiliegenden Anweisungen.

☞ Informationen finden Sie unter „Informationen über Epson ClearProof Film (Epson-Spezialmedien)“ auf Seite 66

Wartung der weißen Tinte

Bei der Verwendung von weißer Tinte kann es zu einer Sedimentierung kommen (Tintenkomponenten setzen sich unten in der Flüssigkeit ab). Wenn sedimentierte weiße Tinte weiter verwendet wird, kann eine verringerte Druckqualität oder ein Druckerfehler auftreten. Um eine Sedimentierung der weißen Tinte zu vermeiden, müssen Sie die weiße Tinte manuell warten und den Drucker so einstellen, dass eine automatische Wartung der weißen Tinte durchgeführt wird.

Wartung durch den Benutzer

Schütteln einer weißen Tintenpatrone

Sie müssen die weiße Tintenpatrone regelmäßig schütteln, um eine Sedimentierung zu verhindern.

☞ Informationen finden Sie unter „Wartung der weißen Tinte“ auf Seite 71

☞ Informationen finden Sie unter „Hinweise für das Lagern von weißen Tintenpatronen“ auf Seite 73

☞ Informationen finden Sie unter „Schütteln einer weißen Tintenpatrone“ auf Seite 73

Automatische Wartungsfunktion

Automatisches Auffrischen der weißen Tinte

Frischt die alte weiße Tinte automatisch mit neuer Tinte auf, um eine Sedimentierung zu verhindern.

☞ Informationen finden Sie unter „Auffrischen der weißen Tinte“ auf Seite 87

☞ Informationen finden Sie unter „Funktion zum automatischen Auffrischen der weißen Tinte“ auf Seite 88

Tintentausch zum Schutz des Druckkopfs

Ersetzt beim Ausschalten automatisch weiße Tinte durch Reinigungsflüssigkeit. Die Reinigungsflüssigkeit verhindert eine Tintensedimentierung im Druckkopf. Sie kann jedoch nicht zum Drucken oder zur Reinigung außerhalb des Druckers verwendet werden. Schalten Sie den Drucker aus, wenn er für einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, z. B. über Nacht oder an Wochenenden.

☞ Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten“ auf Seite 10

☞ Informationen finden Sie unter „MAINTENANCE“ auf Seite 27

Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten

Wenn ein Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, kann in den Druckkopfdüsen eine Sedimentierung der weißen Tinte auftreten, die Probleme wie z. B. Druckerfehler verursachen kann. Um derartige Probleme zu vermeiden, ersetzt der Drucker beim Ausschalten automatisch weiße Tinte im Druckkopf durch Reinigungsflüssigkeit. Befolgen Sie beim Ausschalten des Druckers stets die folgenden Anweisungen.

Einleitung

- ❑ Verwenden Sie stets die Taste  am Bedienfeld. Ein automatischer Tintentausch ist nicht möglich, wenn Sie den Drucker ausschalten, indem Sie das Druckerkabel vom Netz trennen oder die Stromversorgung über einen Verteiler- oder Leistungsschalter unterbrechen.
- ❑ Trennen oder bedienen Sie einen Verteiler- oder Leistungsschalter niemals, bevor das LCD-Display nach dem Drücken der Taste  erloschen ist. Der Tintentausch dauert zwei bis drei Minuten. Warten Sie eine Weile, bis der Tintentauschvorgang abgeschlossen ist, und der Drucker vollständig ausgeschaltet wurde.

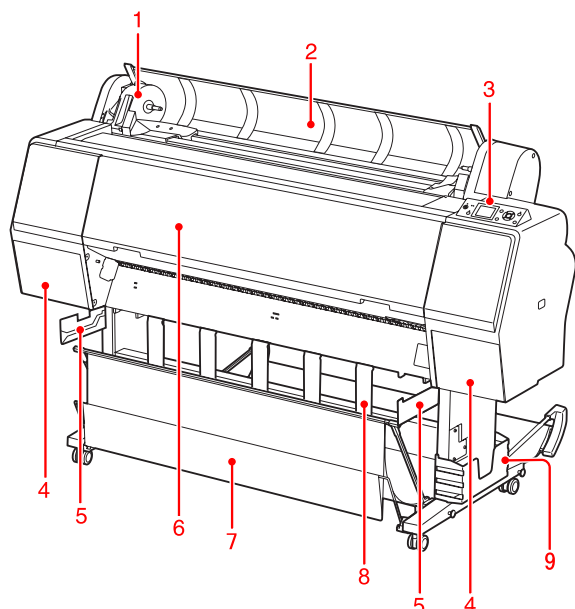
**Achtung:**

Wenn der Drucker durch einen Stromausfall oder Kurzschluss unerwartet ausgeschaltet wurde, müssen Sie diesen wieder einschalten und die Taste Power drücken, um erneut auszuschalten.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass beim Ausschalten ausreichend Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist. Für den Tintentauschvorgang ist sowohl weiße Tinte, als auch Reinigungsflüssigkeit erforderlich. Wenn nicht ausreichend Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, wird der Drucker ohne einen Tintentausch ausgeschaltet. Legen Sie vorab eine ausreichende Menge an cleaning cartridges (Reinigungspatronen) bereit.
 Informationen finden Sie unter „Prüfen der verbleibenden Tintenmenge“ auf Seite 76

Druckerteile

Vorderseite



1. Adapterhalter

Hält das Rollenpapier beim Einlegen.

2. Rollenpapierabdeckung

Öffnen Sie zum Einlegen oder Entfernen des Rollenpapiers die Rollenpapierabdeckung.

3. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Tasten, Anzeigen und einem LCD-Display (Flüssigkristallanzeige).

4. Tintenabdeckungen (links und rechts)

Öffnen Sie zum Einsetzen der Tintenpatronen die Tintenabdeckung. Die Abdeckung öffnet sich langsam, wenn Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste drücken.

5. Ablageführungen

Befestigung zum Einlegen der Epson-Folienablagen.

6. Frontabdeckung

Öffnen Sie die Frontabdeckung, um Papierstaus zu entfernen, und um den Drucker innen zu reinigen.

7. Papierablage

Nimmt das ausgeworfene Papier auf.

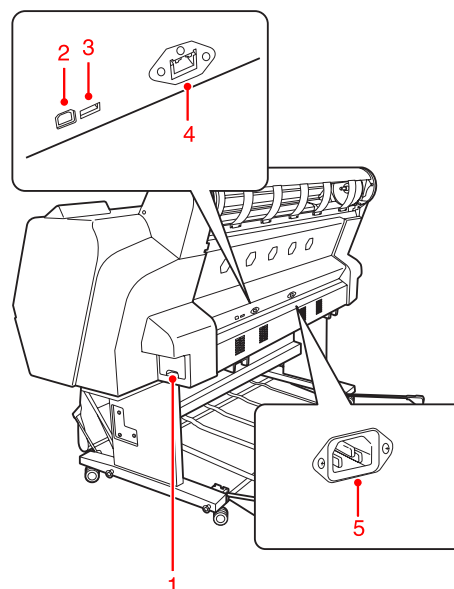
8. Papierführungen

Passen das Rollenpapier für Vorwärts- oder Rückwärtsausgabe an.

9. Handbuchfach

Legen Sie das Handbuch hier ab. Sie können es links oder rechts am Ständer ablegen.

Rückseite



1. Wartungstank

In diesen Tanks wird die verbrauchte Tinte aufgefangen.

2. USB-Schnittstellenanschluss

Dient zum Verbinden von Computer und Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel.

3. Optionaler Schnittstellenanschluss

Dient zum Anschließen des Druckers über ein optionale Kabel.

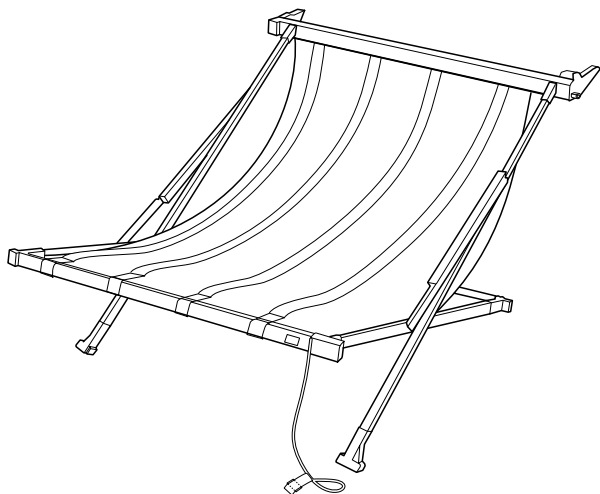
4. Netzwerkanschluss

Dient zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk über ein Netzwerkanschlusskabel.

5. Netzanschluss

Dient zum Anschluss des Netzkabels.

Epson-Folienablage



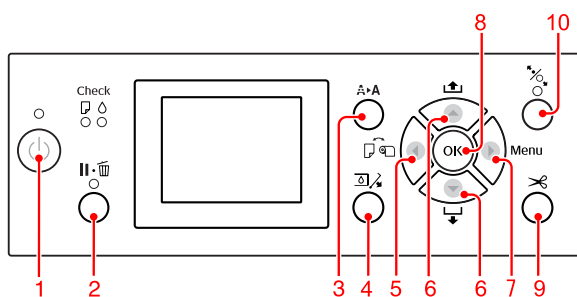
Eine Spezialablage für Epson-Spezialfolie. Die Ablage kann entfernt und aufbewahrt werden, wenn sie nicht verwendet wird.

Das Bedienfeld

Tasten, Anzeigen und Meldungen

Auf dem Bedienfeld können Sie die verbleibende Tintenmenge und den Druckerstatus überprüfen.

Tasten



1. Power-Taste (⏻)

Hiermit schalten Sie den Drucker ein und aus.

2. Pause/Reset-Taste (⏸)

- ☐ Wenn Sie diese Taste im Zustand **READY** drücken, wechselt der Drucker in den Zustand **PAUSE**. Um die Pause zu beenden, wählen Sie am LCD-Display **PAUSE CANCEL** aus. Wenn Sie **JOB CANCEL** auswählen, fungiert die Taste als Reset-Taste. Der Drucker bricht den Druckvorgang ab und löscht die Druckdaten im Drucker. Nach dem Löschen der Daten dauert es einen Moment, bis der Drucker wieder in den Zustand **READY** zurückkehrt.

- ☐ Wenn Sie diese Taste im Menu-Modus drücken, kehrt der Drucker in den Status **READY** zurück.

- ☐ Löscht Fehler, sofern möglich.
 ➞ Informationen finden Sie unter „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 98

3. Cleaning-Taste (A>A)

Schnelltaste für das Menü **CLEANING** unter **MAINTENANCE**. Wenn Sie ein Nachlassen der Druckqualität feststellen, drücken Sie diese Taste, und wählen Sie die geeignete Reinigungsoption aus, um die Druckqualität zu verbessern.

➞ Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86

4. Ink Cover Open-Taste (🖨)

Öffnet die Tintenabdeckung leicht, wenn Sie auf dem Display rechts oder links auswählen.

5. Paper Source-Taste (📄)

- ☐ Wählt eine Papierzufuhr und ein Rollenpapier-Schneidverfahren aus. Das Symbol ändert sich, wenn Sie die Taste drücken. Sie können das Papierzufuhrsymbol jedoch nicht zu „Blatt“ 📄 ändern, wenn Sie das Papier einlegen und **REMAINING PAPER SETUP** auf **ON** gesetzt ist.

Symbol	Erläuterung	
	Rollenpapier automatisch schneiden „Ein“	Druckt auf Rollenpapier. Das Rollenpapier wird nach dem Drucken der einzelnen Seiten automatisch geschnitten.
	Rollenpapier automatisch schneiden „Aus“	Druckt auf Rollenpapier. Das Papier wird nach dem Drucken nicht automatisch geschnitten. Sie müssen das Papier manuell schneiden.
	Blatt	Druckt auf dem Blatt.

- ☐ Wenn Sie diese Taste im Menu-Modus drücken, kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück.

6. Paper Feed-Taste (▲ / ▼)

- ☐ Das Rollenpapier wird bis zu drei Meter vorwärts ▼ oder rückwärts ▲ zugeführt. Wenn Sie das Papier in Vorwärtsrichtung ▼ schneller zuführen möchten, halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt. Wenn in Rückwärtsrichtung ▲ gedrückt wird, können Sie mit einem Tastendruck 20 cm Papier zuführen.

Das Bedienfeld

- ❑ Wenn Sie diese Tasten bei gelöster Papierandruckvorrichtung drücken, können Sie den Papiereinzug in der Papierzufuhr in drei Stufen anpassen.
 ➞ Informationen finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern im A3-Format oder größer/dicker“ auf Seite 45
- ❑ Drücken Sie die Taste ▼, wenn die Einzelblätter dünner als 0,5 mm sind. Der Drucker beginnt mit dem Papiereinzug und wechselt dann in den Zustand **READY**.
- ❑ Das Blatt wird vorwärts zugeführt, wenn Sie die Taste ▼ drücken.
- ❑ Die Parameter werden beim Auswählen im Menu-Modus vorwärts ▼ oder rückwärts ▲ durchlaufen.

7. Menu-Taste (►)

- ❑ Ruft im Status **READY** den Modus Menu auf.
 ➞ Informationen finden Sie unter „Menu-Modus“ auf Seite 19
- ❑ Ruft während des Druckvorgangs das Menü **PRINTER STATUS** auf.
 ➞ Informationen finden Sie unter „PRINTER STATUS“ auf Seite 28
- ❑ Wenn Sie die Taste im Menu-Modus drücken, können Sie das gewünschte Menü auswählen.

8. OK-Taste (OK)

- ❑ Legt im Menu-Modus den ausgewählten Parameter für das ausgewählte Element fest. Das Element wird ausgeführt, wenn das ausgewählte Element nur ausführbar ist.
- ❑ Wenn Sie diese Taste nach dem Druckvorgang drücken, gibt der Drucker das Einzelblatt aus.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während des Trocknens der Tinte bzw. des Farbdigramms drücken, wird der Druckvorgang abgebrochen.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, wenn sich kein Papier im Drucker befindet, wird auf dem LCD-Display der Papiereinzugsvorgang angezeigt.

9. Paper Cut-Taste (✂)

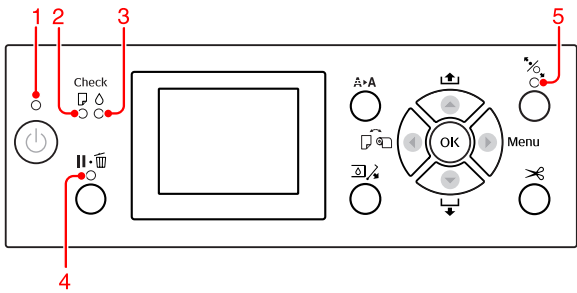
Das Rollenpapier wird mit dem integrierten Papierschneider geschnitten.

10. Paper Secure-Taste (%)

- ❑ Mit dieser Taste wird die Papierandruckvorrichtung angelegt bzw. gelöst. Drücken Sie diese Taste, um vor dem Einlegen des Papiers zunächst die Papierandruckvorrichtung zu lösen. Drücken Sie die Taste erneut, um den Papiereinzug zu starten und anschließend in den Zustand **READY** zu wechseln.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, während die Option **REMAINING PAPER SETUP** auf **ON** gesetzt ist, wird auf den Rand des Rollenpapiers ein Strichcode gedruckt. Zudem wird die Papierandruckvorrichtung gelöst.

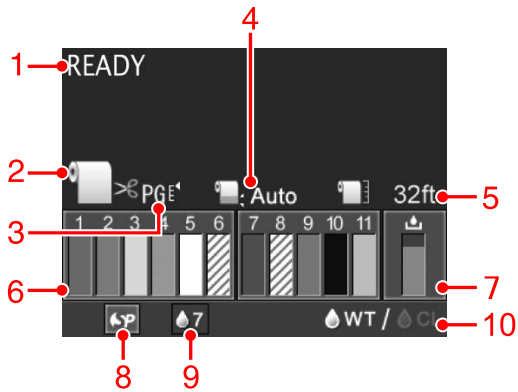
Das Bedienfeld

Anzeigen



1	Power-Anzeige	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet.
		Blinkt	Der Drucker empfängt Daten. Der Drucker wird ausgeschaltet.
		Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
2	Paper Check-Anzeige	Ein	Es befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr. Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.
		Blinkt	Ein Papierstau ist aufgetreten. Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.
3	Ink Check-Anzeige	Ein	Die eingesetzte Tintenpatrone ist leer. Es wurde keine Tintenpatrone eingesetzt. Es wurde eine falsche Tintenpatrone eingesetzt.
		Blinkt	Die eingesetzte Tintenpatrone ist fast leer.
		Aus	Der Drucker ist bereit.
4	Pause-Anzeige	Ein	Der Drucker befindet sich im Menu- oder Pause-Modus. Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
		Aus	Der Drucker ist bereit.
5	Paper Secure-Anzeige	Ein	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst.
		Aus	Der Drucker ist bereit.

Anzeige



1. Meldungen

Zeigt Druckerstatus-, Betriebs- und Fehlermeldungen an.

Informationen finden Sie unter „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 98
Informationen finden Sie unter „Ausführliche Informationen zum Menu-Modus“ auf Seite 24

2. Papierzufuhrsymbol

Zeigt die Papierzufuhr und die Einstellung zum Schneiden von Rollenpapier an.
Sie können die folgenden Papierzufuhr-Symbole auswählen, indem Sie die Taste ◀ drücken.

Symbol	Erläuterung
	Druckt auf Rollenpapier. Das Rollenpapier wird nach dem Drucken der einzelnen Seiten automatisch geschnitten.
	Druckt auf Rollenpapier. Das Papier wird nach dem Drucken nicht automatisch geschnitten.
	Druckt auf dem Blatt.

Das Bedienfeld

3. Walzenabstand-Symbol/Papiernummer

Zeigt in der Regel die Einstellung für PLATEN GAP an.

☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24

Symbol	Erläuterung
Keines	STANDARD
	NARROW
	WIDE
	WIDER
	WIDEST

Wenn Sie unter CUSTOM PAPER für PAPER NUMBER eine Papiernummer von 1 bis 10 auswählen, wird die ausgewählte Nummer angezeigt.

☞ Informationen finden Sie unter „Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien“ auf Seite 67

4. Rollenpapierrand-Symbol

Zeigt das Papierrandsymbol  mit den für den ROLL PAPER MARGIN ausgewählten Rändern an.

- ☐ 15/35 mm: Wenn TOP 15/BOTTOM 35mm ausgewählt wurde.
- ☐ 35/15 mm: Wenn TOP 35/BOTTOM 15mm ausgewählt wurde.
- ☐ 3 mm: Wenn 3mm ausgewählt wurde.
- ☐ 15 mm: Wenn 15mm ausgewählt wurde.
- ☐ Auto: Wenn DEFAULT ausgewählt wurde.

☞ Informationen finden Sie unter „PAPER SETUP“ auf Seite 29

5. Rollenpapierzähler-Symbol

Zeigt die verbleibende Menge an Rollenpapier an.

Wenn Sie unter ROLL PAPER REMAINING die folgenden Einstellungen vornehmen, werden das Menü PAPER SETUP, das Symbol  und die verbleibende Menge an Rollenpapier angezeigt.

- ☐ REMAINING PAPER SETUP auf ON.
- ☐ Länge des Rollenpapiers wird unter ROLL PAPER LENGTH festgelegt.
- ☐ Warnwert der Rollenlänge wird unter ROLL LENGTH ALERT festgelegt.

☞ Informationen finden Sie unter „PAPER SETUP“ auf Seite 29

6. Tintenpatronen-Statussymbol

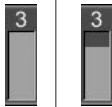
Mithilfe der Symbole 1 bis 11 wird die Menge der verbleibenden Farbtinte angezeigt. Die Symbole 1 bis 6 finden Sie auf der linken und die Symbole 7 bis 11 auf der rechten Seite des Schachts.

- ☐ Tintenpatrone

Nummer	Tintenfarbe
1	Cyan (C)
2	Orange (O)
3	Yellow (Gelb) (Y)
4	Light Cyan (Hellcyan) (LC)
5	White (Weiß) (WT)
6	Reinigungsflüssigkeit (CL1)
7	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta) (VM)
8	Reinigungsflüssigkeit (CL2)
9	Green (Grün) (G)
10	Photo Black (Fotoschwarz) (PK)
11	Vivid Magenta (Lebhaft-Hellmagenta) (VLM)

Das Bedienfeld

☐ Verbleibende Tintenmenge

Symbol	Beschreibung
	Die restliche Tinte reicht aus.
	Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. (blinkt) Dieses Symbol entspricht der gelben Tinte.
	Es kann aufgrund einer der folgenden Fehler nicht gedruckt werden. (blinkt) Dieses Symbol entspricht der gelben Tinte. ☐ Es ist keine Tinte mehr übrig. ☐ Es wurde keine Tintenpatrone eingesetzt. ☐ Es ist ein Tintenpatronenfehler aufgetreten. Bestätigen Sie die auf der LCD-Anzeige angezeigte Meldung, und beheben Sie den Fehler.

7. Wartungstanksymbol

Das Symbol ganz rechts zeigt die freie Kapazität des Wartungstanks an.

Symbol	Beschreibung
	Die Kapazität im Wartungstank reicht aus.
	Es wird empfohlen, einen neuen Wartungstank vorzubereiten. (blinkt)
	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen. (blinkt)

8. Symbol zur Anzeige der Optionen

Zeigt an, ob Optionen zur Verfügung stehen oder nicht.

Option	Sym-bol	Beschreibung
SpectroProofer-Montagevorrichtung 24 Zoll		Verfügbar
		Nicht verfügbar
	Kein Symbol	Nicht angeschlossen

9. Symbol für die Wartung der weißen Tinte

Zeigt an, in wie vielen Tagen die nächste Wartung der weißen Tinte erforderlich ist. Wenn dieses Symbol blinkt, muss die weiße Tintenpatrone herausgenommen und geschüttelt werden.

☞ Informationen finden Sie unter „Schütteln der weißen Tintenpatrone“ auf Seite 74

10. Tintenauswahl

Zeigt den Tintentyp in der Düse für weiße Tinte an. Bei diesem Druckermodell wird der Druckkopf geschützt, indem weiße Tinte durch Reinigungsflüssigkeit ersetzt wird, wenn die weiße Tinte nicht verwendet wird.

Symbol	Beschreibung
	Die weiße Tintenpatrone ist im Druckkopf eingesetzt. (Für das Drucken mit weißer Tinte)
	Die Reinigungspatrone ist im Druckkopf eingesetzt. (Zum Schutz des Druckkopfs)

Menu-Modus

Im Menu-Modus können der Walzenabstand, benutzerdefiniertes Papier und vieles mehr eingestellt werden. Über das Bedienfeld können die Druckerinformationen angezeigt und Vorgänge wie z. B. ein Düsentest ausgeführt werden.

Verwendung des Menu-Modus

Hinweis:

Drücken Sie die Taste , wenn Sie den Menu-Modus beenden und in den READY-Zustand zurückkehren möchten.

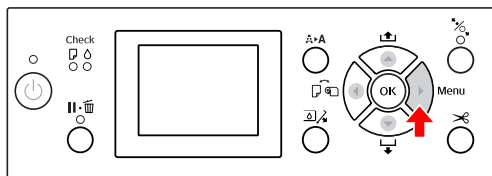
Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Menu-Modus zu verwenden.

1. Wählen Sie ein Menü aus.

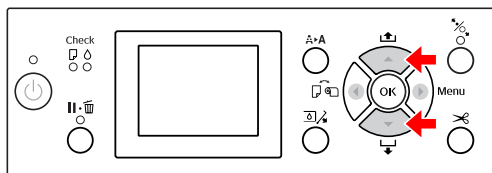
Beispiel: Wählen Sie `PRINTER SETUP` aus.

- 1 Drücken Sie die Taste , um den Menu-Modus aufzurufen.

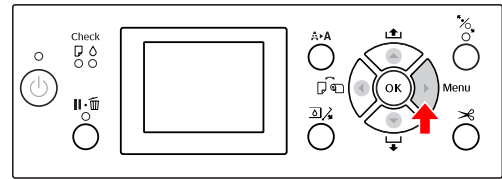


Das erste Menü wird am LCD-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste  / , um `PRINTER SETUP` auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die Taste , um zum Menü `PRINTER SETUP` zu wechseln.



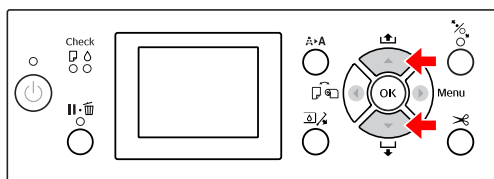
Das Bedienfeld

2. Sie verfügen abhängig von den ausgewählten Elementen über drei Optionen.

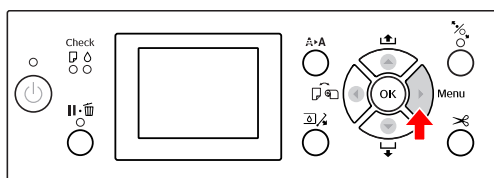
A. Wenn ein Parameter ausgewählt werden kann

Beispiel: Wenn im Menü **PRINTER SETUP** die Option **PLATEN GAP** ausgewählt wird

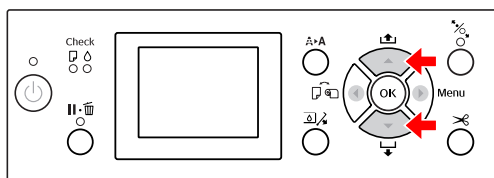
- 1 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die Option **PLATEN GAP** auszuwählen.



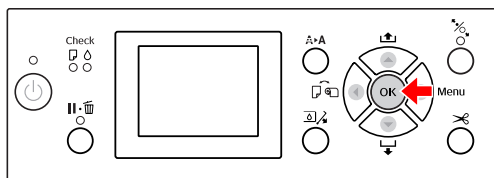
- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um zum Element **PLATEN GAP** zu wechseln.



- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um einen Parameter für **PLATEN GAP** auszuwählen. Die aktuelle Einstellung wird mit (✓) gekennzeichnet.



- 4 Drücken Sie die Taste **OK**, um den ausgewählten Parameter zu speichern.

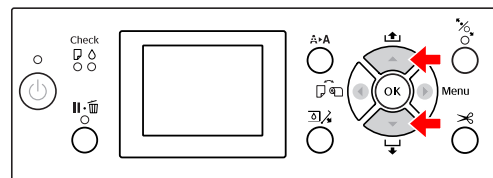


- 5 Drücken Sie die Taste **◀**, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **II • [Abwärtspfeil]**, um den Menu-Modus zu beenden.

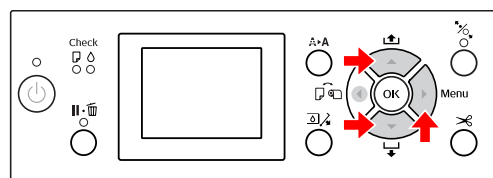
B. Beim Ausführen einer Funktion

Beispiel: Wenn im Menü **TEST PRINT** die Option **NOZZLE CHECK** ausgewählt wird

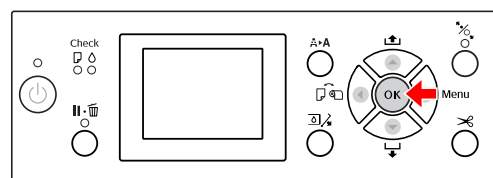
- 1 Drücken Sie im Menü **TEST PRINT** die Taste **▲ / ▼**, um die Option **NOZZLE CHECK** auszuwählen.



- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um **NOZZLE CHECK** zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Taste **▲ / ▼**, um **PRINT WITH WHITE INK** oder **PRINT NOW** auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option **NOZZLE CHECK** auszuführen.

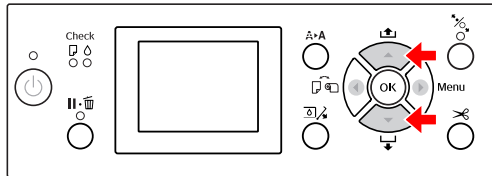


Das Bedienfeld

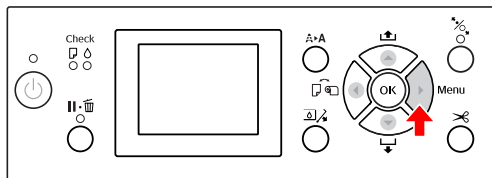
C. Zum Anzeigen der Druckerinformationen

Beispiel: Wenn im Menü **PRINTER STATUS** die Option **INK LEVEL** ausgewählt wird

- 1 Drücken Sie im Menü **PRINTER STATUS** die Taste **▲ / ▼**, um die Option **INK LEVEL** auszuwählen.

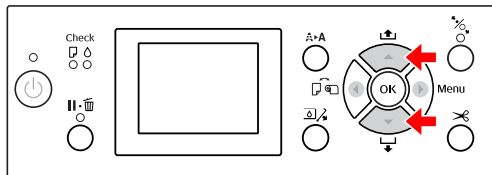


- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um **INK LEVEL** zu öffnen.



- 3 Bestätigen Sie angezeigte verbleibende Tintenmenge. Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die verbleibenden Tintenmengen der einzelnen Farbe anzuzeigen.

Beispiel: Cyan 84 %



- 4 Drücken Sie die Taste **◀**, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **||•||**, um den Menu-Modus zu beenden.

Das Bedienfeld

Menüliste

Menü	Option	Parameter
„PRINTER SETUP“ auf Seite 24	PLATEN GAP	NARROW, STANDARD, WIDE, WIDER, WIDEST
	PAGE LINE	ON, OFF
	ROLL PAPER MARGIN	DEFAULT, TOP 15/BOTTOM 35mm, TOP 35/BOTTOM 15mm, 3mm, 15mm
	PAPER SIZE CHECK	ON, OFF
	PAPER SKEW CHECK	ON, OFF
	AUTO NOZZLE CHECK	ON: PERIODICALLY, ON: EVERY JOB, OFF
	PRINT NOZZLE PATTERN	OFF, ON: EVERY PAGE, ON: EVERY 10 PAGES
	AUTO WT INK REFRESH	ON, OFF
	INITIALIZE SETTINGS	EXECUTE
„TEST PRINT“ auf Seite 26	NOZZLE CHECK	PRINT WITH WHITE INK, PRINT NOW
	STATUS SHEET	PRINT
	NETWORK STATUS SHEET	PRINT
	JOB INFORMATION	PRINT
	CUSTOM PAPER	PRINT
„MAINTENANCE“ auf Seite 27	CHANGE INK	CL->WT, WT->CL
	CUTTER ADJUSTMENT	-xxmm bis +xxmm
	CUTTER REPLACEMENT	EXECUTE
	CLEANING	NORMAL CLEANING, CLEAN COLOR PAIRS, POWER CLEANING, WT INK REFRESH
	CLOCK SETTING	MM/DD/YY HH:MM
„PRINTER STATUS“ auf Seite 28	VERSION	AN0XXXX-XX.XX.IBCC
	INK LEVEL	(Tintenfarbe) nn%
	MAINTENANCE TANK	RIGHT nn%
	JOB HISTORY	No. 0-No. 9 INK xxxxx.xml PAPER xxx cm2
	TOTAL PRINTS	nnnnnn PAGES
	EDM (bzw. von myEpsonPrinter) STATUS	INITIALIZING, NOT STARTED, ENABLED, DISABLED LAST UPLOADED; (NOT UPLOADED) MM/DD/YY HH:MM GMT

Das Bedienfeld

Menü	Option	Parameter
„PAPER SETUP“ auf Seite 29	ROLL PAPER REMAINING	REMAINING PAPER SETUP ROLL PAPER LENGTH ROLL LENGTH ALERT
	PAPER TYPE	ClearProof Film Premium Glossy 250 Premium Glossy Sheet Proofing Paper W Sm CUSTOM PAPER NO PAPER SELECTED Bundled Roll Paper
	CUSTOM PAPER	PAPER NO.1 - 10
„HEAD ALIGNMENT“ auf Seite 32	PAPER THICKNESS	SELECT PAPER TYPE SELECT THICKNESS
	ALIGNMENT	AUTO, MANUAL
„NETWORK SETUP“ auf Seite 32	NETWORK SETUP	DISABLE, ENABLE
	IP ADDRESS SETTING	AUTO, PANEL
	IP, SM, DG SETTING	IP ADDRESS 000.000.000.000 - 255.255.255.255 SUBNET MASK 000.000.000.000 - 255.255.255.255 DEFAULT GATEWAY 000.000.000.000 - 255.255.255.255
	BONJOUR	ON, OFF
	INIT NETWORK SETTING	EXECUTE
„OPTIONS SETUP“ auf Seite 32	SpectroProofer	STATUS INFORMATION, DEVICE ALIGNMENT

Das Bedienfeld

Ausführliche Informationen zum Menu-Modus

PRINTER SETUP

* Standardeinstellungen

Option	Parameter	Erläuterung
PLATEN GAP	NARROW	Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. ☐ STANDARD: In der Regel wird STANDARD ausgewählt. ☐ Wenn Sie eine andere Einstellung als STANDARD auswählen, wird auf dem LCD-Display folgendes Symbol angezeigt.  NARROW  WIDE  WIDER  WIDEST
	STANDARD *	
	WIDE	
	WIDER	
	WIDEST	
PAGE LINE	ON *	Sie können auswählen, ob auf das Rollenpapier eine Seitenlinie (zur Markierung der Schnittpunkte) gedruckt werden soll. Wählen Sie ON aus, um Seitenlinien zu drucken. Setzen Sie die Option andernfalls auf OFF. Es kann eine senkrechte Linie gedruckt werden, wenn das im Drucker eingelegte Rollenpapier weniger breit ist, als die auf dem Computer eingestellte Rollenpapierbreite. Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.
	OFF	
ROLL PAPER MARGIN	DEFAULT *	Sie können Ränder für Rollenpapier auswählen. ☐ DEFAULT: Der obere Rand für Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)) beträgt 20 mm und der untere 15 mm. Die oberen und unteren Ränder anderer Papiertypen betragen 15 mm. ☐ TOP 15/BOTTOM 35mm: Der obere Rand beträgt 15 mm, der untere 35 mm, und die linken und rechten Ränder sind 3 mm breit. ☐ TOP 35/BOTTOM 15mm: Der obere Rand beträgt 35 mm, der untere 15 mm, und die linken und rechten Ränder sind 3 mm breit. ☐ 3mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 3 mm. ☐ 15mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 15 mm. Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.
	TOP 15/BOTTOM 35mm	
	TOP 35/BOTTOM 15mm	
	3mm	
	15mm	

Das Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
PAPER SIZE CHECK	ON *	Sie können festlegen, ob die Papierbreite geprüft werden soll.
	OFF	☐ ON: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden geprüft. ☐ OFF: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden nicht geprüft. Der Drucker druckt weiter, auch wenn die Breite des eingelegten Papiers nicht mit der Breite der Druckdaten übereinstimmt. Es wird möglicherweise über die Papierbreite hinaus gedruckt. In diesem Fall wird möglicherweise inner- und außerhalb des Druckers Tinte verschmiert. In der Regel wird die Auswahl von ON empfohlen. Zudem kann der obere Rand des Papierformats verbreitert werden.
PAPER SKEW CHECK	ON *	☐ ON: Bei ungeradem Papier wird am LCD-Display eine Meldung angezeigt, und der Drucker unterbricht den Druckvorgang. ☐ OFF: Es tritt kein Papierausrichtungsfehler auf, selbst wenn die zu druckenden Daten über den Papierbereich hinausgehen, und der Drucker setzt den Druckauftrag fort. Diese Einstellung gilt nur für Rollenpapier.
	OFF	
AUTO NOZZLE CHECK	ON: PERIODICALLY *	Der Drucker führt einen Düsentest sowie eine automatische Reinigung durch, wenn Punkte fehlen. ☐ ON: PERIODICALLY Es wird automatisch ein regelmäßiger Düsentest durchgeführt. ☐ ON: EVERY JOB Es wird vor jedem Druckauftrag ein Düsentest durchgeführt. ☐ OFF Der Düsentest wird nicht automatisch ausgeführt. Im Modus MAINTENANCE können Sie unter AUTO CLEANING TIMES einstellen, wie oft die Reinigung durchgeführt werden soll. Sie können bis zu 3-mal festlegen.  Informationen finden Sie unter „Wartung-Modus“ auf Seite 34
	ON: EVERY JOB	
	OFF	
PRINT NOZZLE PATTERN	OFF *	Wenn Sie ON auswählen, druckt der Drucker je nach Einstellung vor jedem Druckauftrag oder beim zehnten Blatt das Düsentestmuster aus. Diese Einstellung gilt nur für Rollenpapier.
	ON: EVERY PAGE	
	ON: EVERY 10 PAGES	
AUTO WT INK REFRESH	ON *	Um weiße Tintensedimente in der Tintenpatrone zu verhindern, wird mithilfe dieser Funktion automatisch die weiße Tinte in der Tintenpatrone ausgewechselt. Dieser Vorgang dauert etwa vier Minuten. Da sich die Komponenten der weißen Tinte leicht absetzen, wird in der Regel die Einstellung ON empfohlen. Bei diesem Drucker wird die weiße Tinte nicht ausgetauscht, wenn Sie OFF auswählen.
	OFF	
INITIALIZE SETTINGS	EXECUTE	Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü PRINTER SETUP vorgenommen haben, auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Das Bedienfeld

TEST PRINT

Option	Parameter	Erläuterung
NOZZLE CHECK	PRINT WITH WHITE INK	Es sind zwei Arten von Düsentests verfügbar. Wählen Sie die für Ihre Verwendung am besten geeignete Option aus. ☐ PRINT WITH WHITE INK Druckt ein Düsentestmuster mit allen Farbtinten einschließlich der weißen Tinte. Selbst wenn statt der weißen Tinte Reinigungsflüssigkeit ausgewählt wurde, wechselt die Einstellung automatisch zu weißer Tinte, und es wird ein Düsentestmuster gedruckt. Dieser Vorgang dauert etwa zwei bis drei Minuten. ☐ PRINT NOW Druckt beim Drucken ein Düsentestmuster für die ausgewählten Farbtinten. Wenn die weiße Tinte ausgewählt wurde, wird dasselbe Muster wie für PRINT WITH WHITE INK gedruckt. Wenn die Reinigungsflüssigkeit ausgewählt wurde, wird das Muster mit Ausnahme der weißen Tinte gedruckt.  Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84
	PRINT NOW	
STATUS SHEET	PRINT	Sie können den aktuellen Druckerstatus drucken.
NETWORK STATUS SHEET	PRINT	Sie können den aktuellen Netzwerkstatus drucken.
JOB INFORMATION	PRINT	Sie können Informationen über (bis zu zehn) auf dem Drucker gespeicherte Druckaufträge drucken.
CUSTOM PAPER	PRINT	Sie können die im Menü CUSTOM PAPER registrierten benutzerdefinierten Papierinformationen ausdrucken.

Das Bedienfeld

MAINTENANCE

Sie können Wartungsfunktionen wie z. B. die Druckkopfreinigung ausführen.

Option	Parameter	Erläuterung
CHANGE INK	CL->WT	Tauscht die Tinte in der Düse aus. Dieser Austauschvorgang dauert etwa drei Minuten. ☐ CL->WT Ersetzt Reinigungsflüssigkeit durch weiße Tinte. ☐ WT->CL Ersetzt weiße Tinte durch Reinigungsflüssigkeit.
	WT->CL	
CUTTER ADJUSTMENT	-3,0mm~+3,0mm	Sie können die Schneidwerkposition in 0,2-mm-Schritten einstellen.
CUTTER REPLACEMENT	EXECUTE	Startet den Austauschvorgang für die Papierschneidvorrichtung.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 80
CLEANING	NORMAL CLEANING	Sie können eine normale Reinigung durchführen.
	CLEAN COLOR PAIRS	Sie können auswählen, welche der Düsen mit einer der folgenden Zweifarben-Kombinationen gereinigt werden soll: C/VM, WT(CL1)/CL2, O/G, BK/Y, VLM/LC.
	POWER CLEANING	Sie können den Druckkopf effizienter als mit der normalen Kopfreinigung reinigen.
	WT INK REFRESH	Sie können die weiße Tinte austauschen, um weiße Tintensedimente zu entfernen.
CLOCK SETTING	MM/DD/YY HH:MM	Sie können Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute einstellen.

Das Bedienfeld

PRINTER STATUS

Über dieses Menü wird der Druckerstatus angezeigt.

Option	Parameter	Erläuterung
VERSION	AN0XXXX-XX.XX.IBCC	Sie können die Firmwareversion anzeigen.
INK LEVEL	(Tintenfarbe) nn%	Sie können den Status der einzelnen Tintenpatronen anzeigen.
MAINTENANCE TANK	RIGHT nn%	Sie können die freie Kapazität des Wartungstanks anzeigen.
JOB HISTORY	No. 0 - No.9 INK xxxxx.xml PAPER xxxx cm2	Sie können für jeden im Drucker gespeicherten Druckauftrag den Tintenverbrauch (INK) in mm und das Papierformat (PAPER) anzeigen. Der letzte Druckauftrag wird als „Nr. 0“ gespeichert.
TOTAL PRINTS	nnnnnn PAGES	Sie können die Gesamtzahl der gedruckten Seiten bis zu sechstellig anzeigen.
EDM (bzw. von myEpson-Printer) STATUS *	INITIALIZING, NOT STARTED, ENABLED, DISABLED	Es wird angezeigt, ob das EDM (bzw. myEpsonPrinter) aktiviert oder deaktiviert ist. Bei aktiviertem EDM wird der Zeitpunkt angezeigt, zu dem der EDM-Status zuletzt hochgeladen wurde.
	LAST UPLOADED MM/DD/YY HH:MM GMT, (NOT UPLOADED)	

* Diese Funktion wird nicht überall unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Epson-Website Ihres Landes oder bei Ihrem lokalen Epson-Händler.

Hinweis:

- ❑ Wenn die Anzeige „Ink Check“ blinkt oder nicht erlischt, müssen Sie die verbrauchte Tintenpatrone ersetzen. Wenn Sie die Patrone ordnungsgemäß ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77
- ❑ Ersetzen Sie den Wartungstank, wenn Sie über das LCD-Display dazu aufgefordert werden. Wenn Sie den Tank ordnungsgemäß ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79

Das Bedienfeld

PAPER SETUP

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie auf die entsprechenden Einstellungen für das Papier achten.

Option	Parameter	Erläuterung
ROLL PAPER REMAINING	REMAINING PAPER SETUP	Die Restpapier-Zählfunktion kann nur eingerichtet werden, wenn sich kein Papier im Drucker befindet. ☐ OFF: Die Funktion ROLL PAPER REMAINING ist deaktiviert. Das Rollenpapierzähler-Symbol wird nicht auf dem LCD-Display angezeigt. ☐ ON: Die verbleibende Menge Rollenpapier wird auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn Sie die Taste  drücken, wird der Strichcode (einschließlich der Informationen zu PAPER TYPE, ROLL PAPER LENGTH und ROLL LENGTH ALERT) auf den Rand des Rollenpapiers gedruckt. Bei einem Wechsel der Papierrolle wird der Strichcode (einschließlich der Informationen zu PAPER TYPE, ROLL PAPER LENGTH und ROLL LENGTH ALERT) gescannt, und die Werte werden eingestellt.
	ROLL PAPER LENGTH	Die Einstellungen sind nur verfügbar, wenn REMAINING PAPER SETUP auf ON gesetzt wurde.
	ROLL LENGTH ALERT	Wenn die Rollenwarnung aktiviert wurde, wird eine Meldung ausgegeben, wenn nicht mehr viel Papier vorhanden ist. Geben Sie für Rollenpapier die Länge der im Drucker eingesetzten Papierrolle und den Warnwert ein. Sie können für ROLL PAPER REMAINING Werte zwischen 5,0 und 99,5 m und für ROLL LENGTH ALERT Werte zwischen 1 und 15 m festlegen.
PAPER TYPE	ClearProof Film	Sie können den im Drucker eingelegten Medientyp auswählen. Bundled Roll Paper steht für das mit dem Drucker gelieferte matte Papier. Verwenden Sie für das erste Druckersetzup und die optionale SpectroProofer-Montagevorrichtung Bundled Roll Paper.
	Premium Glossy 250	
	Premium Glossy Sheet	
	Proofing Paper W 5m	
	CUSTOM PAPER	
	NO PAPER SELECTED	
	Bundled Roll Paper	
CUSTOM PAPER	PAPER NO.1 - 10	Sie können eine Zahl (zwischen 1 und 10) auswählen, um die Einstellungen (z. B. PAPER TYPE, PLATEN GAP, PAPER THICKNESS, PAPER FEED ADJUST, DRYING TIME oder PAPER SUCTION) zu registrieren oder die vorgenommenen Einstellungen aufzurufen. Die ausgewählte Nummer wird auf dem LCD-Display angezeigt.  Informationen finden Sie unter „CUSTOM PAPER SETUP“ auf Seite 30

Das Bedienfeld

CUSTOM PAPER SETUP

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie die für die Medien geeigneten Einstellungen vornehmen.

Nehmen Sie im Anschluss an die Auswahl der Papiernummer folgende Einstellungen vor. Wählen Sie zunächst unter **PAPER TYPE** das Papier aus, und legen Sie anschließend die Einstellung für **PLATEN GAP** fest, usw.

Im folgenden Abschnitt finden Sie weitere Informationen zum Festlegen des benutzerdefinierten Papiers.

 Informationen finden Sie unter „Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien“ auf Seite 67

Option	Parameter	Erläuterung
PAPER TYPE	ClearProof Film	Sie können einen Medientyp auswählen, der dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.
	Premium Glossy 250	
	Premium Glossy Sheet	
	Proofing Paper W 5m	
	NO PAPER SELECTED	
PLATEN GAP	NARROW	Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. STANDARD: In der Regel wird STANDARD ausgewählt. NARROW: Verwenden Sie diese Option beim Drucken auf dünnem Papier. WIDE oder WIDER: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie feststellen, dass die gedruckten Bilder verschmiert sind. WIDEST: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie feststellen, dass die gedruckten Bilder auch mit den Optionen WIDE oder WIDER verschmiert sind.
	STANDARD	
	WIDE	
	WIDER	
	WIDEST	
THICKNESS PATTERN	PRINT	Sie können ein Muster zur Papierstärkebestimmung drucken und die geeignete Nummer aus dem gedruckten Muster wählen.
PAPER FEED ADJUST	-0,70% bis +0,70%	Sie können den Wert für den Papiereinzug für den druckbaren Bereich festlegen. Der Bereich liegt zwischen -0,70 und 0,70 %. Bei einem zu großen Papiereinzugswert können im Mikrobereich weiße horizontale Streifen auftreten. Bei einem zu kleinen Papiereinzugswert können im Mikrobereich dunkle horizontale Streifen auftreten.
DRYING TIME	0,0sec bis 10,0sec	Sie können die Trockenzeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0 bis 10 Sekunden. Die Tinte trocknet je nach Tintendichte oder Papiertyp etwas langsamer. In diesem Fall müssen Sie eine längere Trockenzeit einstellen.
PAPER SUCTION	STANDARD	Sie können die Saugkraft für den Transport des bedruckten Papiers einstellen.
	-1 bis -4	
SET ROLL PAPER TENSION	NORMAL	Wenn bei Leinwand oder dünnem Papier während des Druckens Falten auftreten, wählen Sie HIGH oder EXTRA HIGH aus.
	HIGH	
	EXTRA HIGH	
REMOVE SKEW	ON	Sie können festlegen, ob dieser Vorgang zur Reduzierung des Papierschräglaufs durchgeführt werden soll oder nicht.
	OFF	

Das Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
FRONT EDGE STANDBY	STANDARD POSITION	Sie können den oberen Papierständer je nach Papiertyp vor dem Drucken (bei eingelegtem Papier) und nach dem Drucken (nach dem automatischen Schneiden) nach Position auswählen. ☐ STANDARD POSITION : In der Regel sollte diese Option verwendet werden. ☐ BACK POSITION: Das Papier wird mit einer geringeren Zufuhrlänge eingelegt. Verwenden Sie diese Option, wenn auf Medien wie z. B. Klarsichtfolie gedruckt werden soll, um Papierspuren zu vermeiden.
	BACK POSITION	

Das Bedienfeld

HEAD ALIGNMENT

Sie können den Druckkopf ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

 Informationen finden Sie unter „Druckkopfjustage“ auf Seite 89

Option	Parameter	Erläuterung
PAPER THICKNESS	SELECT PAPER TYPE	Bei der Verwendung von Epson-Spezialmedien müssen Sie die Papiersorte auswählen. Wenn Sie Spezialmedien verwenden, die nicht von Epson stammen, geben Sie die Papierstärke im Bereich von 0,1 bis 1,5 mm ein.
	SELECT THICKNESS	
ALIGNMENT	AUTO	Wenn Sie AUTO auswählen, wird das Korrekturmuster für die Ausgabe vom Sensor gelesen und der optimale Korrekturwert automatisch im Drucker registriert. Wenn Sie MANUAL auswählen, müssen Sie das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.
	MANUAL	

NETWORK SETUP

Wenn der Drucker in einem Netzwerk verwendet wird, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

* Standardeinstellungen

Option	Parameter	Erläuterung
NETWORK SETUP	DISABLE *	Sie können die Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vornehmen. Die folgenden Optionen werden nur dann angezeigt, wenn ENABLE ausgewählt wurde. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie im Menü NETWORK SETUP die Taste  , um das Netzwerk zurückzusetzen. Die Netzwerkverbindung ist nach 40 Sekunden wieder verfügbar. Das Menü NETWORK SETUP wird beim Zurücksetzen des Netzwerks nicht angezeigt.
	ENABLE	
IP ADDRESS SETTING	AUTO *	Sie können auswählen, mit welchem Verfahren eine IP-Adresse für den Drucker festgelegt wird. Wenn Sie PANEL auswählen, wird IP,SM,DG SETTING angezeigt.
	PANEL	
IP,SM,DG SETTING	Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.	
BONJOUR	ON *	Sie können die Einstellung Bonjour aktivieren oder deaktivieren.
	OFF	
INIT NETWORK SETTING	EXECUTE	Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf den werksseitigen Standardwert zurücksetzen.

OPTIONS SETUP

Nehmen Sie bei der Verwendung optionaler Geräte folgende Einstellungen vor.

Das Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
SpectroProofer	STATUS INFORMATION	Zeigt die Einstellungen des angeschlossenen SpectroProofer an (DEVICE VERSION: ILS20EP,CALIBRATION TILE S/N,DEVICE TEMPERATURE,FIRMWARE VERSION,AIR TEMPERATURE,BA-CKING COLOR,ILS Calibration Status).
	DEVICE ALIGNMENT	Sie können das Setup für den angeschlossenen SpectroProofer ausführen.

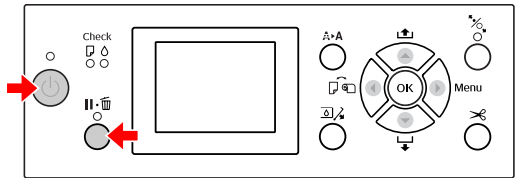
Wartung-Modus

Sie können die auf dem Display verwendeten Sprachen oder Maßeinheiten ändern oder alle Einstellwerte auf den werksseitigen Standard zurücksetzen.

- 1

Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste  drücken.
- 2

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und , um den Drucker einzuschalten. Halten Sie beide Tasten gedrückt, bis auf dem LCD-Display **MAINTENANCE MODE** angezeigt wird.



Weitere Informationen finden Sie im Folgenden in der „Wartungsmodusliste“. Die Einstellungsverfahren entsprechen denen im Menu-Modus.
 Informationen finden Sie unter „Menu-Modus“ auf Seite 19

- 3

Um den Wartungsmodus zu beenden, drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

Wartungsmodusliste

* Standardeinstellungen

Option	Parameter	Erläuterung
LANGUAGE	JAPANESE	Sie können die Sprache des LCD-Displays auswählen.
	ENGLISH *	
	FRENCH	
	ITALIAN	
	GERMAN	
	PORTUGUE	
	SPANISH	
	DUTCH	
	KOREAN	
	CHINESE	
LENGTH UNITS	METRIC	Sie können eine Maßeinheit für die Anzeige von Längengwerten einstellen.
	FEET/INCH *	
TEMPERATURE UNITS	°C *	Sie können die am LCD-Display angezeigten Temperatureinheit auswählen.
	F	
ROLL PAPER TENSION	1	Wenn Sie im Menu-Modus im Menü CUSTOM PAPER SETUP des Menüs PAPER SETUP für die Einstellung SET ROLL PAPER TENSION die Option EXTRA HIGH auswählen, können Sie den Wert für ROLL PAPER TENSION auf einer Skala von 1 bis 5 einstellen. Je höher der Wert desto größer die Spannung.
	2	
	3 *	
	4	
	5	
SS CLEANING	EXECUTE	Sie können eine Ultraschall-Druckkopfreinigung durchführen.

Das Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
DEFAULT PANEL	EXECUTE	Sie können alle Menü-Modus vorgenommenen Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.
AUTO CLEANING TIMES	1 *	Sie können einstellen, wie oft der Drucker die Reinigung durchführen soll, wenn nach einem Düsentest fehlende Punkte festgestellt werden.
	2	
	3	
CUSTOM	0 - 255	Sie können benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen. Diese Option muss in der Regel nicht verwendet werden.

Umgang mit Papier

Verwenden von Rollenpapier

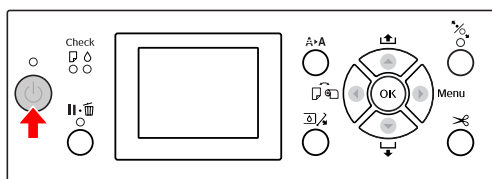
Einlegen von Rollenpapier

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Rollenpapier einzulegen.

Hinweis:

- ❑ Wenn unter REMAINING PAPER SETUP die Option ON ausgewählt wurde, wird der Strichcode (einschließlich der Papierinformationen) vor dem Entfernen des Papiers auf den Rand der Papierrolle gedruckt. Damit wird die Papiereinstellung bei der nächsten Verwendung desselben Papiers erleichtert.
- Informationen finden Sie unter „PAPER SETUP“ auf Seite 29
- ❑ Es wird empfohlen, das Rollenpapier unmittelbar vor dem Drucken zu einzulegen. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

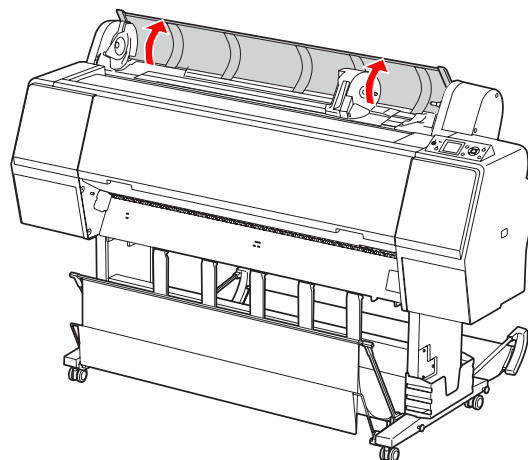
- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



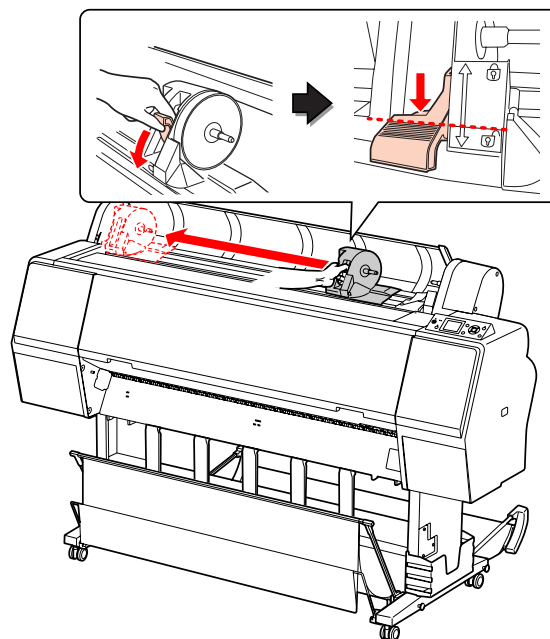
Hinweis:

Drücken Sie nach dem Einschalten des Druckers die Taste **OK**, bevor Sie das Papier einlegen, um die Anweisungen für die Papiereinstellungen anzuzeigen.

- 2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

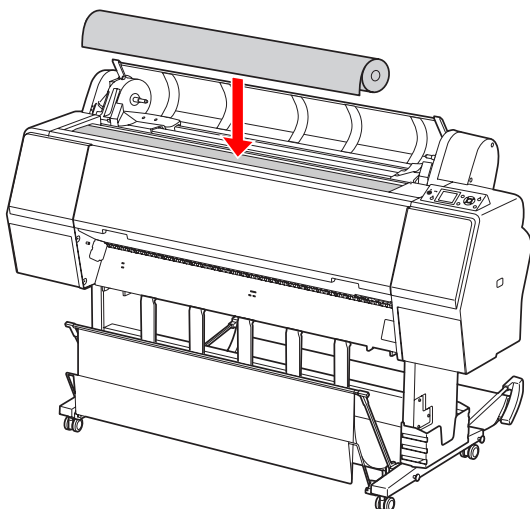


- 3 Zum Entriegeln des Adapterhalters drücken Sie dessen Verriegelungshebel fest nach unten. Schieben Sie anschließend den Adapterhalter mit dem Griff nach links.



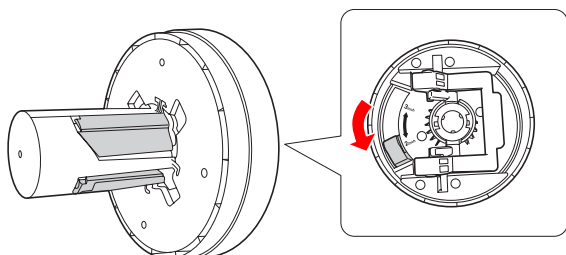
Umgang mit Papier

- 4** Legen Sie die Papierrolle in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.

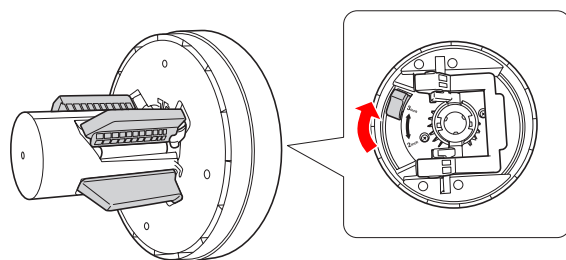


- 5** Stellen Sie den Hebel des Rollenmedienadapters so ein, dass der Adapter in den Kern des Rollenpapiers passt.

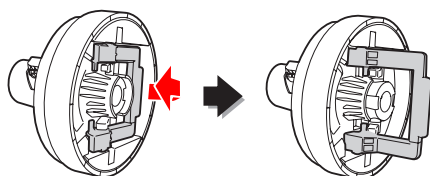
Bei einem 2-Zoll-Kern:



Bei einem 3-Zoll-Kern:

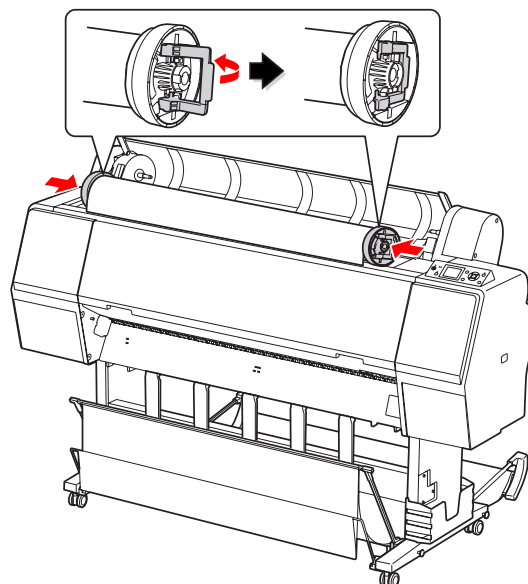


- 6** Lösen Sie den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten.

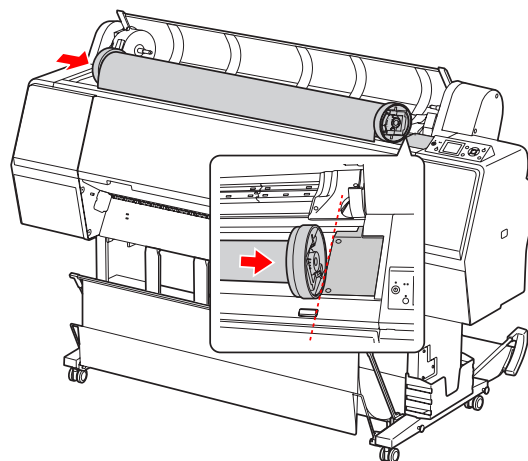


- 7** Bringen Sie die Rollenmedienadapter an beiden Enden des Rollenpapiers an. Ziehen Sie anschließend zur Verriegelung den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten nach unten.

Drücken Sie die Adapter fest in den Rollenkern.

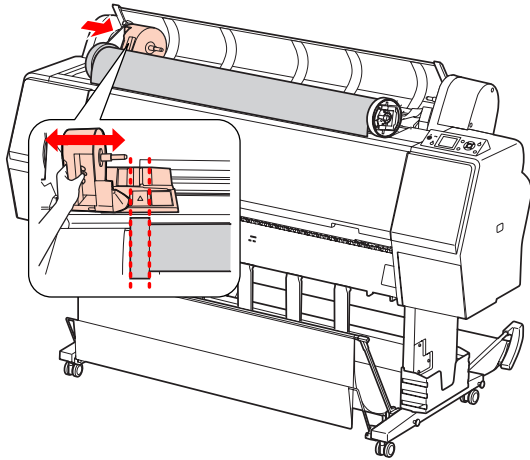


- 8** Legen Sie das Rollenpapier auf der rechten Seite in die Rollenpapierführung ein.

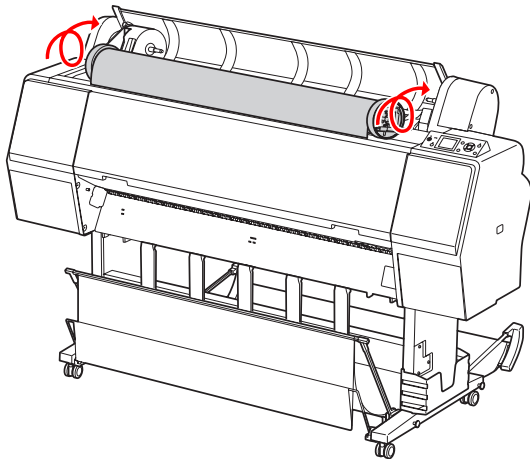


Umgang mit Papier

- 9** Führen Sie den Adapterhalter mit dem Griff so ein, dass der linke Rollenmedienadapter am ▲ des Adapterhalters ausgerichtet ist.

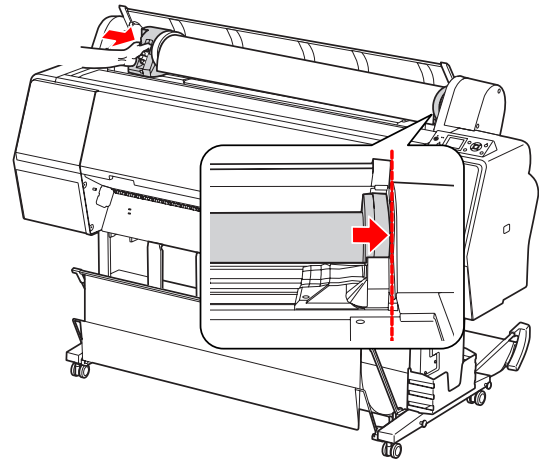


- 10** Rollen Sie das Rollenpapier langsam in den Rollenpapierhalter.

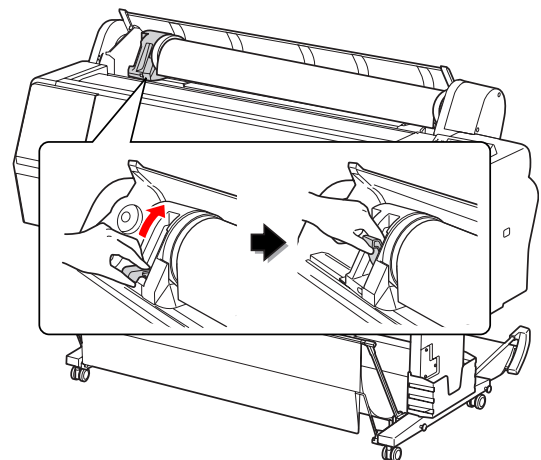


- 11** Schieben Sie den Adapterhalter mit dem Griff nach rechts, sodass er fest in der Achse des Halters sitzt.

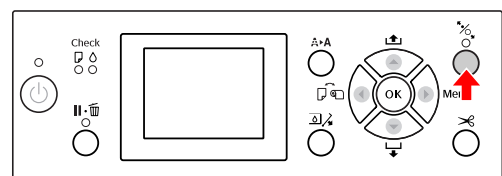
Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Rollenpapiers fest in den Adaptern sitzen.



- 12** Drücken Sie zur Verriegelung den Verriegelungshebel des Adapterhalters nach oben.



- 13** Drücken Sie die Taste .

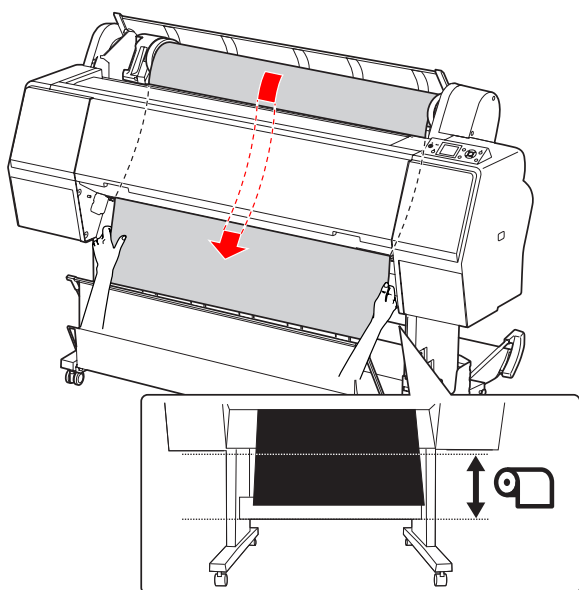


Umgang mit Papier

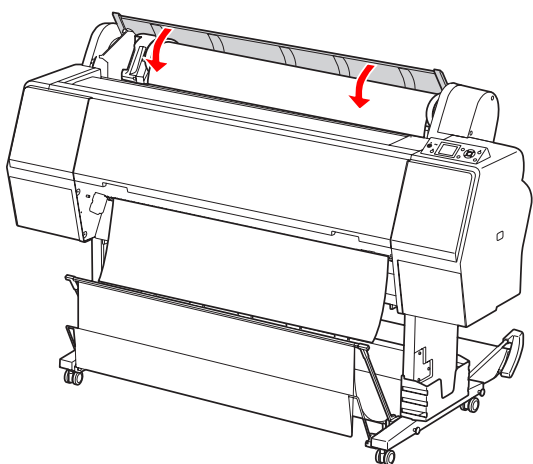
- 14** Legen Sie das Papier in den Zuführungsschacht. Ziehen Sie das Papier so durch den Zuführungsschacht nach unten, dass es unten wieder austritt.

Achten Sie darauf, dass das Papier nicht durchhängt und der Rand nicht geknickt wird.

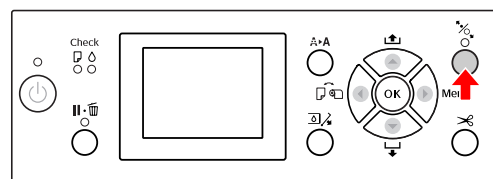
Falls sich das Papier nur mit Schwierigkeiten einlegen lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten ▲ oder ▼ an. Ziehen Sie das Papier so, dass die Papierkante an der Markierung anliegt.



- 15** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



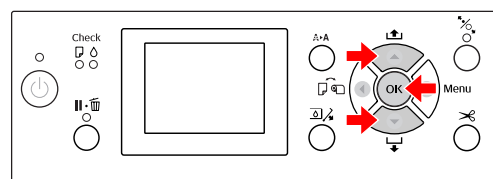
- 16** Drücken Sie die Taste .



Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Druckposition. Wenn Sie die Taste  drücken, bewegt sich das Papier sofort.

- 17** Wenn auf dem LCD-Display die Frage ARE THESE SETTINGS OK? angezeigt wird, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, wählen Sie NO aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Stellen Sie den Medientyp und die Papierrestmenge ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um das Medium festzulegen.

Die vorherige Einstellung wird auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn die Einstellungen für den Medientyp und die Papierrestmenge richtig sind, wählen Sie YES aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 18** Falls die Kante des Rollenpapiers Falten aufweist, drücken Sie die Taste , um die Kante abzuschneiden.

- 19** Bringen Sie die entsprechende Ablage am Drucker an.

 Informationen finden Sie unter „Verwenden der Papierablage und der Papierführungen“ auf Seite 48

Umgang mit Papier

Schneiden des Rollenpapiers

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Rollenpapier zu schneiden.

Verfahren	Vorgehensweise
Autom. schneiden	Das Rollenpapier wird nach dem Drucken der einzelnen Seiten automatisch geschnitten.
Manuelles Schneiden	Das Rollenpapier muss manuell oder mit einem im Handel erhältlichen Schneidewerkzeug geschnitten werden.

Die Funktion „Automatisch Schneiden“ ist für alle für den Drucker verwendbaren Originalpapiere von Epson verfügbar.

☞ Informationen finden Sie unter „Unterstützte Medien“ auf Seite 63

Hinweis:

- ❑ Einige Rollenpapiere können nicht mit dem integrierten Papierschneider geschnitten werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein im Handel erhältliches Schneidewerkzeug.
- ❑ Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Festlegen des Schneideverfahrens

Wählen Sie vor dem Drucken das Schneideverfahren aus.

Drucken über das Bedienfeld des Druckers (z. B. Drucken eines Statusblatts)

Drücken Sie die Taste ◀, um das Schneideverfahren auszuwählen.

Symbol	Erläuterung
	Rollenpapier automatisch schneiden „Ein“
	Rollenpapier automatisch schneiden „Aus“

Hinweis:

Die Einstellungen im Software-RIP haben Vorrang.

Umgang mit Papier

Schneiden des Rollenpapiers nach dem Drucken

Automatisches Schneiden des Rollenpapiers

Das Rollenpapier wird nach dem Drucken der einzelnen Seiten automatisch geschnitten.

Hinweis:

Die Mindestlänge für das automatische Schneiden von Rollenpapier beträgt 420 mm für Epson ClearProof Film und 80 mm bis 127 mm für andere Papiertypen. Diese Werte können nicht geändert werden. Wenn mit einer Länge gedruckt wird, die geringer ist als dieser Wert, weisen die Drucke einen Rand auf, da der Drucker das Papier auf die Mindestschnittlänge einzieht. Wenn mit einer Länge gedruckt wird, die geringer ist als dieser Wert, sollte das Papier manuell geschnitten werden.

Manuelles Schneiden des Rollenpapiers

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Rollenpapier mit dem integrierten Papierschneider manuell zu schneiden.

1

Blicken Sie über die Frontabdeckung in den Druckerinnenraum, drücken Sie die Taste ▼, um das Rollenpapier zu transportieren, und stellen Sie die Schnittposition auf die Markierung ←✂ auf der linken Seite des Druckkopfes ein.

2

Drücken Sie die Taste ✂. Wählen Sie im angezeigten Auswahlménü die Option CUT aus, indem Sie auf die Taste ▲ oder ▼ drücken. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

Hinweis:

- ❑ Wenn das Papier nicht mit dem integrierten Papierschneider geschnitten werden kann, halten Sie die Taste ▼ gedrückt, damit der Drucker das Papier automatisch in die Position bringt, in der Sie es manuell schneiden können. Schneiden Sie das Papier mit dem Papierschneider.
- ❑ Je nach Papiertyp beträgt die Mindestlänge, auf die das Papier geschnitten werden kann, 80 bis 127 mm. Dieser Wert kann nicht geändert werden.

3

Wenn Sie die Taste OK gedrückt haben, beginnt der Schneidevorgang nach einigen Sekunden.

Bereiten Sie sich vor dem Schneiden auf die Aufnahme der Folie vor. Wenn die Folie nicht länger als 420 mm ist, wird sie beschädigt und zerkratzt, wenn Sie sie nicht vor dem Fallen aufnehmen.

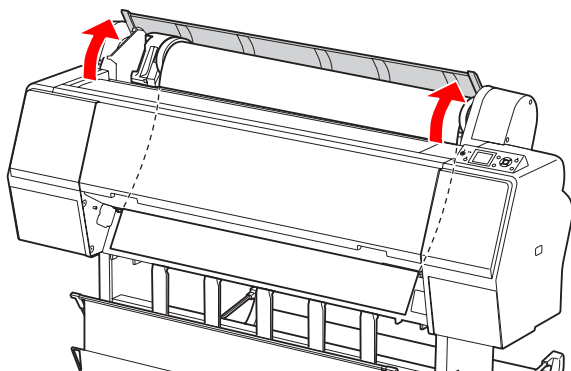
Umgang mit Papier

Herausnehmen des Rollenpapiers

Hinweis:

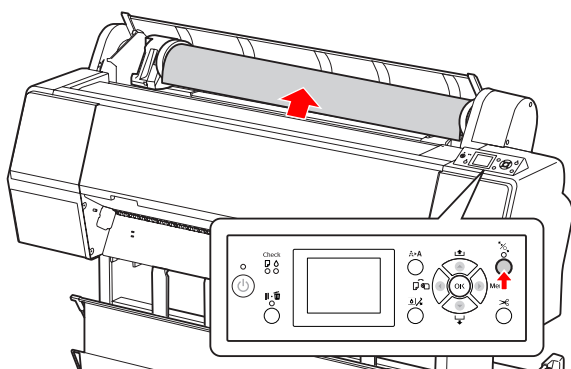
Es wird empfohlen, die Papierrolle nach dem Drucken aus dem Drucker zu entfernen. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

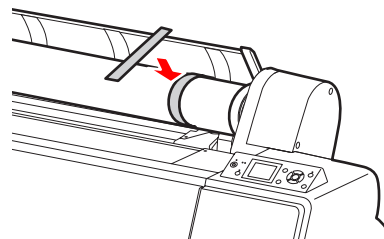


- 3 Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen.

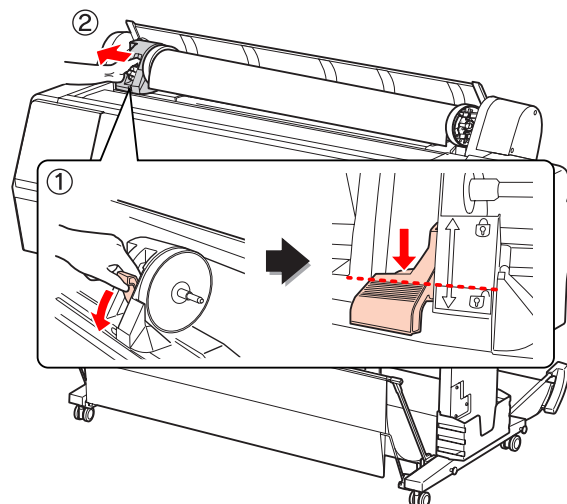
Das Rollenpapier wird automatisch wieder aufgerollt, wenn sich der Drucker nach dem Schneiden des Papiers im Zustand READY befindet.


Hinweis:

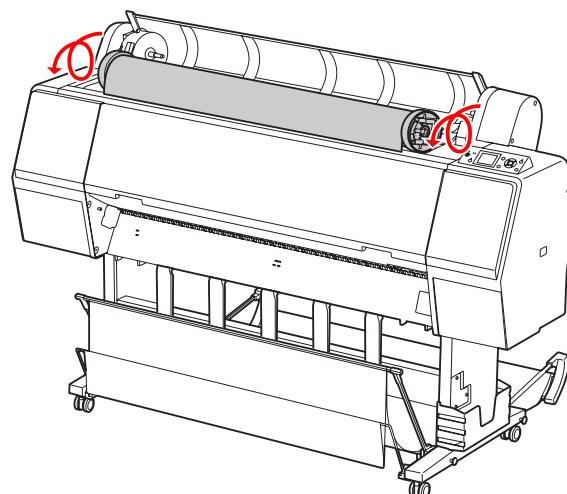
Wenn Sie kein Rollenpapier verwenden, rollen Sie das Rollenpapier mithilfe des optionalen Rollenpapiergurts auf.



- 4 Zum Entriegeln des Adapterhalters drücken Sie dessen Verriegelungshebel fest nach unten. Schieben Sie den Adapterhalter dann mit dem Griff bis zum Ende nach links. Nehmen Sie ihn anschließend aus der Halterachse heraus.



- 5 Rollen Sie die Papierrolle nach vorne, und legen Sie sie in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.

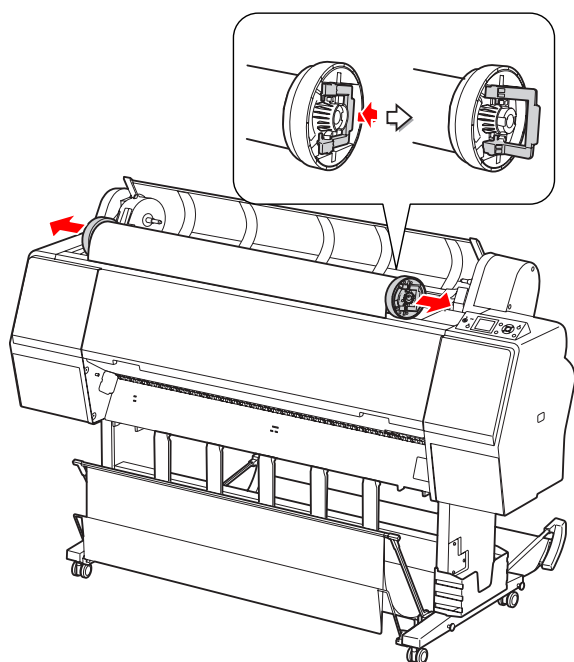


Umgang mit Papier

6

Ziehen Sie zum Entriegeln den Verriegelungshebel des Adapters nach oben. Entfernen Sie anschließend den Rollenmedienadapter vom Rollenpapier.

Legen Sie das Rollenpapier nach dem vorsichtigen Aufrollen in die Originalverpackung, in der Sie es gekauft haben.



Verwenden von Einzelblattmedien

Die Vorgehensweise ist von der Größe und Stärke des Papiers abhängig.

Papier	Siehe auch
Kleiner als A3-Format	☞ Informationen finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern, die kleiner sind als A3“ auf Seite 44
A3 und größeres oder dickes Papier	☞ Informationen finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern im A3-Format oder größer/dicker“ auf Seite 45

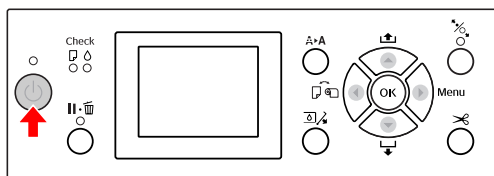
Hinweis:

- ❑ Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen. Wenn das Papier wellig ist oder beim Laden durchhängt, erkennt der Drucker das Papierformat möglicherweise nicht richtig oder druckt nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch flach in der Originalverpackung aufzubewahren, und es erst unmittelbar vor dem Drucken aus dem Beutel herauszunehmen.
- ❑ Wenn Rollenpapier eingelegt wurde, muss dieses vor dem Einlegen von Einzelblattpapier aufgerollt werden.
- ❑ Wenn Sie andere Papiere als Epson-Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Händler.

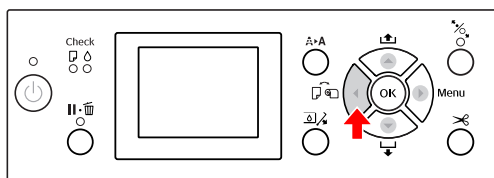
Umgang mit Papier

Einlegen von Einzelblättern, die kleiner sind als A3

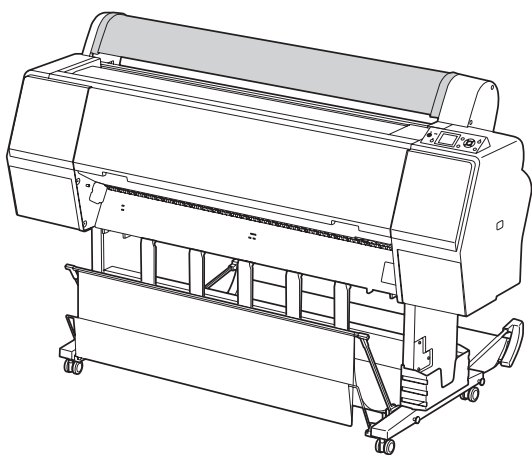
- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



- 2 Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis Blatt  angezeigt wird.

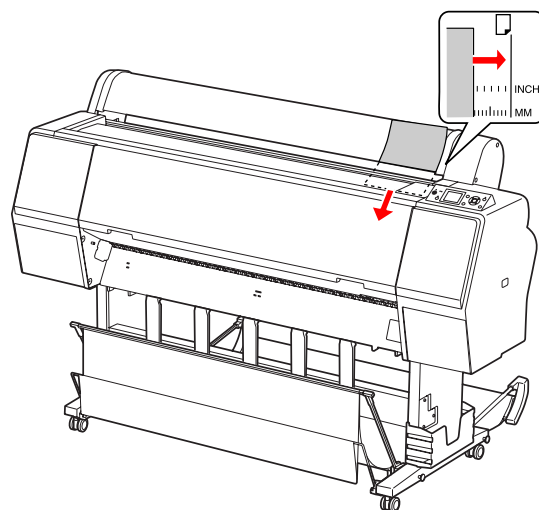


- 3 Stellen Sie sicher, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.



- 4 Schieben Sie das Blatt in den Papier-Zuführungsschacht, bis es auf Widerstand stößt.

Richten Sie die rechte Papierkante an der Einstellposition aus, und führen Sie das Papier ein, bis es auf Widerstand stößt. Wenn Sie Papier verwenden, das nicht größer als A4-Format ist, führen Sie das Papier am Boden entlang der Linie auf dem Metallteil unter dem Papierzuführungsschacht ein. Auf dem LCD-Display wird **PRESS THE**  **BUTTON** angezeigt.



Hinweis:

Legen Sie das Blatt wie bei den meisten Magazinen senkrecht ein.

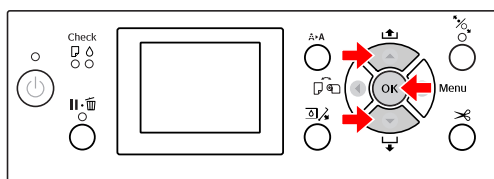
- 5 Drücken Sie die Taste .

Das Papier bewegt sich in die Ausgangsstellung.

Umgang mit Papier

- 6** Wenn auf dem LCD-Display die Frage **ARE THESE SETTINGS OK?** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, wählen Sie **NO** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Stellen Sie den Medientyp und die Papierrestmenge ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um das Medium festzulegen.

Die vorherigen Einstellungen werden auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn die Einstellungen für den Medientyp und die Papierrestmenge richtig sind, wählen Sie **YES** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Wenn Sie die Papierablage verwenden, platzieren Sie diese hinten.

Informationen finden Sie unter „Verwenden der Standardpapierablage“ auf Seite 52

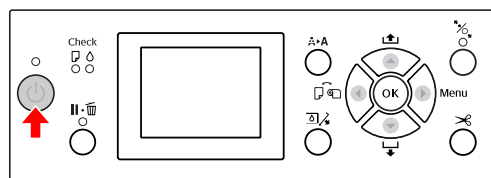
Einlegen von Einzelblättern im A3-Format oder größer/dicker

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie A3-Einzelblätter oder größeres oder dickeres Papier (0,5 bis 1,5 mm) einlegen.

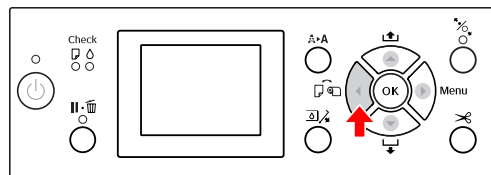
Im Folgenden finden Sie die einzustellende Papierrichtung.

Papier	Richtung
A3 oder größere Einzelblätter (Stärke bis max. 0,5 mm)	Vertikal
Dickes Papier mit einer Länge von max. 728 mm	Vertikal
Dickes Papier mit einer Mindestlänge von 728 mm	Horizontal

- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste **⏻** drücken.



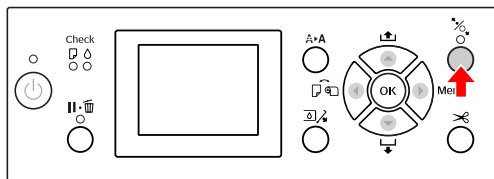
- 2** Drücken Sie die Taste **◀** wiederholt, bis Blatt **■** angezeigt wird.



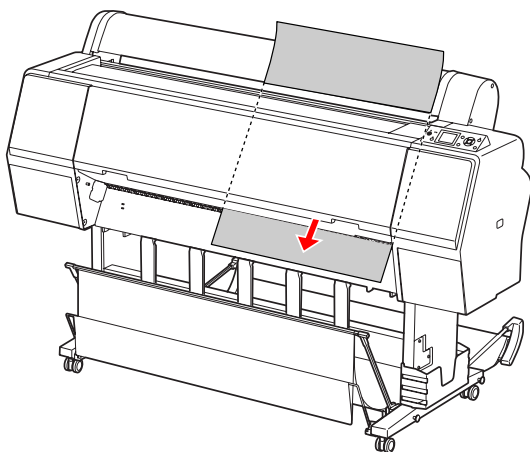
- 3** Stellen Sie sicher, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.

Umgang mit Papier

- 4 Drücken Sie die Taste .

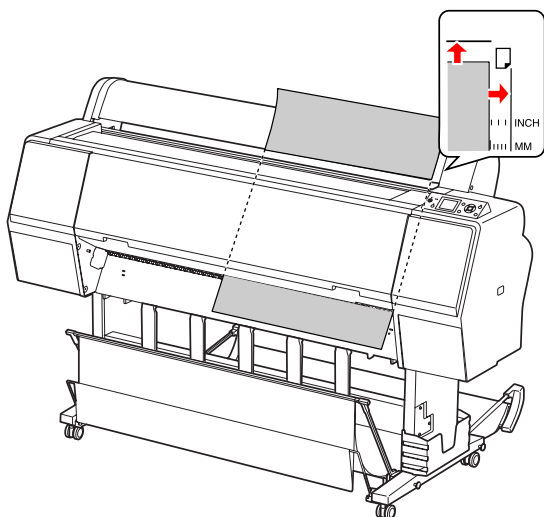


- 5 Legen Sie das Blatt in den Zuführungsschacht.



- 6 Stellen Sie sicher, dass die rechte und untere Kante des Blattes gerade und an der Einstelllinie ausgerichtet sind.

Falls sich das dicke Papier nicht problemlos ausrichten lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten  oder  an.

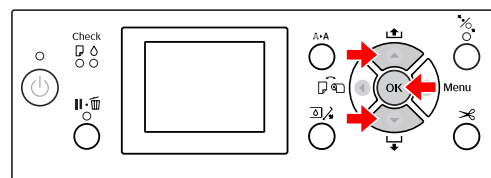


- 7 Drücken Sie die Taste .

Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Ausgangsposition. Wenn Sie die Taste  drücken, bewegt sich das Papier sofort.

- 8 Wenn auf dem LCD-Display die Frage ARE THESE SETTINGS OK? angezeigt wird, drücken Sie die Taste  oder , wählen Sie NO aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Stellen Sie den Medientyp und die Papierrestmenge ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um das Medium festzulegen.

Die vorherige Einstellung wird auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn die Einstellungen für den Medientyp und die Papierrestmenge richtig sind, wählen Sie YES aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 9 Wenn eine Papierablage verwendet wird, sollte diese vorne platziert werden.

 Informationen finden Sie unter „Verwenden der Papierablage und der Papierführungen“ auf Seite 48

Papierauswurf

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Papier nach dem Drucken ausgeworfen wird.

Hinweis:

Informationen zur Verwendung der Papierablage finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Informationen finden Sie unter „Verwenden der Papierablage und der Papierführungen“ auf Seite 48

Rollenpapier

Informationen zum Schneiden des Rollenpapiers finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Informationen finden Sie unter „Schneiden des Rollenpapiers“ auf Seite 40

Einzelblattmedien

1

Stellen Sie sicher, dass auf dem LCD-Display **LOAD PAPER** angezeigt wird.

Wenn im LCD-Display **READY** angezeigt wird, drücken Sie die Taste ▼, um das Papier zuzuführen.

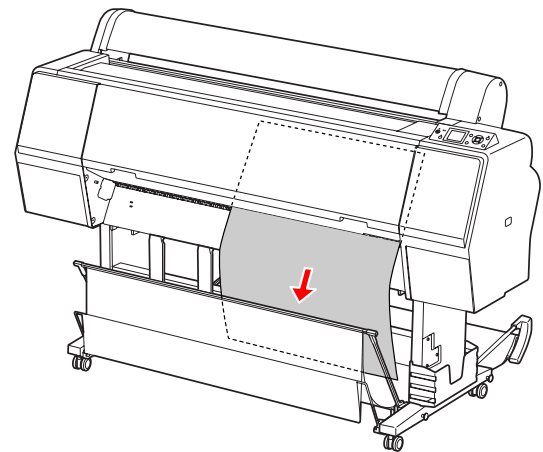


Achtung:

Drücken Sie keine Tasten, wenn die Anzeige Power oder Pause blinkt.

2

Drücken Sie die Taste ▼, um das Papier zu entfernen.



Achtung:

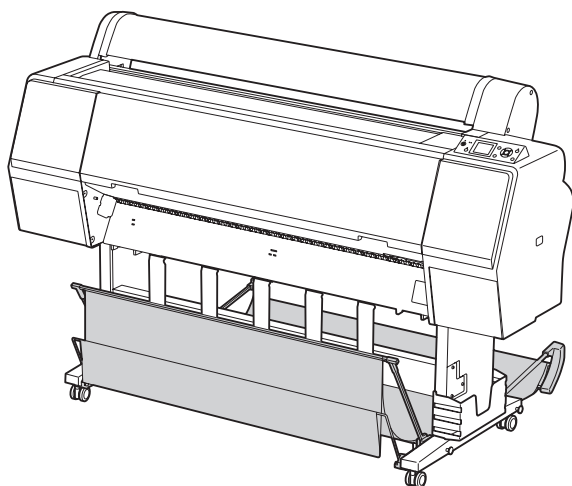
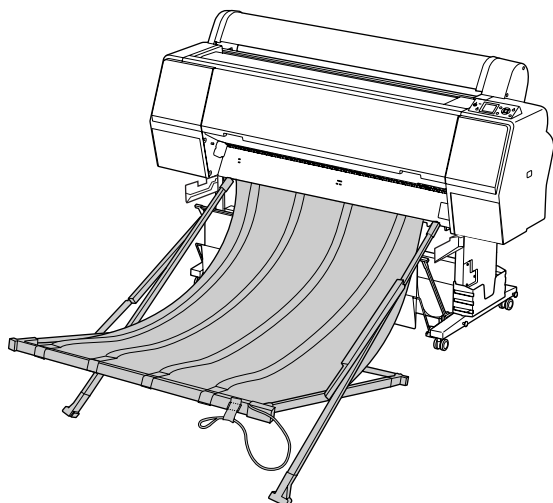
Das Papier kann nach dem Auswerfen zu Boden fallen. Halten Sie das Papier gut fest, damit es nicht herunter fällt und beschädigt wird.

Umgang mit Papier

Verwenden der Papierablage und der Papierführungen

Wenn Sie die im Lieferumfang enthaltenen Papierablagen verwenden, werden die Medien reibungslos ausgeworfen, sodass beim Auswerfen keine Schäden entstehen. Verwenden Sie die für das Medium geeignete Ablage. Andernfalls werden die Drucke möglicherweise verschmiert, geknickt oder auf andere Weise beschädigt.

Medium	Ablagetyp
Epson-Spezialfolienmedien (Epson ClearProof Film usw.)	Epson-Folienablage
Andere Medien	Standardpapierablage



Verwenden der Epson-Folienablage

Verwenden Sie die Epson-Folienablage nur beim Drucken auf Epson-Folien wie z. B. Epson ClearProof Film. Entfernen Sie die Ablage, wenn Sie andere Medien verwenden. Im Folgenden finden Sie die Formate, die über die Epson-Folienablage ausgegeben werden können.

Auswurfrichtung	Papierformat
Vorn	Papierlänge 420 bis 914,4 mm

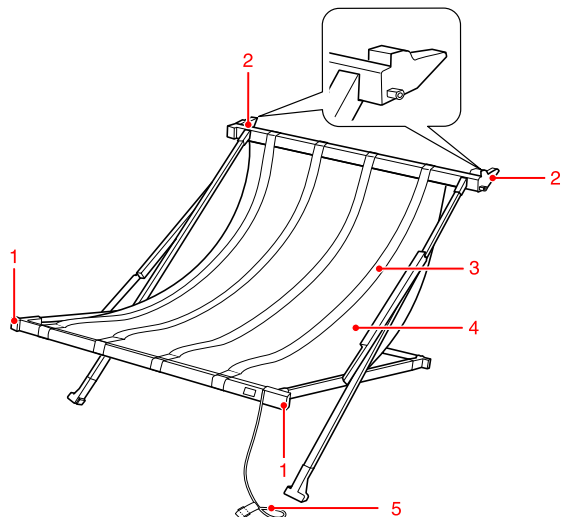

Achtung:

- ❑ Entnehmen Sie beim Verwenden der Epson-Folienablage jeweils ein Medium pro Ausdruck. Andernfalls können auf der Druckoberfläche Streifen oder Kratzer auftreten.
- ❑ Legen Sie keine schweren Gegenstände (z. B. Rollenpapier) auf diese Ablage. Andernfalls wird die Ablage möglicherweise verformt oder beschädigt.

Umgang mit Papier

Teilenamen und Funktionen

Im Folgenden finden Sie die Teilennamen und Funktionen der Epson-Folienablage.

**1. Griff**

Halten Sie die Ablage beim Anbringen oder Entfernen an diesem Griff.

2. Befestigung

Führen Sie die Ablage bei der Anbringung hier in die Ablageführungen ein.

3. Folienführungen

Nimmt das ausgeworfene Medium reibungslos auf.

4. Stoff der Ablage

Auf dem Griff und der Befestigung befinden sich weiße Nähte, mit denen die Position für das Ausrichten der Folienführungen markiert wird.

5. Lagerungsschnur

Verbindet die Ablagekanten bei der Lagerung.

Montagevorbereitung

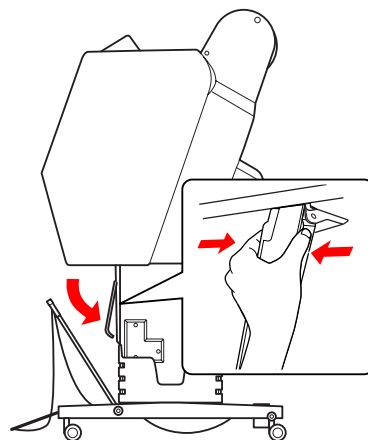
Wenn Sie die Epson-Folienablage verwenden, müssen Sie die Position der Standardpapierablage ändern. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Anbringung der Epson-Folienablage vorzubereiten.

Hinweis:

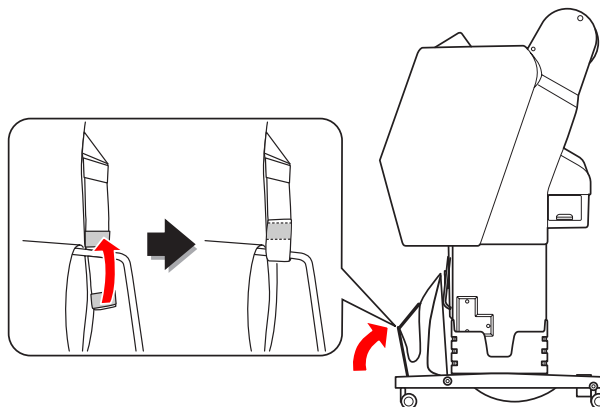
Sie müssen die Standardpapierablage und die SpectroProofer-Montagevorrichtung 24 Zoll nicht vom Drucker entfernen.

1

Klappen Sie die Papierführungen nach unten.

**2**

Klappen Sie die Standardpapierablage nach oben, und befestigen Sie sie mit den Haltebändern.

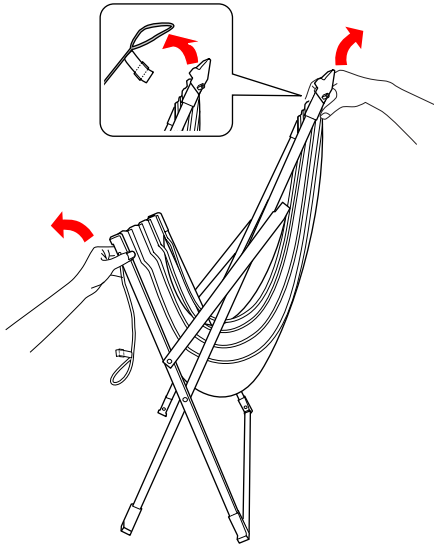


Umgang mit Papier

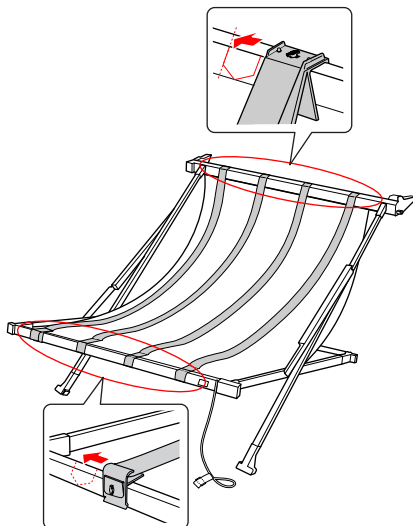
Anbringung am Drucker

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die die Epson-Folienablage am Drucker anzubringen.

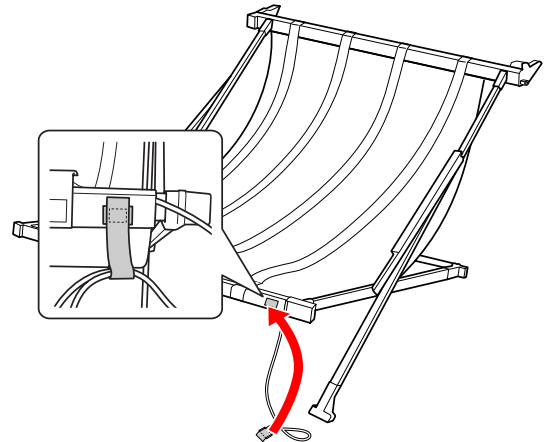
- 1 Nehmen Sie die Lagerungsschnur ab, und öffnen Sie die Folienablage.



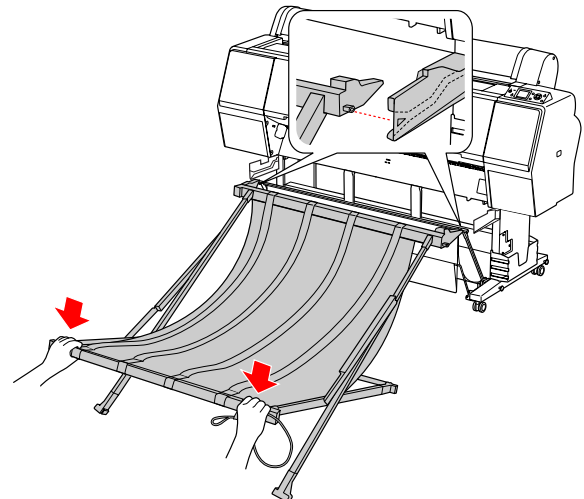
- 2 Wenn die Positionen der Folienführung verrutscht sind, richten Sie sie an den weißen Nähten des Stoffs der Ablage aus.



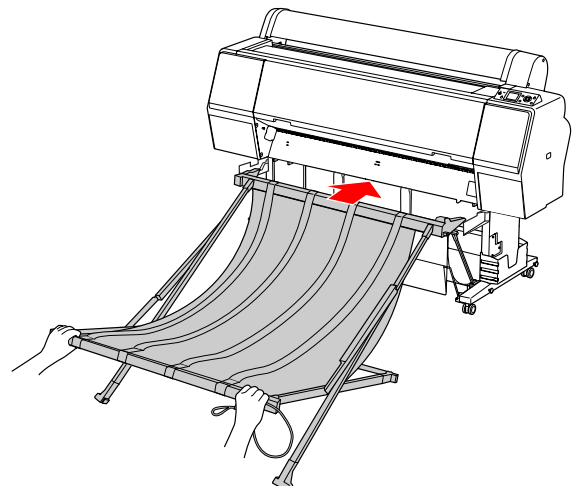
- 3 Befestigen Sie die Lagerungsschnur mit den Haltebändern.



- 4 Drehen Sie die Befestigung in Richtung des Druckers, und führen Sie sie in die Vertiefung der Ablageführung ein, indem Sie den Griff nach unten drücken.



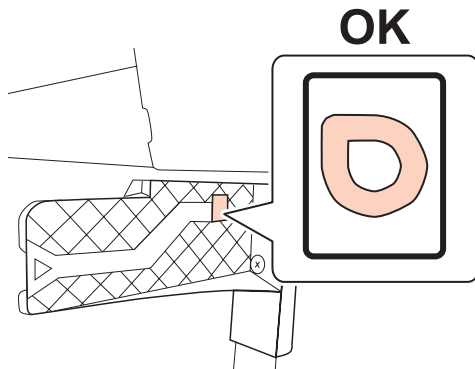
- 5 Drücken Sie die Ablage gerade in die Vertiefung der Föhrung.



Umgang mit Papier

**Achtung:**

Wenn die Folienablage nicht richtig angebracht wird, werden die Folien nicht ordnungsgemäß ausgeworfen. Blicken Sie durch die kleine Öffnung der Ablageführungen, um sicherzustellen, dass die überstehenden rechten und linken Befestigungen sicher in die Ablageführungen eingeführt wurden.



Entfernen vom Drucker und Aufbewahrung

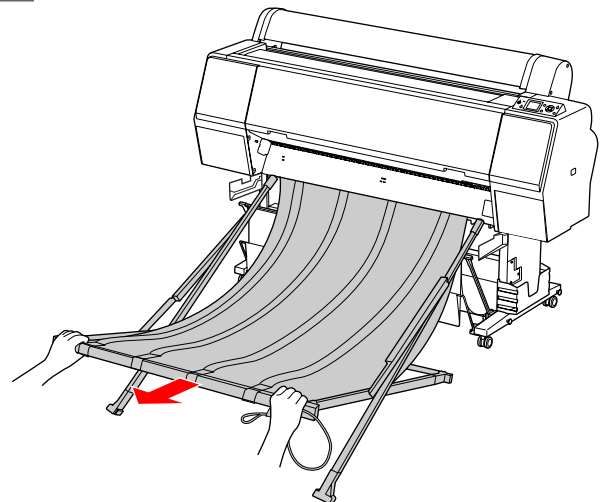
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Epson-Folienablage zu entfernen und aufzubewahren, wenn sie nicht verwendet wird.

Hinweis:

- ☐ Entfernen Sie die Folienablage vor dem Ersetzen von Rollenpapier oder dem Installieren oder Entfernen der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24 Zoll.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass beim Entfernen keine Folie in die Folienablage eingelegt ist.

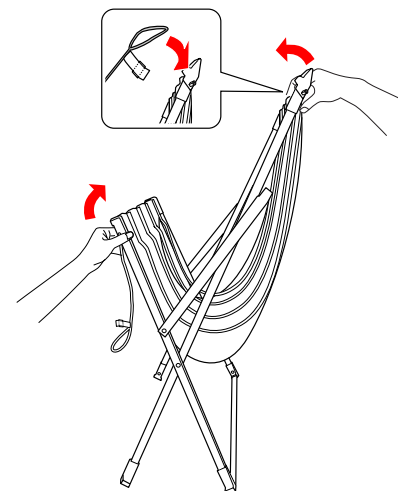
1

Ziehen Sie die Folienablage heraus.



2

Klappen Sie die Ablage zusammen, und fixieren Sie die mit der Lagerungsschnur.



Umgang mit Papier

**Warnung:**

Klemmen Sie sich nicht die Finger in den Ablageteilen ein.

Verwenden der Standardpapierablage

Die Auswurfrichtung unterscheidet sich je nach Medientyp.

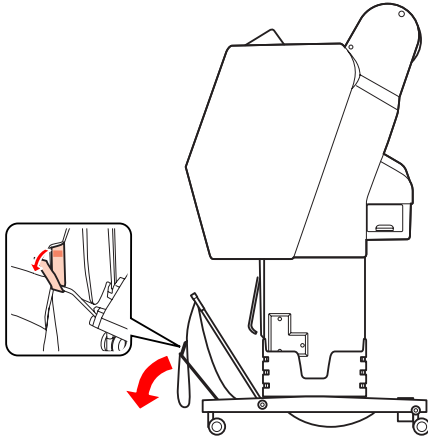
Richtung	Papierformat
Vorn	Papierlänge: Mindestens 914,4 mm oder Papierstärke: Mindestens 0,5 mm (dickes Papier)
Hinten	Papierlänge: Maximal 914,4 mm und Papierstärke: Maximal 0,5 mm

Umgang mit Papier

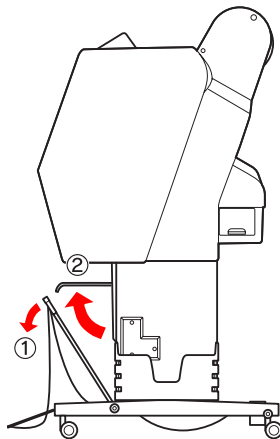
Papierauswurf vorne

Die Papierführungen halten das ausgeworfene Papier vor dem Drucker gerade. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Auswurf des Papiers nach hinten und nach vorn umschalten.

- 1 Lösen Sie die Haltebänder an der vorderen Papierablage, und klappen Sie die Ablage nach unten.

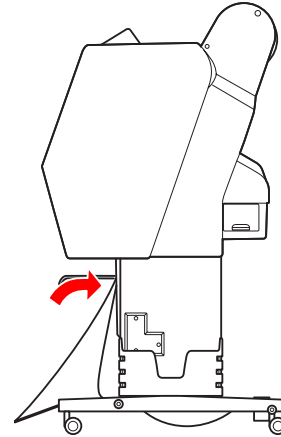


- 2 Kippen Sie die vordere Papierablage leicht, um die Papierführungen in eine waagerechte Stellung zu bringen.

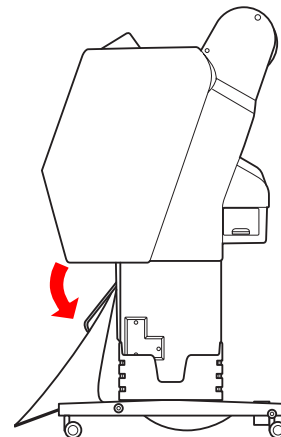


- 3 Bringen Sie die Papierablage in eine senkrechte Position.

Dadurch liegt der Stoff der Ablage an.



- 4 Bewegen Sie die Papierführungen, um den Stoff der Ablage auszurichten.



Umgang mit Papier

Papierauswurf nach hinten

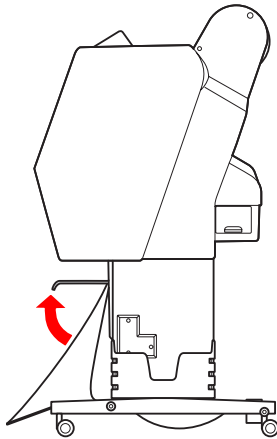
Wirft die Ausdrucke nach hinten aus und legt sie in der Papierablage ab. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Auswurf des Papiers nach vorne und nach hinten umschalten.

**Achtung:**

Es darf sich immer nur ein Ausdruck in der Papierablage befinden. Wenn Sie mehrere Ausdrucke stapeln, wird der Abstand zwischen den Papierführungen und der Papierablage zu eng. Dies kann einen Papierzufuhrfehler hervorrufen.

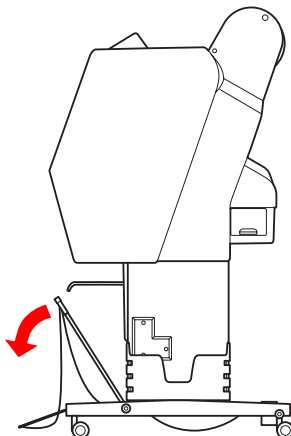
1

Bringen Sie die Papierführungen in die waagerechte Position.



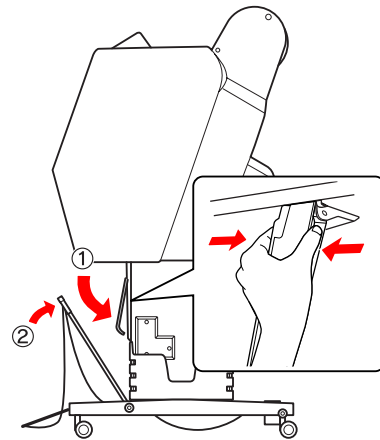
2

Kippen Sie die vordere Papierablage aus der Befestigungsposition leicht nach vorn.



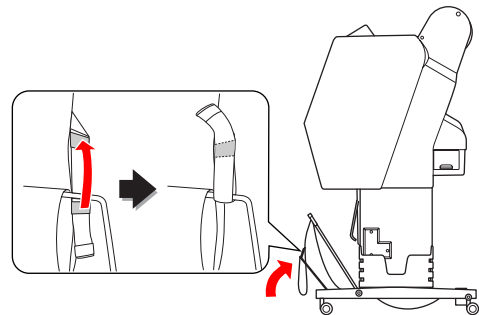
3

Bringen Sie die Papierführungen in eine senkrechte Position und anschließend die vordere Ablage so weit wie möglich nach hinten.



4

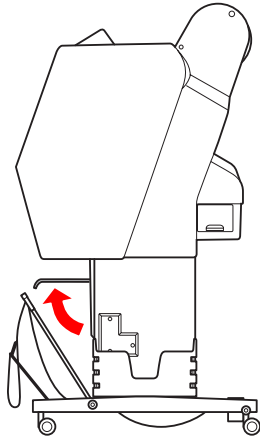
Bringen Sie die vordere Papierablage nach oben, und befestigen Sie sie mit den Haltebändern.



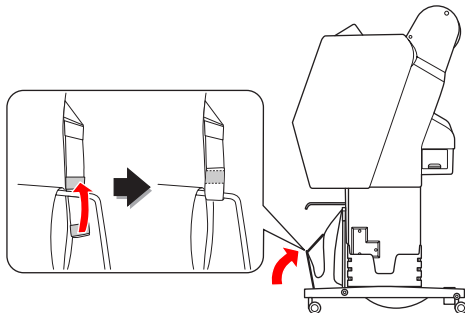
Aufbewahren der Papierablage

Wenn die Papierablage nicht verwendet wird, kippen Sie die vordere Ablage in die senkrechte Position. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Papierauswurf nach hinten und der Lagerung der Papierablage umschalten.

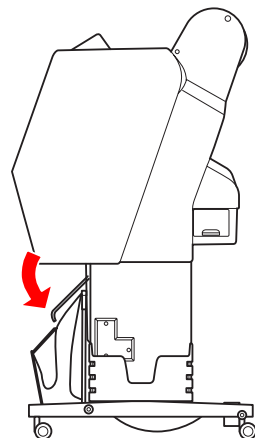
- 1** Bringen Sie die Papierführungen in eine waagerechte Position.



- 2** Lösen Sie die Haltebänder, und befestigen Sie diese unten. Bringen Sie die vordere Papierablage nach oben in eine senkrechte Position.



- 3** Kippen Sie die Papierführungen.

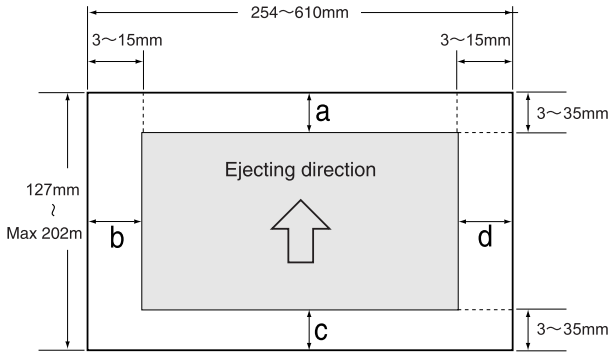


Druckbereich

Rollenpapier

Der Druckbereich ist abhängig vom ROLL PAPER MARGIN, der über das LCD-Display festgelegt wird.

Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24



ROLL PAPER MARGIN	Parametereinstellungen
DEFAULT (Standardeinstellungen)	a=c=15 mm*
	b=d=3 mm
TOP 15/BOTTOM 35mm	a=15 mm
	c=35 mm
	b=d=3 mm
TOP 35/BOTTOM 15mm	a=35 mm
	c=15 mm
	b=d=3 mm
3mm	a,b,c,d=3 mm
15mm	a,b,c,d=15 mm

*Für Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)) gilt für den Rand a = 20 mm und c = 15 mm, sofern DEFAULT ausgewählt wurde.

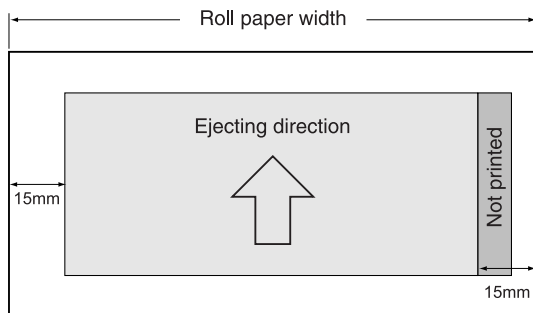
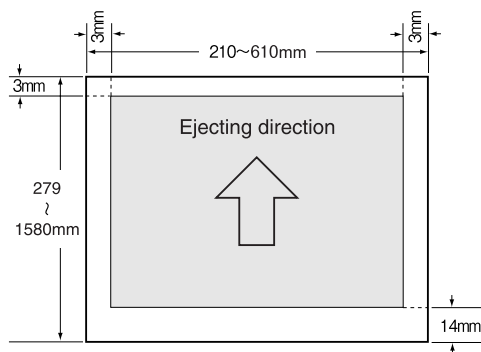
Umgang mit Papier

**Achtung:**

- ❑ Wenn sich das Rollenpapier vom Rollenkern löst, verringert sich die Druckqualität. Verwenden Sie das letzte Stück des Rollenpapiers nicht.
- ❑ Wenn die Randbreite geändert wird, ändert sich die Größe des gedruckten Bilds nicht.

Hinweis:

- ❑ Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.
- ❑ Der Drucker erkennt die Maße des eingelegten Papiers automatisch. Druckdaten, die außerhalb der Seitenränder liegen, können nicht gedruckt werden.
- ❑ Wenn die gleichen Daten mit einem 3-mm-Rand und einem 15-mm-Rand gedruckt und verglichen werden, stellen Sie unter Umständen fest, dass ein Teil der rechten Seite des 15-mm-Rands nicht gedruckt wurde.

**Einzelblatt**

Verwenden der Druckersoftware

Hinweis:

Die Druckersoftware auf der CD-ROM kann lediglich unter Windows verwendet werden.

Druckersoftware – Einführung

Die CD-ROM mit der Druckersoftware enthält die folgenden Softwareprodukte. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch (PDF-Handbuch) oder in der Onlinehilfe zu den einzelnen Softwareprodukten.

Programme

EPSON LFP Remote Panel 2

Netzwerksoftware

- ☐ Epson Network Utility
- ☐ EpsonNet Config
- ☐ EpsonNet Print

Hinweis:

- ☐ Der Druckertreiber ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Zum Drucken ist die RIP-Software erforderlich. Informationen zur unterstützten RIP-Software für diesen Drucker finden Sie auf der Epson-Website.
- ☐ Wenn Sie Easy Install von der Software-CD-ROM ausführen, wird EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver automatisch installiert. EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver ist nicht mit dem zum Drucken erforderlichen Druckertreiber. Es handelt sich um einen Kommunikationstreiber für EPSON LFP Remote Panel 2.

EPSON LFP Remote Panel 2

Mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2 kann der Drucker von einem Computer aus umfassend gesteuert werden, sodass Sie die Firmware aktualisieren oder den Drucker überwachen können.



Epson Network Utility

Epson Network Utility ist erforderlich, wenn Sie Epson LFP Remote Panel 2 über ein Netzwerk verwenden möchten.

Wenn dieses Modul nicht installiert ist, werden einige Funktionen (z. B. das Überwachen der Tintenrestmenge von einem Computer aus) in einem Netzwerk nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

EpsonNet Config

Mit EpsonNet Config können verschiedene Adress- und Protokolltypen (TCP/IP, SNMP) für eine Netzwerkschnittstelle eingerichtet werden.

EpsonNet Print

EpsonNet Print ist erforderlich, wenn Sie EPSON LFP Remote Panel 2 über ein Netzwerk verwenden möchten.

Mit dieser Software können IP-Adressen automatisch nachverfolgt werden. Selbst wenn Netzwerkschnittstellenadressen über die DHCP-Funktionen automatisch zugeordnet werden, muss die Druckeranschlusseinstellung nicht geändert werden.

Starten/Beenden der Druckersoftware

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um EPSON LFP Remote Panel 2 zu starten oder zu beenden.

Hinweis:

Im folgenden Handbuch finden Sie ausführliche Informationen zum Starten, Beenden oder Einrichten der Netzwerksoftware.

 Informationen finden Sie unter Netzwerkhandbuch (PDF-Handbuch)

So starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2

Starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2 mit einem der beiden folgenden Schritte.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass im LCD-Display der Zustand READY angezeigt wird, bevor Sie EPSON LFP Remote Panel 2 starten.

Doppelklicken auf das Symbol

Das Symbol EPSON LFP Remote Panel 2 wird im Anschluss an die Softwareinstallation erstellt. Doppelklicken Sie auf das Symbol EPSON LFP Remote Panel 2, um das EPSON LFP Remote Panel 2-Hauptfenster anzuzeigen.



Über das Windows-Startmenü

Klicken Sie auf **Start – All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) – EPSON LFP Remote Panel 2 – EPSON LFP Remote Panel 2. Das EPSON LFP Remote Panel 2-Hauptfenster wird angezeigt.

So beenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2

Klicken Sie im EPSON LFP Remote Panel 2-Hauptfenster auf **Exit (Beenden)**.

Verwenden der Druckersoftware

Deinstallieren der Druckersoftware

Führen Sie zum Deinstallieren der Druckersoftware die folgenden Schritte durch.

Hinweis:

- ❑ Unter Windows Vista/Windows XP müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorkonto anmelden. Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Vista deinstallieren, müssen Sie möglicherweise das Kennwort angeben. Wenn Sie nach dem Kennwort gefragt werden, geben Sie es ein, und setzen Sie den Vorgang fort.
- ❑ Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (d. h. als Benutzer, der zur Gruppe der Administratoren gehört) anmelden.

Deinstallieren von EPSON LFP Remote Panel 2

Deinstallieren Sie EPSON LFP Remote Panel 2 wie allgemeine Anwendungssoftwareprodukte über **Windows Control Panel (Systemsteuerung) – Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)** (oder **Add or Remove Applications (Software)**).

Weitere Informationen finden Sie in der EPSON LFP Remote Panel 2-Online-Hilfe.

Deinstallieren von EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver

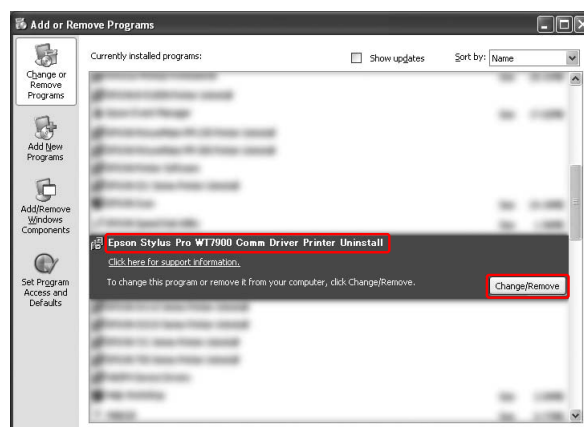
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver zu deinstallieren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel heraus, das den Computer mit dem Drucker verbindet.

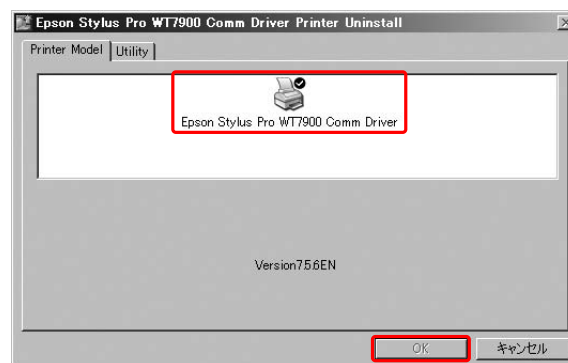
- 2 Klicken Sie auf **Windows Control Panel (Systemsteuerung) – Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)** (oder **Add or Remove Applications (Software)**). Klicken Sie unter Windows Vista auf **Control Panel (Systemsteuerung) – Programs (Programme) – Uninstall Programs (Programme deinstallieren)**.



- 3 Wählen Sie **Epson Printer Driver/Utility Uninstall (Epson-Druckertreiber/-Dienstprogramm deinstallieren)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/Ändern)**.



- 4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker aus, und klicken Sie auf **OK**.



- 5 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Deinstallation abzuschließen. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Verwenden der Druckersoftware

Starten Sie den Computer nach einer Neuinstallation von EPSON Stylus Pro WT7900 Comm Driver neu.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: Mai 2009).

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Name		Produktcode						Erläuterung
Epson -Spezialmedien		Weitere Informationen über Medien finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Papierinformationen“ auf Seite 65						
Tintenpatrone	(Farbe)	Epson Stylus Pro WT7900			Epson Stylus Pro WT7910			Der mit diesem Drucker gelieferte Druckertreiber ist auf die Farben der Epson-Original-Tintenpatronen abgestimmt. Wenn Sie andere als die Originalpatronen verwenden, kann der Druck schwach ausfallen, oder die restliche Tinte wird ggf. nicht richtig erkannt. Hinweis: Die Produktnummer ist von Land zu Land unterschiedlich. Informationen zum Ersetzen der Tintenpatrone finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77
		150 ml	350 ml	700 ml	150 ml	350 ml	700 ml	
	Cleaning Cartridge (Reinigungspatrone) (Reinigungsflüssigkeit)	T642000	-	-	T648080	-	-	
	Photo Black (Fotoschwarz)	-	T596100	T636100	-	T597180	T637180	
	Cyan	-	T596200	T636200	-	T597280	T637280	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta)	-	T596300	T636300	-	T597380	T637380	
	Yellow (Gelb)	-	T596400	T636400	-	T597480	T637480	
	Light Cyan (Hellcyan)	-	T596500	T636500	-	T597580	T637580	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Hellmagenta)	-	T596600	T636600	-	T597680	T637680	
	Orange	-	T596A00	T636A00	-	T597A80	T637A80	
	Green (Grün)	-	T596B00	T636B00	-	T597B80	T637B80	
	White (Weiß)	T642C00	T596C00	-	-	T597C80	-	
Wartungstank		C12C890191 für Epson Stylus Pro WT7900 C12C890193 für Epson Stylus Pro WT7910						Informationen zum Ersetzen des Wartungstanks finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Name	Produktcode	Erläuterung
Autom. Papierschneider, Ersatzklinge	C12C815331	Weitere Informationen zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 80
Rollenpapiergurt	C12C890121	
SpectroProofer-Montagevorrichtung 24 Zoll	C12C890531 für Epson Stylus Pro WT7900 C12C890533 für Epson Stylus Pro WT7910	Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch und Benutzerhandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.
Adapter für Rollenmedien	C12C811241	Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 36

Hinweis:

- ☐ Bei Verwendung einer USB-Verbindung und eines USB-Hubs wird empfohlen, den Drucker am ersten Hub anzuschließen, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers.
- ☐ Verwenden Sie bei einer Ethernet-Verbindung ein LAN-Kabel. 100BASE-TX STP-Kabel (geschirmte verdrehte Doppelader) sollten der Kategorie 5 oder höher entsprechen.

Papierinformationen

Unterstützte Medien

Es wird die Verwendung von EPSON-Spezialmedien empfohlen, um die Druckleistung und die Ausdruckstärke der Druckergebnisse zu erhöhen. Weitere Informationen zu den geeigneten Medien und den Druckeinstellungen bei der Verwendung von Medien, bei denen es sich nicht um Epson-Spezialmedien handelt, sowie zur Verwendung der RIP-Software zum Drucken erhalten Sie in den mit dem Papier oder der RIP-Software gelieferten Anweisungen oder von den jeweiligen Anbietern. Die folgenden Spezialmedien können mit diesem Drucker verwendet werden.



Achtung:

- ☐ Verwenden Sie kein Papier, das zerknittert, abgewetzt, eingerissen, verschmutzt oder auf andere Weise fehlerhaft ist.
- ☐ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Nehmen Sie es nach dem Drucken aus dem Drucker, und lagern Sie es entsprechend den Anweisungen für die jeweiligen Medien.

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie andere Papiere als EPSON-Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anbieter. Prüfen Sie die Druckqualität, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.
- ☐ Wenn Sie keine Epson-Spezialmedien verwenden möchten, müssen Sie zunächst die Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier festlegen.
 Informationen finden Sie unter „CUSTOM PAPER SETUP“ auf Seite 30

Rollenpapier

Größe des Rollenpapiers	Bei einem 2-Zoll-Kern: Außendurchmesser maximal 103 mm× Es kann eine Rolle eingelegt werden.
	Bei einem 3-Zoll-Kern: Außendurchmesser maximal 150 mm× Es kann eine Rolle eingelegt werden.
Papierformat Breite × Länge des Rollenpapiers	2-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 45 m 3-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 202 m
Stärke	0,08 bis 0,5 mm



Achtung:

Da mit den oben genannten Angaben übereinstimmendes Papier in den Drucker eingelegt werden kann, übernimmt Epson keine Garantie für den Papiertransportweg und die Druckqualität.

Einzelblatt

Papierformat	Breite: 210 bis 610 mm Länge: 279,4 bis 914 mm (A4 bis Super A1)
Stärke	Länge 279 mm bis 728 mm: 0,08 mm bis 1,50 mm Länge 728 mm bis 914 mm: 0,08 mm bis 0,50 mm



Achtung:

Da mit den oben genannten Angaben übereinstimmendes Papier in den Drucker eingelegt werden kann, übernimmt Epson keine Garantie für den Papiertransportweg und die Druckqualität.

Papierinformationen

Anleitung für die Papierverwendung

Hinweise zur Handhabung des Papiers

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Anleitung und in den mit dem Papier gelieferten Handhabungsanweisungen.

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien unter folgenden Betriebsbedingungen (Temperatur zwischen 15 und 25°C sowie einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %). Verwenden Sie insbesondere Epson ClearProof Film unter folgenden Betriebsbedingungen (Temperatur zwischen 20 und 25°C sowie einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %).
☞ Informationen finden Sie unter „Informationen über Epson ClearProof Film (Epson-Spezialmedien)“ auf Seite 66
- ❑ Knicken Sie das Papier nicht, und zerkratzen Sie nicht die Oberfläche.
- ❑ Berühren Sie die zu bedruckenden Oberflächen nicht. Fingerabdrücke können die Druckqualität mindern.
- ❑ Legen Sie das Rollenpapier richtig ein, indem Sie die Ränder ausrichten. Tragen Sie beim Umgang mit den Druckmedien Handschuhe.
- ❑ Das Papier kann sich wellen, wenn sich die Temperatur und Luftfeuchtigkeit kurzfristig verändern. Achten Sie darauf, dass das Papier sich nicht wellt oder verschmutzt wird, und glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker legen.
- ❑ Entsorgen Sie die Papierverpackung nicht, damit Sie sie zur Aufbewahrung des Papiers verwenden können.

Nach dem Drucken

Beachten Sie nach dem Drucken die folgenden Anweisungen.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf dem Druck; da sich die Tinte lösen kann.
- ❑ Berühren Sie nicht die Oberfläche des Drucks; da sich die Tinte lösen kann.

- ❑ Wellen oder stapeln Sie Papier nicht übereinander, und lassen Sie es vollständig trocknen. Beim Stapeln des Papiers ändert sich möglicherweise die Farbe. Wenn Sie das Papier aufeinander legen, können auch nach dem Trocknen Kratzer auf dem Papier verbleiben.
- ❑ Wenn Sie nicht vollständig getrocknete Ausdrücke aufeinander legen, können diese verwischen. Stellen Sie nach dem Drucken sicher, dass das Papier vollständig getrocknet ist.
- ❑ Verwenden Sie für den Trockenvorgang keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Befolgen Sie die Anweisungen für das Papier, um die Farben vor dem Verblassen zu schützen. Bei richtiger Lagerung werden die Farben des Drucks über lange Zeit erhalten.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Bestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies gilt auch für Epson-Spezialmedien. Dennoch können Sie mit der richtigen Lagerungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Weitere Informationen zur Handhabung des Papiers nach dem Drucken finden Sie in den mit den Epson-Spezialmedien gelieferten Anweisungen.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen Drucken wirken je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen*). Auch die Farben von Ausdrucken dieses Druckers wirken je nach Lichtbedingungen unterschiedlich.
* Lichtquellen sind Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Leuchtkörper.

Hinweise zur Papierlagerung

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Anleitung und in den mit dem Papier gelieferten Handhabungsanweisungen.

- ❑ Vermeiden Sie Orte, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lagern Sie das Papier in der Verpackung und auf einem flachen Untergrund.

Papierinformationen

- ❑ Entfernen Sie nicht verwendete Papierrollen aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf, und lagern Sie sie in der Originalverpackung. Wenn Sie die Papierrolle im Drucker belassen, verringert sich ihre Qualität.
- ❑ Das Papier darf nicht feucht werden.
- ❑ Lagern Sie die Ausdrücke an einem dunklen Ort, um die Farbe vor direkter Sonneneinstrahlung, großer Hitze und Feuchtigkeit zu schützen.

Papierinformationen

Epson bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Option	Erläuterung
Medienbezeichnung	Beschreibt den Namen des Mediums.
Format	Gibt das Papierformat für Einzelblattpapier sowie die Breite für Rollenpapier an.
Stärke	Gibt die Stärke des jeweiligen Mediums an.
Kerndurchmesser	Gibt den Kerndurchmesser der Papierrolle an.

Hinweis:

- ❑ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Epson-Originalmedien finden Sie auf der Epson-Site unter:
<http://www.epson.com>
Wählen Sie auf der Site den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.
- ❑ Übereinstimmende Bedingungen zwischen SpectroProofer und dem Papier können sich abhängig von der verwendeten RIP-Software unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen für Ihre RIP-Software.

Papierinformationen

Rollenpapier

Medienbezeichnung	Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))
Format	406 mm (16"), 610 mm (24")
Stärke	0,27 mm
Kerndurchmesser	3"

Medienbezeichnung	Epson ClearProof Film
Format	432 mm (17"), 610 mm (24")
Stärke	0,15 mm (0,12 mm ohne Trennfolie)
Kerndurchmesser	3"

Medienbezeichnung	Epson Proofing Paper White Semimatte (Proofing-Papier, weiß, halbmatt)
Format	330 mm (13"), 432 mm (17"), 610 mm (24")
Stärke	0,25 mm
Kerndurchmesser	3"

Einzelblatt

Medienbezeichnung	Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)/Premium Photo Paper Glossy
Format	A2, Super A3/B, US-C
Stärke	0,26 mm

Medienbezeichnung	Epson Proofing Paper White Semimatte (Proofing-Papier, weiß, halbmatt)
Format	Super A3/B
Stärke	0,25 mm

Informationen über Epson ClearProof Film (Epson-Spezialmedien)

Beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Verwendung von Epson ClearProof Film. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zu den jeweiligen Medien.

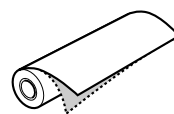
Verwendungsumgebung

Dieses Medium erfordert eine eingeschränkte Verwendungsumgebung. Temperatur: 20 bis 25 °C
Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 %

Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht, hohe Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit. Um die Qualität beizubehalten, sollte diese Umgebung auch nach dem Drucken beibehalten werden. Andernfalls ändert die weiße Tinte aufgrund der Feuchtigkeit möglicherweise den Farbton.

Informationen zur Trennfolie

Auf der Rückseite befindet sich eine weiße Trennfolie. Entfernen Sie diese Trennfolie erst nach Abschluss des Druck- und Trocknungsvorgangs. Die Folie schützt das Medium vor Schäden und während des Druckvorgangs vor Staubablagerungen. Beachten Sie die folgenden Verwendungshinweise.



- ☐ Legen Sie das Medium nach dem Entfernen der Trennfolie nicht in den Drucker ein. Andernfalls wird die Oberfläche des Mediums möglicherweise zerkratzt oder befleckt.
- ☐ Entfernen Sie die Trennfolie nach gründlichem Trocknen der Druckoberfläche langsam und vorsichtig. Wenn die Druckoberfläche nicht vollständig trocken ist, können Falten, Knicke und weitere Fehler auftreten. Wenn die Trennfolie gewaltsam entfernt wird, bleiben möglicherweise schwer zu entfernende Folienstücke zurück.

Papierinformationen

- ❑ Beim Entfernen der Trennfolie entsteht statische Elektrizität. Halten Sie beim Entfernen der Folie Abstand zu empfindlichen Geräten, und berühren Sie nach dem Entfernen der Folie einen Metallgegenstand, um die statische Ladung zu entladen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Folie nicht an der Druckoberfläche haften bleibt. Andernfalls löst sich möglicherweise Tinte oder es entstehen Kratzer.

Hinweise zum Einrichten von Medien

- ❑ Schneiden Sie Kanten der Medien gerade, wenn die Kanten die folgenden Bedingungen erfüllen. Andernfalls verursachen die Medien möglicherweise einen Papierstau, oder die Druckqualität lässt nach. 1. Die Kanten des Mediums sind zerknittert. 2. Das Medium ist gefaltet, geknickt, wellig oder verzogen. 3. Die Trennfolie wurde entfernt.
- ❑ Wenn nach dem Drucken auf Epson ClearProof Film auf einem beliebigen anderen Medium als Epson ClearProof Film gedruckt werden soll, müssen der Drucker und gegebenenfalls die verschmierten Roller gereinigt werden. Andernfalls kann im Drucker verbliebenes Papierpulver an der Druckoberfläche haften bleiben und beim Abwischen zu Kratzern führen.

Nach dem Drucken

- ❑ Berühren Sie die Druckoberfläche nicht unmittelbar nach Abschluss des Druckvorgangs. Andernfalls kann sich Tinte lösen, und es können Flecken zurückbleiben.
- ❑ Das bedruckte Medium darf nicht feucht werden. Andernfalls können Wasserflecken zurückbleiben.
- ❑ Das bedruckte Medium darf nicht beschichtet werden. Andernfalls wird die weiße Tinte durchsichtig.
- ❑ Die Mindestmedienlänge für das automatische Schneiden beträgt 420 mm. Längen unter 420 mm müssen manuell geschnitten werden.
 Informationen finden Sie unter „Schneiden des Rollenpapiers nach dem Drucken“ auf Seite 41

Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien

Bei der Verwendung von Medien von Drittanbietern müssen Sie über das Bedienfeld des Druckers im Menu-Modus ein benutzerdefiniertes Papier registrieren und mit den registrierten Einstellungen drucken. Die registrierten Inhalte werden beim Abschalten des Druckers gespeichert. Sie können bis zu zehn benutzerdefinierte Papierarten registrieren.

Hinweis:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Papiereigenschaften wie z. B. Papierspannung, Tintenfixierung oder Papierstärke vor dem Einrichten des benutzerdefinierten Papiers geprüft werden. Weitere Informationen zu den jeweiligen Papiereigenschaften finden Sie in der entsprechenden Beschreibung des Papierherstellers.
- ❑ Die über das Bedienfeld des Druckers vorgenommenen Änderungen haben Vorrang vor den Einstellungen in der RIP-Software.
- ❑ Informationen zu unidirektionalen Druckeinstellungen finden Sie in der Dokumentation Ihrer RIP-Software.

Einrichten von benutzerdefiniertem Papier auf dem Drucker

Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papier über das LCD-Display des Druckers. Stellen Sie die entsprechenden Optionen im Menü **PAPER SETUP** ein. Die registrierte Nummer wird am LCD-Display angezeigt.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste  drücken, während Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, wechselt der Drucker in den Status **READY**. Die bislang von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden als benutzerdefinierte Einstellungen registriert (einschließlich der unveränderten Einstellungen).

Papierinformationen

- 1 Legen Sie das gewünschte Papier ein.
Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier einlegen, das tatsächlich verwendet werden soll.

- 2 Öffnen Sie das Menü CUSTOM PAPER.
 1. Drücken Sie die Taste ►, um den Menu-Modus aufzurufen.
 2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um PAPER SETUP anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
 3. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um CUSTOM PAPER anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.

- 3 Wählen Sie die registrierte Nummer für die Benutzereinstellungen aus.

Sie können eine Nummer zwischen 1 und 10 auswählen.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die zu registrierende Nummer auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste ►.

Die von Ihnen in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen werden unter der hier ausgewählten Nummer registriert.

Hinweis:

Es wird empfohlen, die registrierte Nummer und die in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen aufzuschreiben.

- 4 Wählen Sie gegebenenfalls den Papiertyp aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um PAPER TYPE auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um einen geeigneten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
3. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um Medien auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste OK.
5. Drücken Sie zweimal die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

- 5 Legen Sie gegebenenfalls den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier (den Walzenabstand) fest.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um PLATEN GAP auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis:

Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. Die Druckqualität wird verbessert, wenn Sie den Platen Gap (Walzenabstand) richtig einstellen. Wenn der Platen Gap (Walzenabstand) beim Drucken auf dickem Papier zu gering ist, berührt der Druckkopf das Papier, wodurch der Druckkopf und das Papier beschädigt werden können.

Papierinformationen

Papierstärke	PLATEN GAP
Dickes Papier	WIDE
	WIDER
	WIDEST
Normales Papier	STANDARD
Dünnes Papier	NARROW

6 Drucken Sie ein Testmuster für die Papierstärke.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um THICKNESS PATTERN auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste OK, um das Papierstärken-Testmuster zu drucken.

Musterbeispiel:



7 Prüfen Sie im Testmuster, welche Linien nicht versetzt sind (den kleinsten Abstand aufweisen), und wählen Sie eine THICKNESS NUMBER zwischen 1 und 15 aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die Nummer auszuwählen. Wählen Sie für die obige Abbildung 4 aus.
2. Drücken Sie die Taste OK.

8 Legen Sie gegebenenfalls eine Paper Feed Adjustment (Papiereinzugseinstellung) fest.

Legen Sie einen Wert für den Papiereinzug fest (-0,7 bis 0,7 %).

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um PAPER FEED ADJUST auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um den Wert für den Papiereinzug festzulegen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

9 Stellen Sie gegebenenfalls die Trockenzeit ein.

Sie können die Trockenzeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich liegt zwischen 0,0 und 10,0 Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um DRYING TIME auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die Dauer in Sekunden auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis:

Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.

10 Wählen Sie gegebenenfalls eine Papieransaugung aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um PAPER SUCTION auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

11 Wählen Sie gegebenenfalls die Rollenspannung aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um SET ROLL PAPER TENSION auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

12 Wählen Sie gegebenenfalls eine Einstellung für die Beseitigung des Schräglaufs aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um REMOVE SKEW auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Papierinformationen

13

Wählen Sie gegebenenfalls einen FRONT EDGE STANDBY aus.

Legen Sie je nach Papiertyp eine Vorderkanten-Stanbyposition vor dem Drucken (nach dem Einlegen des Papiers) und nach dem Drucken (nach dem automatischen Schneiden) fest.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um FRONT EDGE STANDBY auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

14

Drücken Sie nach dem Registrieren der Papiereinstellungen die Taste ■•◻, um den Menu-Modus zu beenden.

Die Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier sind nun abgeschlossen. Starten Sie den Druckvorgang, um auf das soeben eingestellte benutzerdefinierte Papier zu drucken.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die registrierten Einstellungen zu verwenden.

1. Drücken Sie die Taste ►, um den Menu-Modus aufzurufen.
 2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um PAPER SETUP anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
 3. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um PAPER TYPE auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
 4. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um CUSTOM PAPER anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste ►.
 5. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um den Medientyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste ■•◻, um den Menu-Modus zu beenden, und drucken Sie anschließend die Daten aus.

Wartung

Tägliche Wartung

Anleitung für das Aufstellen des Druckers

Beachten Sie beim Aufstellen des Druckers folgende Hinweise:

- ❑ Wählen Sie einen flachen und stabilen Aufstellungsort aus, der für das Gewicht des Druckers (ca. 103 kg) geeignet ist.
- ❑ Verbinden Sie den Drucker nur mit einem Stromanschluss, der die Anforderungen des Druckers erfüllt.
- ❑ Sorgen Sie rund um den Drucker für ausreichend Platz, um eine problemlose Bedienung, Wartung und Belüftung sicherzustellen.
☞ Siehe „Druckerstandort auswählen“ im Installationshandbuch
- ❑ Stellen Sie für den Drucker folgende Betriebsbedingungen sicher (Temperatur zwischen 10 und 35°C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %).

Selbst wenn die genannten Bedingungen erfüllt sind, sind die Umweltbedingungen für das Papier möglicherweise nicht geeignet. Stellen Sie sicher, dass der Drucker unter für das Papier geeigneten Bedingungen verwendet wird. Weitere Informationen zum Papier finden Sie in den Handhabungshinweisen. Schützen Sie den Drucker vor Austrocknung, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen, um eine geeignete Luftfeuchtigkeit beizubehalten.

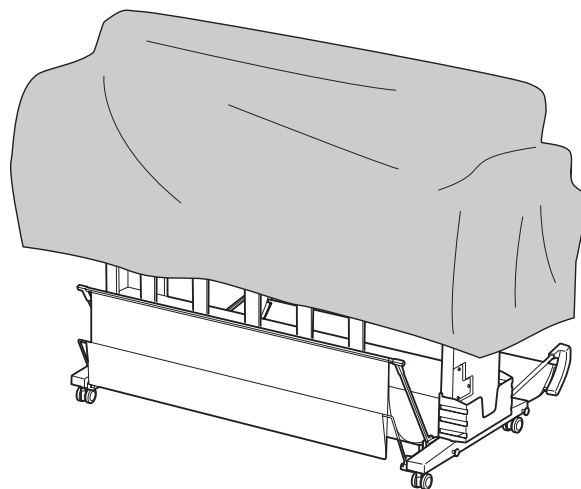
Wartung der weißen Tinte

Aufgrund der Eigenschaften der weißen Tinte kann eine Sedimentierung auftreten. Um optimale Druckbedingungen beizubehalten, muss sichergestellt werden, dass das folgende Wartungsverfahren regelmäßig durchgeführt wird.

- ❑ Schalten Sie den Drucker einmal pro Woche ein, und schütteln Sie die weiße Tintenpatrone. Dadurch wird die Sedimentierung der weißen Tintenpatrone verhindert.
☞ Informationen finden Sie unter „Schütteln einer weißen Tintenpatrone“ auf Seite 73
- ❑ Wenn über einen längeren Zeitraum nicht gedruckt wurde, schalten Sie den Drucker einmal im Monat ein, und führen Sie über das Bedienfeld unter **NOZZLE CHECK** die Funktion **PRINT WITH WHITE INK** aus. Dadurch wird die Sedimentierung in den Düsen verhindert.
☞ Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84

Wenn der Drucker nicht verwendet wird

Die Druckkopfdüsen sind sehr klein. Sie können daher leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät. Um dies zu vermeiden, schließen Sie die Abdeckung für das Rollenpapier oder die Vorderabdeckung, wenn Sie den Drucker nicht verwenden. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, stülpen Sie eine antistatische Hülle über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen.



Informationen zu den Tintenpatronen

Verwenden Sie für diesen Drucker ausschließlich die folgenden Tintenpatronen.

☞ Informationen finden Sie unter „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61



Achtung:

Wenn Sie für diesen Drucker keine Epson-Originaltinte verwenden, kann die Druckqualität nachlassen. Zudem wird der Druckkopf möglicherweise verstopft oder es tritt Tinte aus, sodass der Drucker beschädigt wird. Außerdem kann möglicherweise die Tintenrestmenge nicht ermittelt werden.

Hinweise für den Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Wenn auf dem LCD-Display **INK LOW** angezeigt wird, müssen Sie die Patronen möglichst rasch durch neue ersetzen. Andernfalls geht die Tinte möglicherweise während des Druckens aus.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Wenn Sie die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Ort bringen, kann es zu einer Kondensation kommen. Bevor Sie die Tintenpatrone verwenden, muss diese mindestens vier Stunden unter Raumtemperatur gelagert werden.
- ❑ Verwenden Sie keine Tintenpatronen, bei denen das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Lagern Sie die Tintenpatronen unter den gleichen Bedingungen wie den Drucker.
- ❑ Berühren Sie nicht den Anschluss für die Tinte oder dessen Umgebung. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dadurch können der normale Betrieb und der Druckvorgang gestört werden.
- ❑ Da der IC-Chip über Informationen über die Patrone und über die restliche Tintenmenge verfügt, kann die Tintenpatrone auch nach dem Entnehmen aus dem Drucker weiterverwendet werden.
- ❑ Zerlegen Sie die Tintenpatrone nicht, und bauen Sie sie nicht um. Andernfalls ist ein gewöhnliches Drucken nicht mehr möglich.
- ❑ Lassen Sie die Patrone nicht auf harte Objekte fallen oder gegen diese stoßen, da Tinte austreten kann.
- ❑ Auch wenn nichts gedruckt wird, verbraucht der Drucker bei der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsprozeduren Tinte aus allen Tintenpatronen, um die einwandfreie Funktion der Druckköpfe sicherzustellen.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Produkts nicht beeinträchtigen.

Hinweise zum Austauschen der Tintenpatronen und zum Schütteln der weißen Tintenpatrone

- ❑ Um optimale Druckbedingungen beizubehalten, schütteln Sie die Tintenpatrone wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.
 - ☞ Informationen finden Sie unter „Schütteln der weißen Tintenpatrone“ auf Seite 74
 - ☞ Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77
- ❑ Belassen Sie die Tintenpatronen stets im Drucker. Andernfalls kann die im Drucker befindliche Tinte trocknen, sodass nicht mehr gedruckt werden kann.
- ❑ Setzen Sie alle Tintenpatronen ein. Wenn ein Schacht leer ist, kann nicht gedruckt werden.

Wartung

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker beim Auswechseln einer Tintenpatrone oder beim Schütteln einer weißen Tintenpatrone eingeschaltet ist. Wenn der Drucker beim Auswechseln der Tintenpatronen oder beim Schütteln einer weißen Tintenpatrone ausgeschaltet ist, kann die restliche Tintenmenge nicht erkannt werden, sodass nicht mehr ordnungsgemäß gedruckt werden kann.
- ❑ Achten Sie dabei auf die Tinte, die sich im Schacht des Tintensystems mit der verbrauchten Tintenpatrone befindet.
- ❑ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten, und um den Druckkopf zu schonen, verfügt die Patrone noch über eine Sicherheitsreserve an Tinte, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss.

Hinweise für das Lagern von Tintenpatronen

- ❑ Lagern Sie die Tintenpatronen unter denselben Bedingungen wie den Drucker (Temperatur zwischen 10 und 35°C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %).
- ❑ Nicht vollständig leer entnommene Tintenpatronen können erneut eingesetzt und verwendet werden, sofern das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum nicht abgelaufen ist. Achten Sie darauf, dass der Schacht für das Tintensystem nicht verschmutzt wird, und sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Lagerung der Tintenpatronen. Die Tintenpatrone muss nicht in der Verpackung aufbewahrt werden. Der Schacht des Tintensystems verfügt über ein Ventil, sodass keine Kappe angebracht werden muss. Dennoch sollten Sie den Schacht des Tintensystems nicht berühren.

Hinweise für das Lagern von weißen Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn die weißen Tintenpatronen nach dem Erwerb über einen längeren Zeitraum nicht verwendet und daher gelagert werden.

- ❑ Schütteln Sie den Karton mit der weißen Tinte vor dem Einlagern innerhalb von ca. 30 Sekunden etwa 100 Mal in schnellen horizontalen Bewegungen um ca. fünf Zentimeter vor und zurück.
- ❑ Lagern Sie die Patrone flach. Wenn die Patrone aufrecht gelagert wird, kann die Sedimentierung der weißen Tinte möglicherweise auch durch eine Wartung nicht behoben werden.
- ❑ Schütteln Sie den Karton mit der weißen Tintenpatrone einmal monatlich zehn Mal in schnellen horizontalen Bewegungen um ca. fünf Zentimeter vor und zurück.

Schütteln einer weißen Tintenpatrone

Aufgrund der Eigenschaften der weißen Tinte kann eine Sedimentierung auftreten. Um optimale Druckbedingungen beizubehalten, muss die Patrone auch dann wöchentlich entnommen und geschüttelt werden, wenn Sie in den Drucker eingesetzt ist.

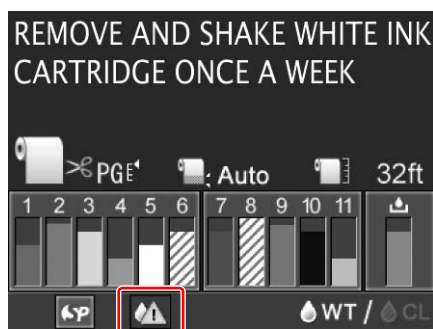
Prüfen des Zeitraums bis zum nächsten Schütteln der Patrone

Auf dem LCD-Display wird angezeigt, in wie vielen Tagen die nächste Wartung der weißen Tinte erforderlich ist.

 Informationen finden Sie unter „Anzeige“ auf Seite 16

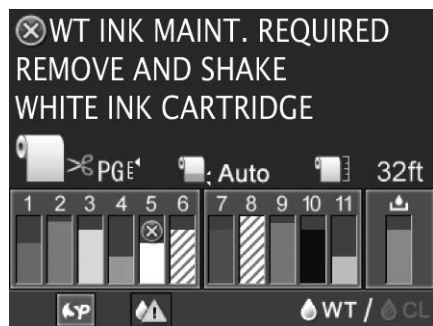
Wenn die Meldung auf dem LCD-Display angezeigt wird

Wenn die weiße Tinte geschüttelt werden muss, wird auf dem LCD-Display eine Meldung angezeigt. Zudem werden unten im LCD-Display die verbleibenden Tage bis zur nächsten Wartung der weißen Tintenpatrone angezeigt. Wenn die Meldung angezeigt wird, können Sie zwar mit dem Drucken fortfahren. Es wird jedoch empfohlen, die weiße Tintenpatrone zu schütteln, um die optimale Druckqualität beizubehalten.



Hinweis:

Wenn die Patrone einen Monat lang nicht geschüttelt wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es kann nicht gedruckt werden. Schütteln Sie die weiße Tintenpatrone, um diesen Fehler zu beheben.

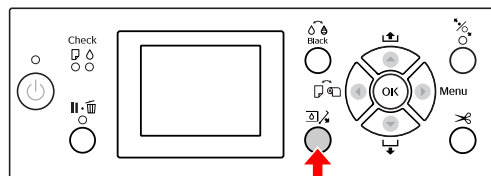


Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine weiße Tintenpatrone zu schütteln.

Schütteln der weißen Tintenpatrone

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

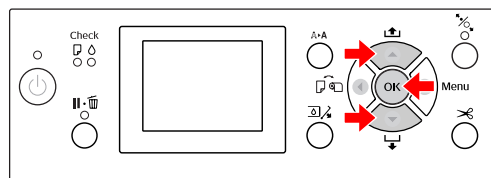
2 Drücken Sie die Taste .



Hinweis:

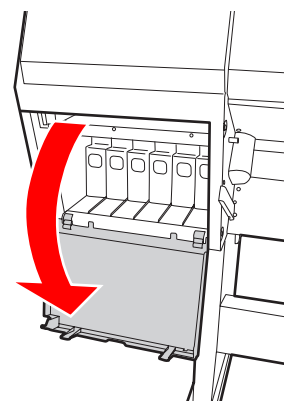
Während des Druckvorgangs und der Reinigung ist die Taste nicht aktiv.

3 Wählen Sie mit der Taste / OPEN LEFT COVER aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Die Abdeckung ist entriegelt und leicht geöffnet.

4 Öffnen Sie die Abdeckung per Hand vollständig.

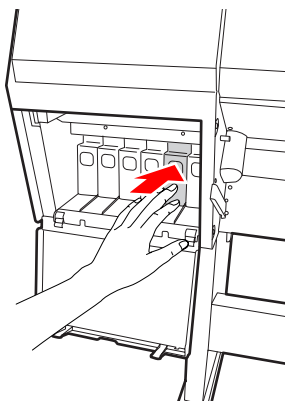


Hinweis:

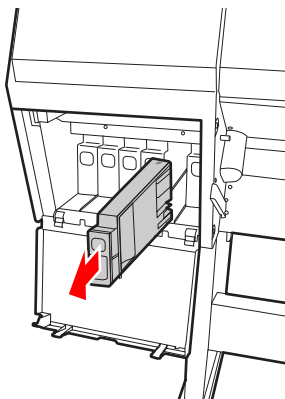
Öffnen Sie die vordere Abdeckung erst nach dem Entriegeln.

Wartung

- 5** Drücken Sie auf die weiße Tintenpatrone. Wenn ein Klicken ertönt, springt die Patrone etwas hervor.



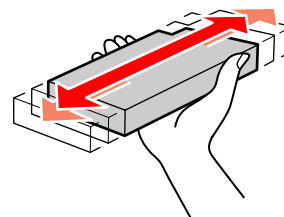
- 6** Ziehen Sie die weiße Patrone vorsichtig und gerade aus dem Schacht.

**Warnung:**

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

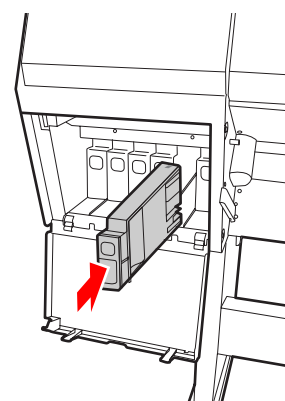
- 7** Schütteln Sie die Tintenkartusche wie in der Abbildung gezeigt mindestens zehn Mal hin und her.

Wenn die Warnmeldung "WT INK MAINT. REQUIRED" im LCD-Display angezeigt wird, schütteln Sie die weiße Tintenpatrone auf dieselbe Weise jedoch etwa 100 Mal in ca. 30 Sekunden.

**Achtung:**

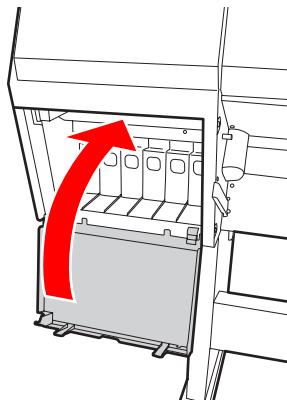
Berühren Sie den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone nicht. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- 8** Halten Sie die weiße Tintenpatrone so, dass der Pfeil sich oben befindet und zur Rückseite des Druckers zeigt und setzen Sie die Patrone soweit in den Schacht ein, bis sie einrastet.



9

Schließen Sie die Abdeckung.



Austauschen von Tintenpatronen

Hinweis:

Wenn Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker auswechseln, kann die restliche Tinte nicht korrekt erkannt werden. Daher wird die Tinte möglicherweise unbrauchbar, bevor die Ink Check-Anzeige leuchtet, und es kann nicht mehr ordnungsgemäß gedruckt werden. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine Tintenpatrone zu wechseln.

Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/Wenn die Tinte knapp wird

Wenn die Ink Check-Anzeige blinkt, zeigt dies einen niedrigen Tintenstand an. Wenn die Tinte zur Neige geht, müssen Sie die Tintenpatrone so bald wie möglich auswechseln. Selbst wenn nur eine der Tintenpatronen leer ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Sollte eine Tintenpatrone während des Druckens auslaufen, ersetzen Sie sie durch eine neue, damit der Drucker weiter drucken kann.

Klicken Sie auf **How to (Ratgeber)**, um die Anweisungen für den Tintenpatronenwechsel anzuzeigen.

Prüfen der verbleibenden Tintenmenge

Die verbleibende Tintenmenge in den Patronen wird stets im LCD-Display angezeigt.

☞ Informationen finden Sie unter „Anzeige“ auf Seite 16

Die genaue Menge der verbleibenden Tinte kann unter **PRINTER STATUS** angezeigt werden. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, sollten Sie die restliche Tintenmenge kontrollieren. Wenn der Tintenstand in der Patrone niedrig ist, halten Sie eine neue bereit.

☞ Informationen finden Sie unter „Verwendung des Menu-Modus“ auf Seite 19

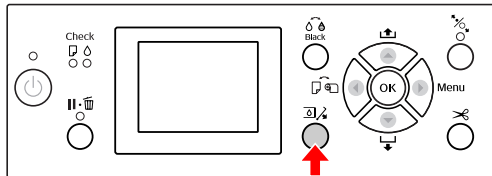
☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER STATUS“ auf Seite 28

Wartung

Ersetzen von Tintenpatronen

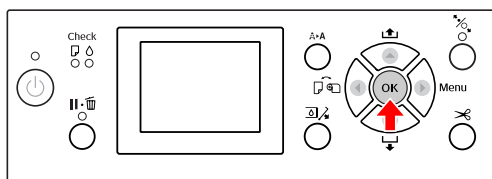
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

- 2 Drücken Sie die Taste .

**Hinweis:**

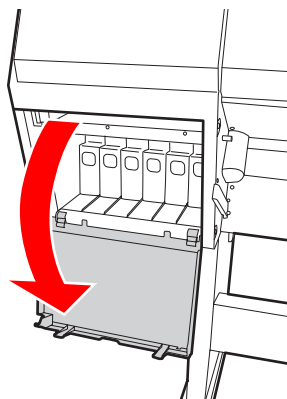
Während des Druckvorgangs und der Reinigung ist die Taste  nicht aktiv.

- 3 Wählen Sie die Abdeckung der gewünschten Tintenpatrone aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 Informationen finden Sie unter „Anzeige“ auf Seite 16



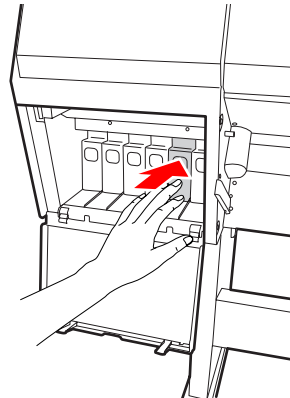
Die Abdeckung ist entriegelt und leicht geöffnet.

- 4 Öffnen Sie die Abdeckung per Hand vollständig.

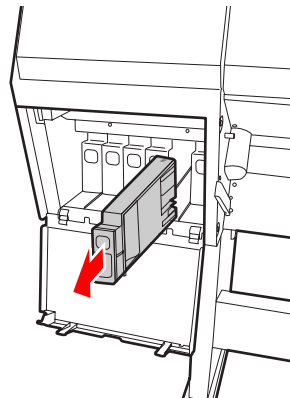
**Hinweis:**

Öffnen Sie die vordere Abdeckung erst nach dem Entriegeln.

- 5 Drücken Sie auf die leere Patrone, sodass die Patrone leicht vorgeschoben wird.



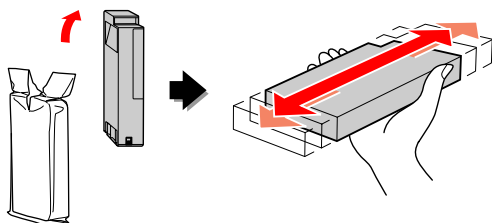
- 6 Ziehen Sie die leere Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker.

**Warnung:**

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

Wartung

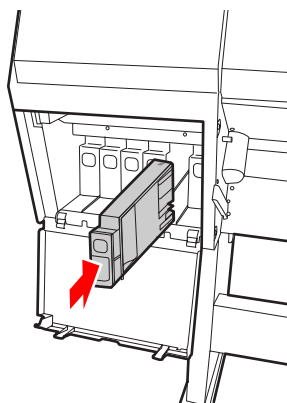
- 7** Entnehmen Sie die neue weiße Patrone aus der Verpackung, und schütteln Sie sie innerhalb von 30 Sekunden etwa 100 Mal in horizontalen Bewegungen um fünf Zentimeter vor und zurück (siehe Abbildung). Alle anderen Tintenpatronen sollten etwa 15 Mal innerhalb von fünf Sekunden geschüttelt werden.

**Achtung:**

Berühren Sie den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone nicht. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

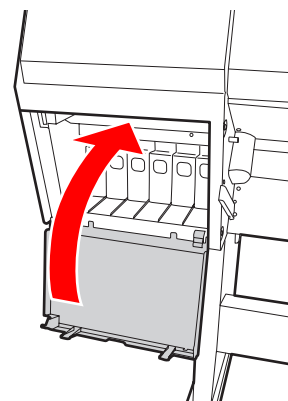
- 8** Halten Sie die Tintenpatrone so, dass der Pfeil nach oben und zur Rückseite des Druckers zeigt, und setzen Sie die Patrone in den Schacht ein, bis sie einrastet.

Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tintenpatrone mit dem Etikett auf der Rückseite der Abdeckung übereinstimmt.

**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass alle elf Tintenpatronen eingesetzt werden. Wenn eine Tintenpatrone fehlt, kann nicht gedruckt werden.

- 9** Schließen Sie die Abdeckung.



Ersetzen des Wartungstanks

Im Wartungstank sammelt sich die Tinte, die bei einer Druckkopfreinigung verbraucht wird. Ersetzen Sie den Wartungstank, wenn Sie über das LCD-Display dazu aufgefordert werden.

Prüfen der freien Kapazität des Wartungstanks

Verwendung des Bedienfelds des Druckers

Die freie Kapazität des Wartungstanks wird stets im LCD-Display angezeigt.

☞ Informationen finden Sie unter „Anzeige“ auf Seite 16

Im Menü **PRINTER STATUS** können Sie die freie Kapazität kontrollieren. Halten Sie einen neuen Wartungstank bereit, wenn am LCD-Display **REPLACE MAINTENANCE TANK SOON** oder **NOT ENOUGH EMPTY SPACE** angezeigt wird. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, wenn im LCD-Display **MAINTENANCE TANK** angezeigt wird.

☞ Informationen finden Sie unter „Verwendung des Menu-Modus“ auf Seite 19

☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER STATUS“ auf Seite 28

Ersetzen des Wartungstanks

Verwenden Sie ausschließlich einen für diesen Drucker vorgesehenen Wartungstank.

☞ Informationen finden Sie unter „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61



Achtung:

Ersetzen Sie den Wartungstank nicht während des Druckvorgangs.

1

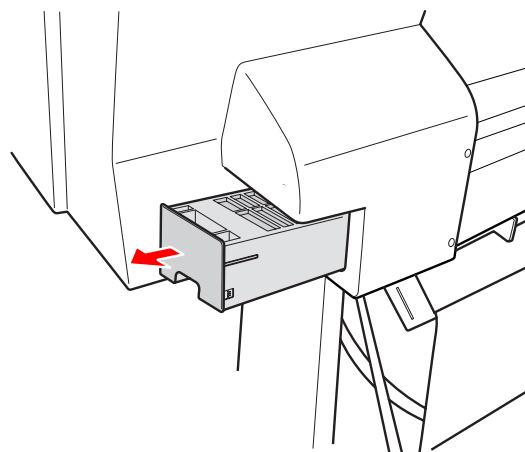
Schalten Sie den Drucker aus.

2

Nehmen Sie einen neuen Wartungstank aus der Verpackung.

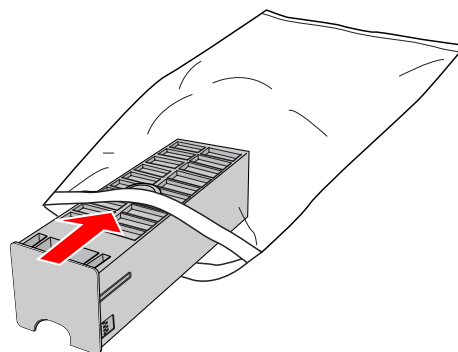
3

Halten Sie den Wartungstank am Griff fest, und ziehen Sie ihn vorsichtig und gerade heraus.



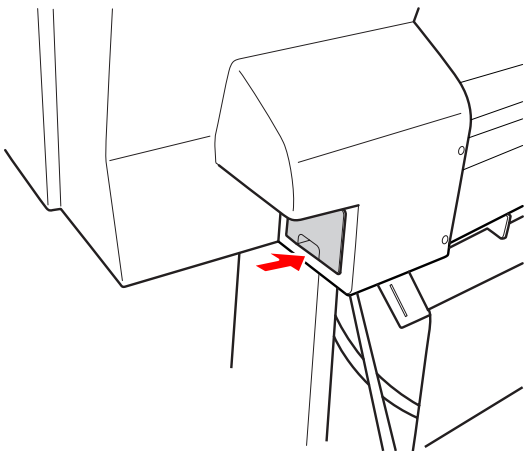
4

Bewahren Sie den verbrauchten Wartungstank im Plastikbeutel des Ersatztanks auf, und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.



Wartung

- 5** Führen Sie den neuen Wartungstank so weit wie möglich in seinen Schacht ein.



Achtung: Berühren Sie den grünen IC-Chip an der Seite des Wartungstanks nicht. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.

Ersetzen des Papierschneiders

Wenn der Papierschneider nicht sauber schneidet, ist er möglicherweise stumpf und muss ersetzt werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie den Produktcode für den für diesen Drucker vorgesehenen Papierschneider.

Informationen finden Sie unter „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61



Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

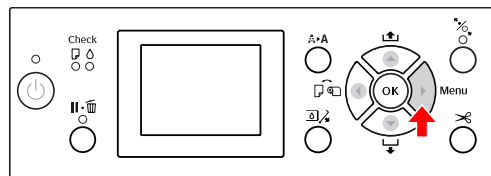
1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Entnehmen Sie gegebenenfalls das Papier aus dem Drucker.

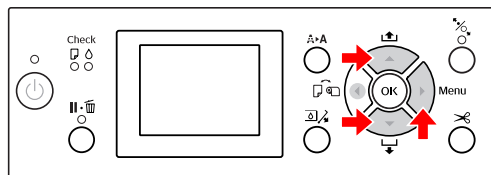
2

Drücken Sie die Taste , um den Menu-Modus aufzurufen.



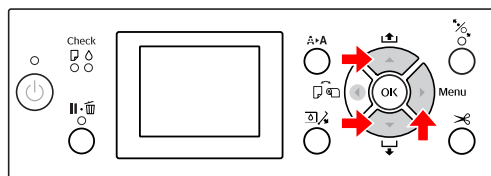
3

Drücken Sie die Taste  / , um die MAINTENANCE auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



4

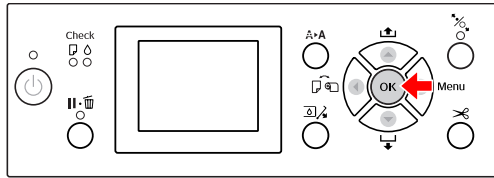
Drücken Sie die Taste  / , um CUTTER REPLACEMENT auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



Wartung

- 5** Drücken Sie die Taste **OK** .

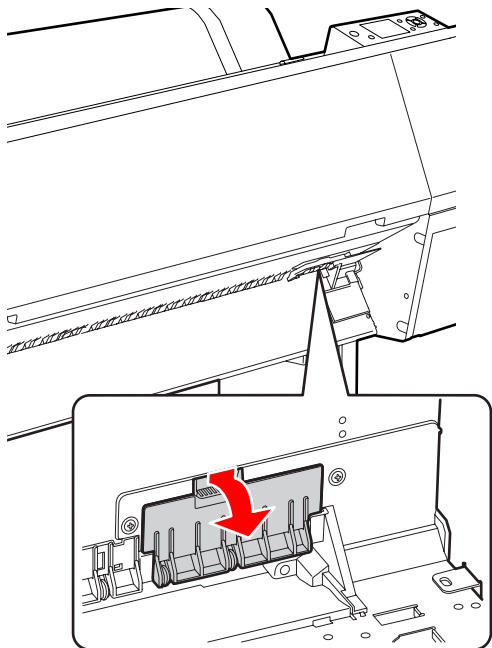
Der Halter des Papierschneiders stoppt in der Austauschstellung.



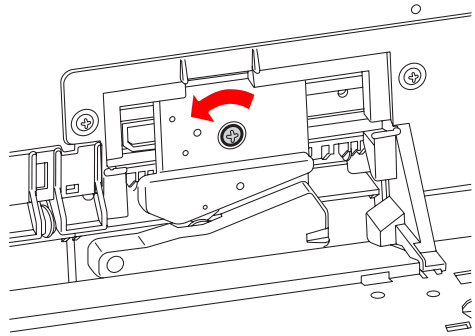
- 6** Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie gegebenenfalls den optionalen SpectroProofer vom Drucker.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den mit dem SpectroProofer gelieferten Anweisungen.

- 7** Um den Deckel abnehmen zu können, senken Sie diesen mit dem Knopf ab und ziehen ihn nach unten.



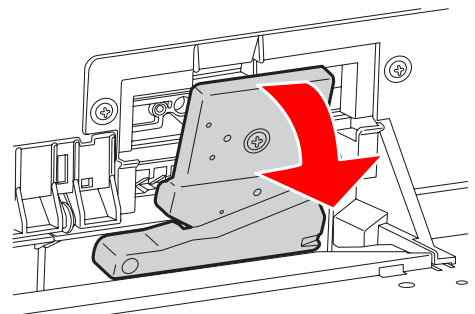
- 8** Lösen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Schraubenzieher.



- 9** Entfernen Sie den alten Papierschneider vorsichtig.

**Warnung:**

Schneiden Sie sich nicht an der Schneideklinge des Papierschneiders. Halten Sie die Schneideklinge von Kindern fern.

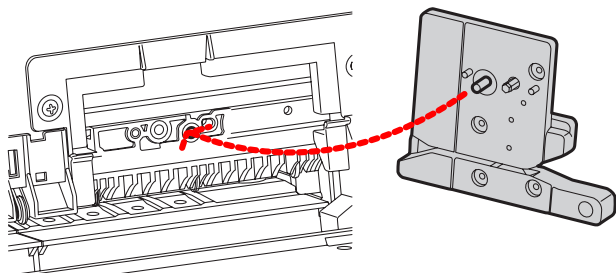
**Hinweis:**

Legen Sie die benutzte Schneideklinge in einen Beutel oder ein ähnliches Behältnis, und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.

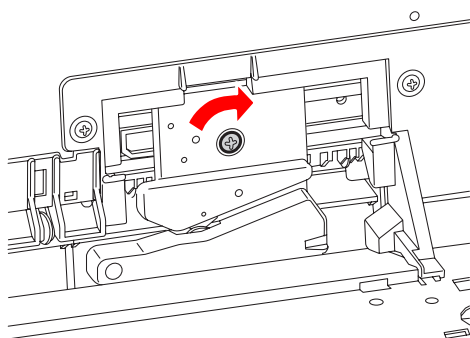
Wartung

- 10** Nehmen Sie den neuen Papierschneider aus der Verpackung, und setzen Sie ihn ein (siehe Abbildung).

Montieren Sie den Papierschneider am Halter, indem Sie den Stift des Papierschneiders in die Bohrung am Halter einsetzen.

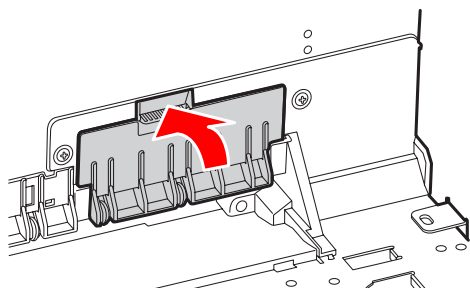


- 11** Befestigen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher.

**Achtung:**

Ziehen Sie die Schrauben des Papierschneiders gut fest, da sich die Schneideposition andernfalls verändern kann.

- 12** Richten Sie die Unterseite des Deckels und den Halter des Papierschneiders aneinander aus, und drücken Sie den Deckel fest zu, bis ein Klickgeräusch ertönt.

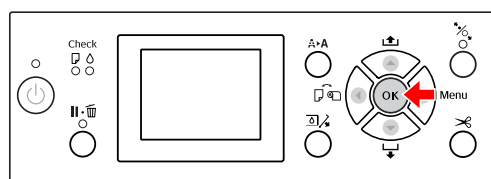


- 13** Bringen Sie gegebenenfalls den optionalen SpectroProofer wieder am Drucker an, und schalten Sie diesen ein.

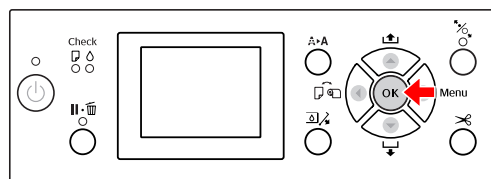
Der Papierschneider kehrt automatisch in die Standby-Position zurück. Wenn der optionale SpectroProofer angebracht wurde, müssen die folgenden Schritte nicht durchgeführt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den mit dem SpectroProofer gelieferten Anweisungen.

- 14** Drücken Sie die Taste **OK**.



- 15** Vergewissern Sie sich, dass der Deckel richtig montiert ist, und drücken die Taste **OK**.



Wartung

Einstellen des Druckkopfs

Wenn auf Ihrem Ausdruck weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, müssen Sie möglicherweise den Druckkopf einstellen. Führen Sie die folgenden Druckerwartungsfunktionen durch, um den Druckkopf dauerhaft in einem guten Zustand zu halten, und um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.

Manuelle Reinigungsfunktion

Funktionen	Computer	Drucker	Erläuterung
Düsentest	✓	✓	Überprüft, ob die Düsen des Druckkopfes verstopft sind und druckt ein Düsentestmuster.
Druckkopfreinigung	✓	✓	Reinigt den Druckkopf, um die Druckqualität zu verbessern. Der Druckkopf kann gereinigt werden.
Power-Reinigung	-	✓	Reinigt den Druckkopf effektiver als bei der üblichen Druckkopfreinigung. Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der Kopfreinigung verbraucht. Stellen Sie vor der Power-Reinigung sicher, dass ausreichend Tinte vorhanden ist. Bereiten Sie andernfalls eine neue Tintenpatrone vor.
Auffrischen der weißen Tinte	-	✓	Ersetzt die weiße Tinte in der Tintenpatrone, um eine Sedimentierung zu verhindern. Führen Sie diese Funktion aus, wenn die Druckergebnisse der weißen Tinte unregelmäßig sind (ungleichmäßige Dichte), oder wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, während <code>AUTO WT INK REFRESH</code> auf <code>OFF</code> gesetzt war. Beim Auffrischen der weißen Tinte wird mehr weiße Tinte und Reinigungsflüssigkeit verbraucht, als bei der Druckkopfreinigung. Stellen Sie beim Auffrischen der weißen Tinte sicher, dass ausreichend weiße Tinte und Reinigungsflüssigkeit verbleibt. Bereiten Sie andernfalls eine neue Tintenpatrone vor.

Automatische Reinigungsfunktion (Auto-Wartungsfunktion)

Funktionen	Erläuterung
AUTO NOZZLE CHECK	Der Drucker führt einen Düsentest sowie eine automatische Reinigung durch, wenn Punkte fehlen.
Abdeckung	Decken Sie den Druckkopf ab, um ihn vor Austrocknung schützen.
Automatisches Auffrischen der weißen Tinte	Ersetzt die weiße Tinte in der Tintenpatrone automatisch, um eine Sedimentierung zu verhindern, wenn <code>AUTO WT INK REFRESH</code> auf <code>ON</code> gesetzt ist.

Funktion zum Ausrichten des Druckkopfs

Funktionen	Computer	Drucker	Erläuterung
Druckkopfsjustage	✓	✓	Richtet die Druckköpfe aus, wenn auf den ausgedruckten Daten nicht ausgerichtete Linien auftreten.

Wartung

Düsentest

Überprüft, ob die Düsen*² des Druckkopfs*¹ verstopft sind, und druckt ein Düsentestmuster. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster unerwartet blass ist, oder wenn Punkte fehlen.

Über die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** führt der Drucker einen Düsentest durch, ohne ein Düsentestmuster auszudrucken. Wenn Punkte fehlen, wird automatisch eine Reinigung durchgeführt.

*¹ Druckkopf: Der Teil, der durch Auftragen der Tinte auf das Papier druckt.

*² Düse: Ein winziges Loch zum Auftragen der Tinte. Die Düse kann von außen nicht erkannt werden.

Hinweis:

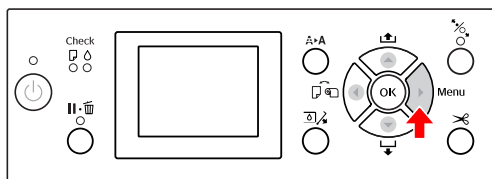
Wenn die Ink Check-Anzeige leuchtet, kann kein Düsentest durchgeführt werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Papier im Format A4/Letter in den Drucker eingelegt ist.

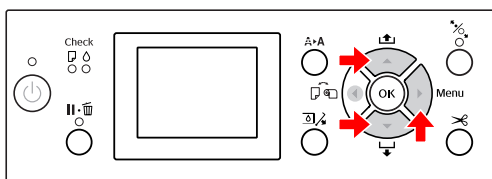
Wählen Sie die richtige Papierquelle für das Papier aus.

 Informationen finden Sie unter „Umgang mit Papier“ auf Seite 36

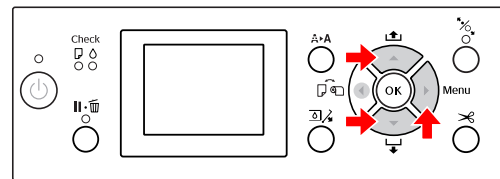
- 2 Drücken Sie die Taste , um den Menu-Modus aufzurufen.



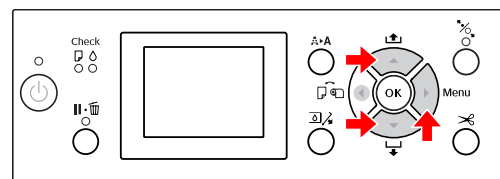
- 3 Drücken Sie die Taste  / , um **TEST PRINT** anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste .



- 4 Drücken Sie die Taste  / , um **NOZZLE CHECK** anzuzeigen, und drücken Sie anschließend die Taste .



- 5 Drücken Sie die Taste  / , um **PRINT WITH WHITE INK** oder **PRINT NOW** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



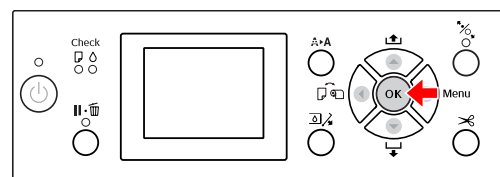
PRINT WITH WHITE INK

Druckt ein Düsentestmuster mit allen Farben einschließlich der weißen Tinte. Selbst wenn statt der weißen Tinte Reinigungsflüssigkeit ausgewählt wurde, wechselt die Einstellung automatisch zu weißer Tinte, und es wird ein Düsentestmuster gedruckt. In diesem Fall dauert es etwa zwei oder drei Minuten bis zum Druckvorgang.

PRINT NOW

Es wird mit den ausgewählten Tinten ein Düsentestmuster gedruckt. Wenn die weiße Tinte ausgewählt wurde, wird dasselbe Muster wie für **PRINT WITH WHITE INK** gedruckt. Wenn die Reinigungsflüssigkeit ausgewählt wurde, wird das Muster mit allen Farben mit Ausnahme der weißen Tinte gedruckt.

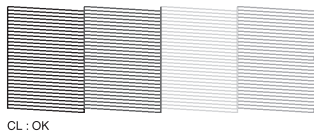
- 6 Drücken Sie die Taste **OK**, um das Düsentestmuster zu drucken.



Wartung

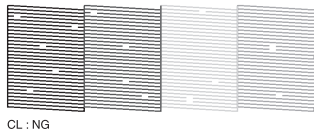
7 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Gut



Es fehlen keine Punkte. Die Düsen sind frei.

Schlecht



Es fehlen Punkte. Die Düsen sind verstopft.
Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
☞ Informationen finden Sie unter
„Druckkopfreinigung“ auf Seite 86

Prüfen des Düsentestmusters auf Reinigungsflüssigkeit

Anhand des Düsentestmusters kann nur schwer festgestellt werden, ob die Düsen verstopft sind, da die Reinigungsflüssigkeit farblos ist. Stattdessen werden die Düsentestergebnisse unten links im Düsentestmuster in schwarzer Farbe gedruckt. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Prüfergebnisse.

Prüfergeb- nisse	Erläuterung
CL:OK	Die Reinigungsflüssigkeitsdüsen sind nicht verstopft.
CL:NG	Die Reinigungsflüssigkeitsdüsen sind verstopft. Führen Sie gegebenenfalls eine Druckkopfreinigung durch. ☞ Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86
CL:--	Der automatische Düsentest für die Reinigungsflüssigkeit ist fehlgeschla- gen. Auf dem LCD-Display wird eine Wartungsanforderung (Fehlermel- dung) angezeigt. Verwenden Sie die folgenden Verweise, um den Fehler zu beheben. ☞ Informationen finden Sie unter „Wenn die Wartungsanforderung an- gezeigt wird“ auf Seite 107

Hinweis:

Wenn die Reinigungsflüssigkeitsdüsen verstopft und andere Düsen nicht verstopft sind, hat diese keine Auswirkungen auf die Druckqualität, da die Reinigungsflüssigkeit nicht zum Drucken verwendet wird.

Wartung

Druckkopfreinigung

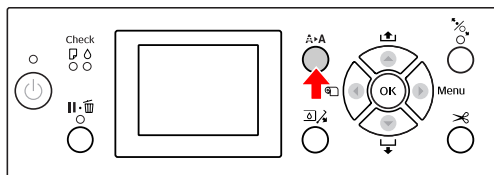
Mithilfe dieser Funktion wird die Oberfläche des Druckkopfs gereinigt. Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn die ausgedruckten Daten unerwartet blass sind, oder wenn im Druckbereich Punkte fehlen.

Achtung:

- ❑ Beim Reinigungsvorgang wird Tinte von allen Patronen verbraucht. Auch wenn Sie nur schwarze Tinte verwenden, wird bei der Druckkopfreinigung auch Farbtinte verbraucht.
- ❑ Führen Sie die Druckkopfreinigung nur dann durch, wenn der Ausdruck verschmiert ist oder die Farben unzureichend gedruckt werden.
- ❑ Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfes ein Düsentestmuster aus, um zu überprüfen, ob der Druck einwandfrei ist.
- ❑ Wenn die Ink Check-Anzeige blinkt oder leuchtet, kann der Druckkopf nicht gereinigt werden. Ersetzen Sie zunächst die leere Tintenpatrone durch eine neue. (Wenn die Tintenmenge für die Druckkopfreinigung ausreicht, können Sie die Druckkopfreinigung über das Bedienfeld des Druckers durchführen.)
 Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76
- ❑ Bei Wiederholung der Druckkopfreinigung in kurzen Abständen kann sich der Wartungstank aufgrund der geringen Verdampfung der Tinte schnell dem Ende seiner Nutzungsdauer nähern.

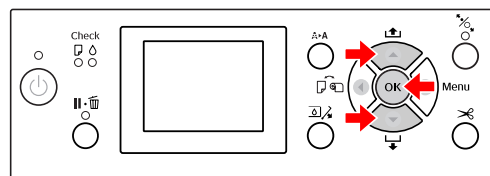
1

Drücken Sie die Taste **A▶A**, um das Menü **CLEANING** aufzurufen.



2

Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um **NORMAL CLEANING** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Die Power-Anzeige beginnt zu blinken, und die Druckkopfreinigung wird gestartet. Die gewöhnliche Reinigung dauert zwei bis vier Minuten. (Wenn die Reinigung jedoch über die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** des Druckers ausgeführt wird, dauert diese mindestens vier Minuten.) Die Reinigung ist beendet, wenn die Power-Anzeige leuchtet.

Hinweis:

Das Menü **CLEANING** verfügt über drei Optionen: **NORMAL CLEANING** für die normale Reinigung, **CLEAN COLOR PAIRS** zur Auswahl der zu reinigenden Düsenkombinationen und **POWER CLEANING** für eine gründlichere Reinigung als bei der **NORMAL CLEANING**. Wenn bestimmte Farben gereinigt werden sollen, wählen Sie **CLEAN COLOR PAIRS** und anschließend mit der Taste **▶** die Farbkombinationen aus.

 Informationen finden Sie unter „MAINTENANCE“ auf Seite 27

3

Drucken Sie ein Düsentestmuster aus, und überprüfen Sie das Ergebnis.

 Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84

Hinweis:

- ❑ Wenn die Düsen nach mehrmaligem Reinigen der Druckköpfe noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.
 Informationen finden Sie unter „Power-Reinigung“ auf Seite 87
- ❑ Wenn am LCD-Display die Meldung **CLEANING ERROR** angezeigt wird, lesen Sie den folgenden Abschnitt, um das Problem zu beheben.
 Informationen finden Sie unter „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 98

Power-Reinigung

Wenn die Düsen nach mehrmaligem Reinigen der Druckköpfe noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.

- 1 Drücken Sie die Taste **⏏**, um das Menü **CLEANING** aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **POWER CLEANING** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Power-Reinigung zu starten.

Auf dem LCD-Display wird **PLEASE WAIT** angezeigt. Die Power-Reinigung dauert etwa vier Minuten. (Wenn die Reinigung jedoch über die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** des Druckers ausgeführt wird, dauert diese mindestens vier Minuten.)



Achtung:

- ❑ Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei einer gewöhnlichen Reinigung verbraucht.
- ❑ Wenn die Düsen nach der Power-Reinigung noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann. Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.

- 3 Drucken Sie ein Düsentestmuster und prüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

📖 Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84

Auffrischen der weißen Tinte

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um in den folgenden Situationen die weiße Tinte aufzufrischen.

- ❑ Wenn die Druckergebnisse mit weißer Tinte unregelmäßig sind (ungleichmäßige Dichte).
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, und **AUTO WT INK REFRESH** auf **OFF** gesetzt ist.

- 1 Stellen Sie sicher, dass im LCD-Display der Zustand **READY** angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **▶**, um in den Menu-Modus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die **MAINTENANCE** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **CLEANING** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 4 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **WT INK REFRESH** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Auffrischen der weißen Tinte wird gestartet, wenn auf dem LCD-Display die Meldung **PLEASE WAIT** angezeigt wird. Dieser Vorgang dauert etwa drei bis vier Minuten. Wenn die Reinigung jedoch über die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** des Druckers ausgeführt wird, dauert diese mindestens vier Minuten.

- 6 Drucken Sie ein Düsentestmuster aus, und überprüfen Sie die Qualität.

📖 Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84

Wartung

Automatische Wartungsfunktion

Dieser Drucker verfügt über Selbstwartungsfunktionen, mit denen der Druckkopf dauerhaft in einem guten Zustand gehalten und eine optimale Druckqualität sichergestellt wird.

Funktion zum automatischen Auffrischen der weißen Tinte

Wenn weiße Tinte über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, können Sedimente der weißen Tinte in der Tintenpatrone verbleiben und die Druckergebnisse der weißen Tinte beeinträchtigen. Mithilfe dieser Funktion wird weiße Tinte in der Tintenpatrone ausgetauscht, um eine Sedimentierung zu verhindern. Dieser Vorgang dauert etwa drei bis vier Minuten. (Wenn die Reinigung jedoch über die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** des Druckers ausgeführt wird, dauert diese mindestens vier Minuten.)

Hinweis:

- ☐ Das Auffrischen der weißen Tinte wird nicht automatisch ausgeführt, wenn Sie auf dem LCD-Display unter **AUTO WT INK REFRESH OFF** auswählen.
 Informationen finden Sie unter „Menu-Modus“ auf Seite 19
- ☐ Wenn Sie Reinigungsflüssigkeit ausgewählt haben, wird das Auffrischen der weißen Tinte auch dann nicht automatisch ausgeführt, wenn auf dem LCD-Display unter **AUTO WT INK REFRESH ON** ausgewählt wurde.

Funktion **AUTO NOZZLE CHECK**

Der Drucker führt einen Düsentest durch, ohne ein Muster zu drucken, und erkennt die verstopften Düsen automatisch. Wenn Punkte fehlen, wird die Reinigung automatisch durchgeführt (Dauer: zwei bis zwölf Minuten).

Wenn die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** auf **ON** gesetzt ist, wird diese in den folgenden Fällen ausgeführt:

- ☐ Nach der ersten Aktivierung des Tintenzuleitungssystems.
- ☐ Nach der Druckkopfreinigung.

- ☐ Nach dem Austauschen der weißen Tinte und der Reinigungsflüssigkeit.
- ☐ Nach dem Beginn des Druckvorgangs.

Die Funktion **AUTO NOZZLE CHECK** wird beim Starten des Druckvorgangs zu dem über das Bedienfeld festgelegten Zeitpunkt gestartet. **ON:PERIODICALLY** oder **ON:EVERY JOB**.

Außerdem wird die automatische Druckkopfreinigung entsprechend der im Bedienfeld eingestellten Häufigkeit ausgeführt: In der Standardeinstellung einmalig oder (maximal) dreimalig, bis die Düsen frei sind. Nach einer manuellen Druckkopfreinigung wird die automatische Druckkopfreinigung entgegen der Einstellung im Bedienfeld jedoch nur einmal ausgeführt.

Abdeckfunktion

Bei der Abdeckung wird der Druckkopf automatisch mit einer Kappe (einem Deckel) verschlossen, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen. Die Abdeckung wird in folgenden Situationen ausgeführt.

- ☐ Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs mehrere Sekunden verstrichen sind (d. h., dass keine neuen Druckdaten gesendet werden).
- ☐ Wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde.

Beachten Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass der Druckkopf gut abgedeckt ist.

- ☐ Wenn der Druckkopf sich nicht auf der rechten Seite befindet (also nicht abgedeckt ist), schalten Sie den Drucker ein und sofort wieder aus. Indem Sie den Drucker mit der Taste  ausschalten, wird der Druckkopf ordnungsgemäß abgedeckt.
- ☐ Wenn Sie den Drucker aufgrund eines Papierstaus oder Fehlers ausgeschaltet haben, ist der Druckkopf nicht abgedeckt. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Kurz darauf wird der Druckkopf automatisch abgedeckt. Stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß abgedeckt wurde, und schalten Sie den Drucker anschließend aus.
- ☐ Bewegen Sie den Druckkopf keinesfalls mit der Hand.

Wartung

- ❑ Ziehen Sie niemals den Netzstecker des eingeschalteten Druckers heraus, oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr über den Schalter. Andernfalls wird der Druckkopf möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgedeckt.

Druckkopjustage

Wenn die Ausdrücke Lücken aufweisen, führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Druckkopf auszurichten. Mithilfe der Druckkopjustage werden falsch ausgerichtete Druckköpfe neu ausgerichtet.



Hinweis:

Richten Sie den Druckkopf für die in den Drucker eingelegte Papierbreite aus. Verwenden Sie Epson-Spezialmedien (mit Ausnahme von weißem Papier), deren Papierbreite dem gewöhnlich zum Drucken verwendeten Papier entspricht.

Wählen Sie **AUTO** aus, um eine fehlerhafte Ausrichtung des Druckkopfs automatisch zu korrigieren, und um optimale Druckresultate zu erzielen. Wenn Sie **MANUAL** auswählen, müssen Sie zunächst das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.

Einstellen des Papiertyps und der Papierstärke

Legen bei Epson-Spezialmedien die Papiersorte und bei Medien von Drittanbietern die Papierstärke fest.

1

Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Papier im Format A4/Letter in den Drucker eingelegt wurde.

Stellen Sie sicher, dass das jeweilige Papier ordnungsgemäß eingelegt wird.

☞ Informationen finden Sie unter „Umgang mit Papier“ auf Seite 36

2

Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu-Modus aufzurufen.

3

Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **HEAD ALIGNMENT** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.

4

Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die **PAPER THICKNESS** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.

Wartung

- 5** Stellen Sie die Papiersorte und -stärke für das in den Drucker eingelegte Papier ein.

Epson-Spezialmedien:

1. Drücken Sie die Taste  /  , um **SELECT PAPER TYPE** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
2. Drücken Sie die Taste  /  , um die im Drucker eingelegte Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** .

Medien von Drittanbietern:

1. Drücken Sie die Taste  /  , um **SELECT THICKNESS** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
2. Drücken Sie die Taste  /  , um eine Papierstärke zwischen 0,1 und 1,5 mm auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** .

Beachten Sie die Hinweise zur Papierstärke in der mit dem Papier gelieferten Anleitung.

- 6** Drücken Sie die Taste  , um zum Menü **HEAD ALIGNMENT** zurückzukehren.

Weitere Informationen zum Ausrichten des Druckkopfs finden Sie in den folgenden Abschnitten.

 Informationen finden Sie unter „Automatisches Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 90

 Informationen finden Sie unter „Manuelles Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 91

Automatisches Ausrichten des Druckkopfs

- 1** Drücken Sie die Taste  /  , um **ALIGNMENT** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
- 2** Drücken Sie die Taste  /  , um **AUTO** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
- 3** Drücken Sie die Taste  /  , um **BI-D** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .

- 4** Drücken Sie die Taste **OK** , um das Muster zu drucken.

Das Ausrichtungsmuster für die Ausgabe wird vom Sensor erkannt und der optimale Ausrichtungswert automatisch auf dem Drucker registriert.

Wenn das Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie **UNI-D** aus.

Sie können den Druckkopf auch einzeln ausrichten, indem Sie **BI-D #1**, **BI-D #2** oder **BI-D #3** auswählen. Wählen Sie je nach verwendetem Medium und dem gewünschten Druckmodus eine Tintenpunktgröße zwischen **BI-D #1** und **BI-D #3** aus.

Wartung

Manuelles Ausrichten des Druckkopfs

Da zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein Abstand besteht, kann eine fehlerhafte Ausrichtung durch Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen sowie durch bidirektionale Bewegungen des Druckkopfs entstehen. Versuchen Sie in diesem Fall zunächst **UNI-D** und anschließend **BI-D 2-COLOR**. Wenn Sie eine äußerst genaue Ausrichtung durchführen möchten, wählen Sie **BI-D ALL** aus.

Ausrichtung	Erläuterung
UNI-D	Mit Photo Black (Fotoschwarz) als Grundposition werden alle Farben mit Ausnahme von Photo Black (Fotoschwarz) verwendet, um eine unidirektionale Ausrichtung des Druckkopfs durchzuführen. Wenn über das LCD-Display die Reinigungsflüssigkeit ausgewählt wurde, wird das Ausrichtungsmuster automatisch mit weißer Tinte gedruckt.
BI-D 2-COLOR	Mit Photo Black (Fotoschwarz) als Grundposition werden Light Cyan (Hellcyan) und Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta) verwendet, um eine bidirektionale Ausrichtung des Druckkopfs durchzuführen.
BI-D ALL	Es werden alle Tintenfarben für das bidirektionale Drucken verwendet, um eine bidirektionale Ausrichtung des Druckkopfs durchzuführen.

- 1 Drücken Sie die Taste  /  , um **ALIGNMENT** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
- 2 Drücken Sie die Taste  /  , um **MANUAL** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
- 3 Drücken Sie die Taste  /  , um **UNI-D** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  .
- 4 Drücken Sie die Taste **OK** , um das Muster zu drucken.

- 5 Überprüfen Sie das Muster, und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen aus.

Hinweis:

Wenn Sie ein Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.

- 6 Wenn im LCD-Display **UNI-D #1C** angezeigt wird, drücken Sie die Taste  /  , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** .

- 7 Setzen Sie den Wert für #1C auf #3ULM, und drücken Sie die Taste **OK** .

Hinweis:

Beim Drucken eines Musters auf einem nicht durchsichtigen Medium muss der Ausrichtungswert der weißen Tinte auf „4“ gesetzt werden.

- 8 Drücken Sie die Tasten  /  , um **BI-D 2-COLOR** auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste  .
- 9 Drücken Sie die Taste **OK** , um das Muster zu drucken.
- 10 Überprüfen Sie das Muster, und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen aus.
- 11 Wenn im LCD-Display **BI-D 2-COLOR #1LC** angezeigt wird, drücken Sie die Taste  /  , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** .
- 12 Setzen Sie den Wert für #1LC auf #3ULM, und drücken Sie die Taste **OK** .

Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufrieden sind, lesen Sie den nächsten Abschnitt, und verwenden Sie **BI-D ALL**.

Nachdem Sie die Muster eingestellt haben, drücken Sie die Taste  , um zum Status **READY** zurückzukehren.

Wartung

Ausrichtung BI-D ALL

- 1** Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um BI-D ALL auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ► .
- 2** Drücken Sie die Taste **OK** , um das Muster zu drucken.
- 3** Überprüfen Sie das Muster, und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen aus.
- 4** Wenn im LCD-Display BI-D ALL #1C angezeigt wird, drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** .
- 5** Setzen Sie den Wert für #1C auf #3ULM, und drücken Sie die Taste **OK** .

Hinweis:

- ☐ Wenn Sie ein Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.
- ☐ Beim Drucken eines Musters auf einem nicht durchsichtigen Medium muss der Ausrichtungswert der weißen Tinte auf „4“ gesetzt werden.

Druckerreinigung

Damit sich der Drucker stets in einem optimalen Betriebszustand befindet, sollten Sie ihn gründlich reinigen, wenn er verschmutzt ist.

**Warnung:**

Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Fremdstoffe in das Innere des Druckers gelangen. Wenn Feuchtigkeit, Schmutz oder andere Stoffe in das Innere des Druckers gelangen, beeinträchtigt dies nicht nur die Druckqualität, sondern es können Kurzschlüsse verursacht werden.

Reinigen des Druckgehäuses

- 1** Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und dass keine der Anzeigen leuchtet. Trennen Sie anschließend den Netzstecker vom Stromanschluss.
- 3** Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt, lösen Sie ihn mit einem weichen, sauberen, mit Reinigungsmittel befeuchteten Tuch. Wischen Sie das Druckergehäuse anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

**Achtung:**

Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.

Wartung

Reinigen des Druckerinneren

Falls Ausdrücke zerkratzt oder verschmiert sind, führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

Reinigen der Walze

Wenn der Ausdruck durch Tinte auf der Walze verschmiert ist, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Walze zu reinigen, indem Sie ein unterstütztes Medium einführen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, und legen Sie Rollenpapier mit einer Breite von 610 mm ein.

☞ Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36

- 2 Drücken Sie die Taste ▼, um das Papier zuzuführen.

Wiederholen Sie Schritt 2 mehrmals, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

☞ Informationen finden Sie unter „Schneiden des Rollenpapiers“ auf Seite 40

Reinigung des Druckerinneren

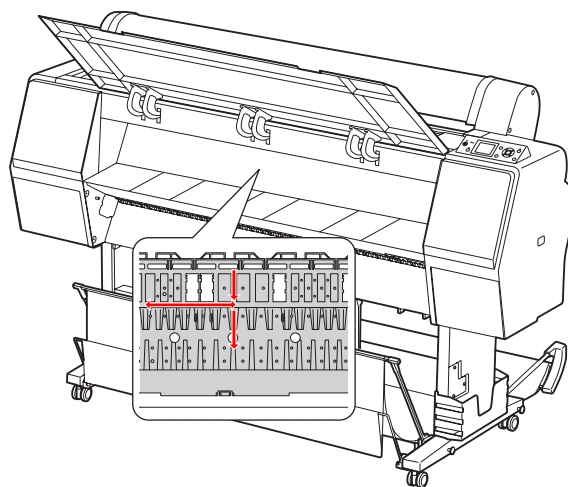
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und dass keine der Anzeigen leuchtet. Trennen Sie anschließend den Netzstecker vom Stromanschluss.

- 2 Warten Sie etwa eine Minute.

3

Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

Wischen Sie die grauen Teile ab, und folgen Sie dabei der jeweiligen Pfeilrichtung. Wenn sich im Druckerinneren viel Schmutz angesammelt hat, reinigen Sie den Drucker mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



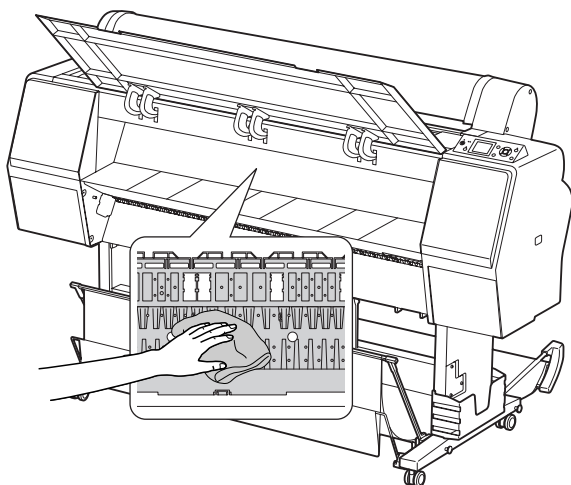
Achtung:

- ❑ Berühren Sie nicht die Walze (siehe Abbildung). Andernfalls werden die Ausdrücke möglicherweise verschmiert.
- ❑ Berühren Sie die Tintenschläuche im Drucker nicht.

Wartung

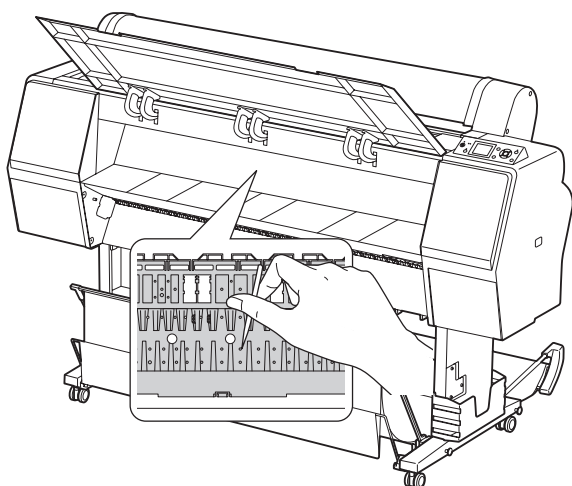
4

Wenn die Rückseite eines Ausdrucks verschmutzt ist, säubern Sie sorgfältig die grauen Teile.



5

Wenn sich pulverförmiger Papierstaub an der Druckwalze sammelt, entfernen Sie diesen z. B. mit einem Zahnstocher.



Pflege des Druckers

Lagern Sie den Drucker auf einer horizontalen Fläche, und lassen Sie die Tintenpatronen im Drucker eingesetzt.


Achtung:

Der Drucker muss flach aufbewahrt werden. Bewahren Sie ihn nicht schräg, seitwärts oder verkehrt herum auf.

Wenn Sie der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird

- ☐ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, können die Druckdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, regelmäßig zu drucken, um Verstopfungen zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker zudem mindestens einmal monatlich ein, und lassen Sie ihn für einige Minuten eingeschaltet.
- ☐ Verwenden Sie den Drucker nicht ohne Tintenpatronen. Andernfalls trocknet die Tinte aus, und der Drucker kann nicht ordnungsgemäß drucken. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
- ☐ Lassen Sie das Papier nicht über einen längeren Zeitraum im Drucker. Andernfalls kann die Walze zur Fixierung des Papiers auf der Paperoberfläche Abdrücke hinterlassen.

Wartung

Wenn der Drucker länger als einen Monat nicht verwendet wird

- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, führen Sie eine Wartung der weißen Tinte durch.
 Informationen finden Sie unter „Wartung der weißen Tinte“ auf Seite 71
- ❑ Wenn Sie über das Bedienfeld den **AUTO NOZZLE CHECK** aktivieren, prüft der Drucker die Düsen des Druckkopfs auf Verstopfung und reinigt diesen gegebenenfalls automatisch.
- ❑ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, drucken Sie ein Düsentestmuster aus, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind. Wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wurde, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, bevor Sie Ihre Daten drucken.
 Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84
 Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86
 Informationen finden Sie unter „Power-Reinigung“ auf Seite 87
- ❑ Sie müssen die Druckkopfreinigung mehrmals durchführen, bis das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt wird. Wenn die Düsen nach dreimaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.
 Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86
 Informationen finden Sie unter „Power-Reinigung“ auf Seite 87
- ❑ Nachdem Sie die Druckkopfreinigung mehrmals durchgeführt haben, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann.
- ❑ Wenn die Düsen auch nach dem Durchführen der oben angeführten Schritte immer noch verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.

Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird

Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird, verstopft die weiße Tinte möglicherweise den Druckkopf und die Tintenpatrone. Wenn der Druckkopf und die Tintenpatrone auch im Anschluss an eine **POWER CLEANING** und ein **WT INK REFRESH** nach wie vor verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler/Vertreter.

 Informationen finden Sie unter „Power-Reinigung“ auf Seite 87

 Informationen finden Sie unter „Auffrischen der weißen Tinte“ auf Seite 87

Schützen des Druckkopfs

Der Drucker verfügt über eine Abdeckfunktion, die automatisch eine Kappe über dem Druckkopf anbringt, um diesen vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt wird, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker nicht verwendet wird, muss sichergestellt werden, dass der Druckkopf außen rechts positioniert und somit abgedeckt ist.

 Informationen finden Sie unter „Abdeckfunktion“ auf Seite 88

Wartung

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

**Warnung:**

Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, damit die Druckkopfdüsen nicht austrocknen und keine Tinte aus den Patronen ausläuft.

**Achtung:**

Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfs nicht. Dabei kann der Drucker beschädigt werden.

Wiederverpacken des Druckers

- 1 Entfernen Sie gegebenenfalls Rollenpapier und den Rollenpapieradapter.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie alle Kabel (z. B. das Netzkabel).
- 3 Entfernen Sie gegebenenfalls die Papierablage.
- 4 Entfernen Sie gegebenenfalls den optionalen SpectroProofer.
- 5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die Schutzvorrichtungen zur Fixierung des Druckkopfs anzubringen, und schließen die Abdeckung.

 „Setup“ im Installationshandbuch

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

**Achtung:**

- ☐ Halten Sie den Drucker während des Transportes flach. Bewahren Sie in nicht schräg, seitwärts oder verkehrt herum auf. Ansonsten kann die Tinte im Inneren des Druckers auslaufen. Außerdem kann die Funktionstüchtigkeit des Druckers nach dem Transport nicht garantiert werden.
- ☐ Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- ☐ Heben Sie den Drucker beim Bewegen oder Transportieren auf unebenem Boden an, wenn dieser mit einem Ständer ausgerüstet ist.
- ☐ Überprüfen Sie im Anschluss an den Transport alle Schrauben auf Festsitz, wenn der Drucker mit einem Ständer ausgerüstet ist.

Inbetriebnahme des Druckers nach dem Transport

Die zur Inbetriebnahme nach dem Transport erforderlichen Schritte sind beinahe identisch mit denen der ersten Inbetriebnahme des Druckers. Weitere Informationen zur erneuten Inbetriebnahme des Druckers finden Sie im Installationshandbuch.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Standort geeignet ist.

 Siehe „Druckerstandort auswählen“ im Installationshandbuch

- 2 Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.

 Siehe „Einrichten des Druckers“ im Installationshandbuch

- 3 Führen Sie einen Düsentest durch, und überprüfen Sie, ob auf dem Düsentestmuster Punkte fehlen.

 Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84

- 4 Richten Sie den Druckkopf neu aus, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

 Informationen finden Sie unter „Druckkopfjustage“ auf Seite 89

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display

Fehlermeldungen

Bei den Meldungen handelt es sich entweder um Status- oder um Fehlermeldungen. Die meisten der gängigen Druckerprobleme können durch Leuchtanzeigen und Meldungen am LCD-Display erkannt werden. Folgende Meldungen sind für die Problembeseitigung hilfreich.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Papier

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
PAPER OUT LOAD PAPER	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein.  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Einzelblattmedien“ auf Seite 43
	Die Taste  wurde gedrückt, obwohl kein Papier im Drucker eingelegt wurde.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Sie Papier in den Drucker ein.
	Fehlendes Papier während des Druckvorgangs.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen Sie das bedruckte Papier. Legen Sie anschließend neues Papier ein.
PAPER RELEASED LOAD PAPER	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst, und es kann Papier eingelegt werden.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, und drücken Sie anschließend die Taste  .
PAPER SKEW LOAD PAPER PROPERLY	Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.	☐ Die Ausdrücke werden im Druckbereich möglicherweise nicht ordnungsgemäß bedruckt. Überprüfen Sie die Druckergebnisse. ☐ Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Sie das Papier gerade in den Drucker ein.  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Einzelblattmedien“ auf Seite 43
PAPER SETTING ERROR CHECK THE PAPER SOURCE IN THE DRIVER SETTINGS AND LOAD PAPER CORRECTLY	Die Papierzufuhreinstellungen der Druckdaten und auf dem Bedienfeld des Druckers stimmen nicht überein.	Prüfen Sie das eingelegte Papier und die Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers, und legen Sie anschließend das Papier ordnungsgemäß ein.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
PAPER CUT ERROR REMOVE UNCUT PAPER	Das Rollenpapier wird nicht ordnungsgemäß geschnitten.	❑ Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und öffnen Sie die vordere Abdeckung. Entnehmen Sie anschließend das ungeschnittene Papier.  Informationen finden Sie unter „Probleme beim Papiertransport oder Papierauswurf“ auf Seite 113 ❑ Der Papierschneider ist möglicherweise stumpf. Ersetzen Sie den Papierschneider.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 80
CUTTER UNIT NEARING END OF SERVICE LIFE. RECOMMEND REPLACING THE CUTTER UNIT	Der Papierschneider ist möglicherweise stumpf.	Ersetzen Sie den Papierschneider.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 80
PAPER ERROR LOAD PAPER CORRECTLY REFER TO THE MANUAL	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß eingelegt.	Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen Sie das Papier. Legen Sie das Papier anschließend ordnungsgemäß ein.  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Einzelblattmedien“ auf Seite 43
PAPER SENSOR ERROR PRESS THE  BUTTON LOAD DIFFERENT PAPER	Der Strichcode wurde nicht korrekt gelesen.	Drücken die Taste , um den Fehler zu löschen, oder drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen und ein anderes Papier einzulegen.  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Einzelblattmedien“ auf Seite 43
PAPER LOW	Das Rollenpapier ist fast verbraucht.	Ersetzen Sie das Rollenpapier durch eine neue Rolle.  Informationen finden Sie unter „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36
PAPER EJECT ERROR REMOVE PAPER FROM PRINTER	Das Rollenpapier wird im Einzelblattmodus verwendet.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen Sie das Papier.
PAPER SIZE ERROR LOAD CORRECT PAPER SIZE	Das eingelegte Papierformat entspricht nicht dem Format der Daten.	Legen Sie Papier ein, das dem Papierformat der Daten entspricht.
PAPER JAM REMOVE PAPER	Das Papier ist gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier.  Informationen finden Sie unter „Probleme beim Papiertransport oder Papierauswurf“ auf Seite 113

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Drucker

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
FRONT COVER OPEN CLOSE FRONT COVER	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
INK COVER OPEN CLOSE RIGHT AND LEFT INK COVERS	Mindestens eine Tintenabdeckung ist offen.	Schließen Sie die Tintenabdeckungen.
INK COVER OPEN CLOSE RIGHT INK COVER		
INK COVER OPEN CLOSE LEFT INK COVER		
CANNOT OPEN INK COVER IS ANYTHING OBSTRUCTING THE RIGHT INK COVER? PRESS INK COVER OPEN BUTTON	Mindestens eine Tintenabdeckung kann nicht geöffnet werden.	Entfernen Sie das Hindernis von der/den Tintenabdeckung(en). Drücken Sie anschließend erneut die Taste  .
CANNOT OPEN INK COVER IS ANYTHING OBSTRUCTING THE LEFT INK COVER? PRESS INK COVER OPEN BUTTON		
F/W INSTALL ERROR UPDATE FAILED RESTART THE PRINTER	Der Drucker konnte die Firmware nicht aktualisieren.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment, und schalten Sie ihn wieder ein. Aktualisieren Sie anschließend die Firmware mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.
PRINTER ERROR RESTART THE PRINTER	Der Drucker muss neu gestartet werden, um den Fehler zu beheben.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment, und schalten Sie ihn wieder ein.
COMMAND ERROR CHECK DRIVER SETTINGS	Der Drucker empfängt nicht unterstützte Daten.	Beenden Sie den Druckvorgang, drücken Sie die Taste  , um den Druckauftrag abzuberechnen, und setzen Sie den Drucker zurück. Stellen Sie sicher, dass Ihre RIP-Software mit dem angeschlossenen Drucker kompatibel ist.
	Der Drucker empfängt Daten mit einem falschen Befehl.	

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Wartung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
REMOVE AND SHAKE WHITE INK CARTRIDGE ONCE A WEEK	Es wird empfohlen, die weiße Tintenpatrone zu schütteln.	Um optimale Druckbedingungen beizubehalten, muss die weiße Tintenpatrone auch dann wöchentlich entnommen und geschüttelt werden, wenn Sie in den Drucker eingesetzt ist.  Informationen finden Sie unter „Schütteln einer weißen Tintenpatrone“ auf Seite 73
WT INK MAINT. REQUIRED REMOVE AND SHAKE WHITE INK CARTRIDGE	Die weiße Tintenpatrone muss geschüttelt werden.	Seit dem letzten Schütteln der weißen Tintenpatrone ist ein Monat vergangen. Es kann nicht gedruckt werden, bis Sie die weiße Tintenpatrone schütteln. Entnehmen und schütteln Sie die Patrone.  Informationen finden Sie unter „Schütteln einer weißen Tintenpatrone“ auf Seite 73
PAPER SENSOR ERROR PRESS THE  BUTTON LOAD THE CORRECT PAPER REFER TO THE MANUAL	Das eingelegte Papier eignet sich nicht zur Druckkopjustage.	Drücken Sie die Taste  , um den Fehler zu löschen. Drücken Sie Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Sie anschließend das Papier ein, das dem für die Druckkopjustage ausgewählten Papiertyp entspricht. Es wird empfohlen, auf Epson-Originalpapier zu drucken (mit Ausnahme von weißem Papier).  Informationen finden Sie unter „Druckkopjustage“ auf Seite 89
CLEANING ERROR AUTOMATIC HEAD CLEANING FAILED RETRY? YES NO	Es wurde eine automatische Druckkopfreinigung durchgeführt, die Düsen sind jedoch nach wie vor verstopft. (Diese Meldung wird angezeigt, wenn die automatische Druckkopfreinigung vor dem Starten des Druckvorgangs dreimal (max.) durchgeführt wurde.)	Drücken Sie die Taste  , um den Fehler zu löschen, und führen Sie die Reinigung erneut durch.  Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84 Wenn der Reinigungsvorgang nicht startet, beenden Sie den Druckvorgang am Computer, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
SOME NOZZLES ARE CLOGGED	Die automatische Kopfreinigung wurde ein- oder zweimal durchgeführt, die Düsen sind jedoch nach wie vor verstopft. Diese Meldung erscheint solange, bis die verstopften Düsen gereinigt wurden. Sie können jedoch mit dem Drucken fortfahren.	Drucken Sie das Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob darin Punkte fehlen. Wenn Punkte fehlen, reinigen Sie den Druckkopf.  Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84
CLEANING ERROR NOT ENOUGH INK CONTINUE CLEANING? YES (RECOMMENDED) NO	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie YES auswählen, wird die Meldung zum Auswechseln der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76 Wenn Sie NO auswählen, wird die Reinigung beendet, und der Drucker wechselt in einen druckbereiten Zustand.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
INK TOO LOW TO CLEAN REPLACE INK CARTRIDGE THE CARTRIDGE BEING USED CAN BE INSTALLED AGAIN FOR PRINTING	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen. Eine Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.	Wenn Sie bei einem Reinigungsfehler oder bei verstopften Düsen YES auswählen, wird die Meldung zum Auswechseln der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76
CLEANING ERROR NOT ENOUGH EMPTY SPACE IN MAINT TANK CONTINUE CLEANING? YES (RECOMMENDED) NO	Die Kapazität des Wartungstanks reicht nicht mehr aus, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie YES auswählen, wird die Meldung zum Auswechseln des Wartungstanks angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79 Wenn Sie NO auswählen, wird die Reinigung beendet, und der Drucker wechselt in einen druckbereiten Zustand.
NO CARTRIDGE INSTALL INK CARTRIDGE	Es wurde keine oder eine ungeeignete Tintenpatrone eingesetzt.	Setzen Sie die Tintenpatrone ordnungsgemäß ein. Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die den Fehler verursacht hat.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76
INK CARTRIDGE INK LOW REPLACE INK CARTRIDGE	Die Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76
INK LOW	Die Tintenpatrone ist fast leer.	Die Tintenpatrone muss demnächst ersetzt werden.  Informationen finden Sie unter „Informationen zu den Tintenpatronen“ auf Seite 72
INK CARTRIDGE ERROR REPLACE CARTRIDGE	Die Tintenpatrone ist fehlerhaft. Möglicherweise liegt ein schlechter Kontakt oder Kondensationsfeuchte vor.	☐ Entnehmen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn diese Meldung auch nach dem Wiedereinsetzen der Patrone angezeigt wird, ersetzen Sie die Patrone durch eine neue. (Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die den Fehler verursacht hat.)  Informationen finden Sie unter „Informationen zu den Tintenpatronen“ auf Seite 72  Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77 ☐ Um eine Kondensation zu vermeiden, bewahren Sie die Tintenpatrone vor dem Einsetzen mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur auf.  Informationen finden Sie unter „Hinweise zum Austauschen der Tintenpatronen und zum Schütteln der weißen Tintenpatrone“ auf Seite 72
NO MAINTENANCE TANK INSTALL THE RIGHT SIDE MAINTENANCE TANK	Der Wartungstank ist nicht in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie den Wartungstank ein.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
NOT ENOUGH EMPTY SPACE REPLACE THE RIGHT SIDE MAINTENANCE TANK	Die Kapazität des Wartungstanks reicht nicht aus, um die Reinigung durchzuführen.	Ersetzen Sie den entsprechenden Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79
REPLACE MAINTENANCE TANK SOON	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Obwohl Sie weiterhin drucken können, muss der Wartungstank so bald wie möglich durch einen neuen ersetzt werden.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79
MAINTENANCE TANK ERROR REPLACE THE RIGHT SIDE MAINTENANCE TANK	Der eingesetzte Wartungstank funktioniert aufgrund eines der folgenden Probleme nicht ordnungsgemäß. 1. Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. 2. Möglicherweise verfügt der Wartungstank über eine schlechte Verbindung.	Eine Meldung im Zusammenhang mit dem Austauschen der Tintenpatronen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn bei einem Reinigungsfehler oder einem Problem mit verstopften Düsen YES ausgewählt wurde. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79
MAINTENANCE TANK REPLACE THE RIGHT SIDE MAINTENANCE TANK	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79
INK CARTRIDGE PLEASE USE GENUINE EPSON INK CARTRIDGES	Es wurde keine Originaltintenpatrone eingesetzt.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von Epson.  Informationen finden Sie unter „Informationen zu den Tintenpatronen“ auf Seite 72  Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77
INK CARTRIDGE NON-GENUINE CARTRIDGE! QUALITY OF NON-GENUINE INK MAY VARY. NON-GENUINE CARTRIDGE MAY NOT PERFORM AT OPTIMUM. CON- TINUE? DECLINE ACCEPT	Es wurde keine Originaltintenpatrone eingesetzt.	Wählen Sie DECLINE aus, um die Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von Epson zu ersetzen. Wenn Sie ACCEPT auswählen, erlischt möglicherweise die EPSON-Garantie.  Informationen finden Sie unter „Informationen zu den Tintenpatronen“ auf Seite 72  Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77
WRONG MAINT. TANK RIGHT SIDE MAINT. TANK WRONG TYPE INSERT CORRECT TANK	Es wurde ein Wartungstank von Drittanbietern eingesetzt, der für diesen Drucker nicht verwendet werden darf.	Setzen Sie einen Originalwartungstank ein, der für diesen Drucker verwendet werden kann.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79
INK CARTRIDGE ERROR PLEASE INSTALL THE CORRECT CARTRIDGE	Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die für diesen Drucker nicht verwendet werden kann.	Entfernen Sie die Tintenpatrone, und installieren Sie eine mit diesem Drucker kompatible Tintenpatrone.  Informationen finden Sie unter „Informationen zu den Tintenpatronen“ auf Seite 72  Informationen finden Sie unter „Ersetzen von Tintenpatronen“ auf Seite 77

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
NOZZLE CLOG DETECTED NOT ENOUGH INK CONTINUE CLEANING? YES (RECOMMENDED) NO	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie YES auswählen, wird die Meldung zum Auswechseln der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76 Wenn Sie NO auswählen, wird die Reinigung beendet, und der Drucker wechselt in einen druckbereiten Zustand.
NOZZLE CLOG DETECTED NOT ENOUGH EMPTY SPACE IN MAINT TANK CONTINUE CLEANING? YES (RECOMMENDED) NO	Die Kapazität des Wartungstanks reicht nicht mehr aus, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie YES auswählen, wird die Meldung zum Auswechseln des Wartungstanks angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.  Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 79 Wenn Sie NO auswählen, wird die Reinigung beendet, und der Drucker wechselt in einen druckbereiten Zustand.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit den Optionen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
SProofer DISCONNECTED CONNECT SpectroProofer TO THE PRINTER AND RESTART THE PRINTER	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß mit dem Drucker verbunden.	Schalten Sie den Drucker aus, und schließen Sie den SpectroProofer ordnungsgemäß an.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.
ILS20EP DISCONNECTED REFER TO THE MANUAL AND CONNECT ILS20EP TO SpectroProofer RESTART THE PRINTER	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus, und schließen Sie die (ILS20EP) ordnungsgemäß am SpectroProofer an.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
SpectroProofer ERROR REFER TO THE MANUAL TO FIND OUT HOW TO SOLVE THE PROBLEM NN *NN entspricht der Fehlernum- mer.	Fehlernr. 01 Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß mit dem Drucker verbunden.	Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie den SpectroProofer vom Drucker. Schließen Sie den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an, und schalten diesen wieder ein.  Weitere Informationen finden Sie unter „Entfernen der Montagevorrichtung“ im Benutzerhandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll. Wenn derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehlernr. 13 Die Papierandruckvorrichtung funktioniert aufgrund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß: ☐ Die Stütze wurde nicht ordnungsgemäß angebracht. ☐ Zwischen der Papierandruckvorrichtung und der Stütze befinden sich Fremdgegenstände. ☐ Der Medientyp wird nicht unterstützt. ☐ Das Produkt wird außerhalb seiner Betriebsumgebung verwendet.	☐ Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie den SpectroProofer. Wenn sich in der Nähe der Stütze Gegenstände (z. B. Verpackungsmaterialien) befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an, und schalten Sie den Drucker ein.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll. ☐ Prüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen.  Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ im Benutzerhandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll. Wenn derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehlernr. 15 Der Wagen der Farbtemperaturmessvorrichtung funktioniert aufgrund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß: ☐ Im Bewegungsbereich des Wagens befinden sich Fremdgegenstände. ☐ Die Stütze wurde nicht ordnungsgemäß angebracht. ☐ Die weiße Kalibrierungsplatte wurde nicht ordnungsgemäß angebracht. ☐ Der Medientyp wird nicht unterstützt. ☐ Das Produkt wird außerhalb seiner Betriebsumgebung verwendet.	☐ Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie den SpectroProofer. Wenn sich in der Nähe der Stütze Gegenstände (z. B. Verpackungsmaterialien) befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an, und schalten Sie den Drucker ein.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll. ☐ Prüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen.  Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ im Benutzerhandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll. Wenn derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehlernr. 12, 14, D5, D6, 65 Am SpectroProofer ist ein Fehler aufgetreten.	Notieren Sie den Code, und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
SProofer DIS-CONNECTED SpectroProofer IS DISCONNECTED DO YOU CONTINUE? NO YES	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß mit dem Drucker verbunden.	Wählen Sie NO aus, schalten den Drucker aus, und schließen Sie den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an. Wenn Sie YES auswählen, fährt der Drucker mit dem Drucken fort.  Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.
DEVICE ALIGNMENT ADJUSTMENT NOT COMPLETE	Die Ersteinstellungen für den SpectroProofer wurden nicht vorgenommen.	In der folgenden Anleitung finden Sie Informationen zu den Ersteinstellungen für den SpectroProofer.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.
ILS20EP DIS-CONNECTED ILS20EP IS DISCONNECTED DO YOU CONTINUE? NO YES	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Wählen Sie NO aus, um den Drucker auszuschalten, und schließen Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ordnungsgemäß an. Wenn Sie YES auswählen, fährt der Drucker mit dem Drucken fort.  Weitere Informationen finden Sie in der Installationshandbuch der SpectroProofer-Montagevorrichtung 24/44 Zoll.

Serviceanforderung / Wartungsanforderung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Lösung
MAINTENANCE REQUEST CODE NNNN REFER TO THE MANUAL	Ein im Drucker verwendetes Teil hat das Ende seiner Nutzungsdauer beinahe erreicht.	Notieren Sie den Code, und wenden Sie sich an Ihren Händler.  Informationen finden Sie unter „Wenn die Wartungsanforderung angezeigt wird“ auf Seite 107
CALL FOR SERVICE CODE NNNN POWER OFF AND THEN ON. IF THIS DOESN'T WORK, NOTE THE CODE AND CALL FOR SERVICE	Wenn „3000“ angezeigt wird, ist das Netzkabel nicht korrekt an die Netzsteckdose oder den Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus. Schließen Sie das Netzkabel ordnungsgemäß an die Netzsteckdose und den Netzeingang des Druckers an. Schalten Sie den Drucker einige Male ein- und wieder aus. Wenn diese Meldung erneut auf dem LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.  Informationen finden Sie unter „Wenn die Serviceanforderung angezeigt wird“ auf Seite 107
	Eine schwerwiegende Fehlfunktion ist aufgetreten. (NNNN entspricht dem aufgetretenen Fehler.)	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment, und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn diese Meldung erneut auf dem LCD-Display angezeigt wird, notieren Sie den Code, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.  Informationen finden Sie unter „Wenn die Serviceanforderung angezeigt wird“ auf Seite 107

Fehlersuchanleitung

Wenn die Wartungsanforderung angezeigt wird

Eine Wartungsaufforderung weist Sie darauf hin, dass die Verbrauchsmaterialien umgehend durch neue ersetzt werden müssen. Wenn auf dem LCD-Display `MAINTENANCE REQUEST CODE NNNN` angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, und nennen Sie ihm den Code der Wartungsanforderung. Wenn der Drucker weiter verwendet wird, wird der Fehler „Wartungsaufforderung“ angezeigt.

Wenn die Serviceanforderung angezeigt wird

Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:

- ☐ Das Netzkabel nicht ordnungsgemäß an das Stromnetz oder den Netzeingang des Druckers angeschlossen ist.
- ☐ Ein schwerwiegender Fehler aufgetreten ist.

Bei einer Serviceanforderung wird `CALL FOR SERVICE, CODE NNNN` angezeigt, und der Drucker beendet den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, und prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an der Steckdose und am Netzeingang des Druckers angeschlossen ist. Stecken Sie das Netzkabel ordnungsgemäß ein, und schalten Sie den Drucker ein. Wenn Sie die Serviceanforderung löschen, können Sie den Drucker weiterverwenden. Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Teilen Sie ihm den Servicecode „NNNN“ mit.

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Es kann nicht gedruckt werden (da der Drucker nicht funktioniert)

Ursache	Lösung
Der Drucker schaltet sich nicht ein.	Ist das Netzkabel an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen? Achten Sie darauf, dass das Netzkabel fest am Drucker angeschlossen ist. Liegt ein Problem mit der Netzsteckdose vor? Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Netzsteckdose funktioniert.
Der Drucker ist nicht richtig mit dem Computer verbunden.	Ist das Kabel richtig eingesteckt? Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers angeschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Ersatzkabel. Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer? Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Schnittstellenkabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.  Informationen finden Sie unter „Schnittstelle“ auf Seite 127 Ist das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden? Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden ist, und dass es nicht über ein anderes Gerät geführt wird (z. B. ein Drucker-Umschaltgerät oder ein Verlängerungskabel). Wird ein USB-Hub verwendet, und ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen? Die USB-Spezifikation gestattet eine Reihenschaltung von bis zu fünf USB-Hubs. Es wird jedoch empfohlen, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers. Wird der HUB ordnungsgemäß erkannt? Prüfen Sie, ob der USB-Hub vom Computer ordnungsgemäß erkannt wird. Wenn der USB-Hub ordnungsgemäß erkannt wird, entfernen Sie alle USB-Hubs vom USB-Anschluss Ihres Computers, und schließen Sie den USB-Stecker des Druckers direkt an den USB-Port des Computers an. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.
In der Netzwerk-Umgebung kann nicht gedruckt werden.	Sind die Netzwerkeinstellungen richtig? Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die Netzwerkeinstellungen. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel direkt mit dem Drucker, und versuchen Sie erneut zu drucken. Wenn Sie über USB drucken können, liegt ein Problem mit der Netzwerkumgebung vor. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht drucken können, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt des Handbuchs.
Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob im Drucker Fehler aufgetreten sind.  Informationen finden Sie unter „Anzeigen“ auf Seite 16  Informationen finden Sie unter „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 98

Fehlersuchanleitung

Der Drucker gibt Druckgeräusche von sich, es wird jedoch nicht gedruckt.

Ursache	Lösung
Der Druckkopf bewegt sich, es wird jedoch nichts gedruckt.	Wenn sich der Druckkopf bewegt, jedoch nichts gedruckt wird, prüfen Sie die Druckerfunktionen. Drucken Sie ein Düsentestmuster. Die Funktionen Ihres Druckers und dessen Status können auch ohne eine Verbindung zum Computer geprüft werden.  Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84 Wenn sich der Druckkopf bewegt ohne etwas zu drucken, sollte im LCD-Display MOTOR SELF ADJUSTMENT angezeigt werden. Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Bitte warten Sie, und schalten Sie den Drucker nicht aus. Nach etwa drei Minuten kehrt der Drucker zum Normalbetrieb zurück.
Das Düsentestmuster wird nicht ordnungsgemäß gedruckt.	Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn die Düsen verstopft sind, verringert sich die Druckqualität. Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie das Düsentestmuster erneut.  Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86 Führen Sie bei fehlenden Punkten im Düsentestmuster eine Druckkopfreinigung durch. Wenn Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker ersetzen, kann die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erkannt werden, sodass die Ink Check-Anzeige auch dann nicht leuchtet, wenn die Tintenpatrone ersetzt werden muss. In einem solchen Fall kann nicht ordnungsgemäß gedruckt werden. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone in diesem Handbuch befolgt wird.  Informationen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 76 Wurde der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet? Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.  Informationen finden Sie unter „Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird“ auf Seite 95
Es kann nicht mit weißer Tinte gedruckt werden.	Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn die Düsen verstopft sind, verringert sich die Druckqualität. Reinigen Sie den Druckkopf, und drucken Sie anschließend ein Düsentestmuster. Wenn die Düsen nach wie vor verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung oder ein Auffrischen der weißen Tinte durch, und drucken Sie das Düsentestmuster erneut.  Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86  Informationen finden Sie unter „Power-Reinigung“ auf Seite 87  Informationen finden Sie unter „Auffrischen der weißen Tinte“ auf Seite 87 Wurde der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet? Wenn ein Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, kann in den Druckkopfdüsen eine Sedimentierung der weißen Tinte auftreten, sodass die Düsen möglicherweise verstopft sind. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zur Vorgehensweise für einen über einen längeren Zeitraum nicht verwendeten Drucker.  Informationen finden Sie unter „Wenn der Drucker länger als einen Monat nicht verwendet wird“ auf Seite 95  Informationen finden Sie unter „Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird“ auf Seite 95

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Ursache	Lösung
Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.	Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn die Düsen verstopft sind, verringert sich die Druckqualität. Drucken Sie das Düsentestmuster erneut.  Informationen finden Sie unter „Düsentest“ auf Seite 84 Kommt es beim bidirektionalen Drucken zu Lücken im Druckkopf? Beim bidirektionalen Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Wenn der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet ist, werden bündige Linien möglicherweise versetzt und mit Lücken gedruckt. Wenn vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an.  Informationen finden Sie unter „Druckkopfjustage“ auf Seite 89 Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson? Wenn Sie keine Originaltintenpatrone verwenden, sind die Ausdrücke möglicherweise verschmiert, oder die Farben des gedruckten Bilds sind verändert, da die Resttinte nicht ordnungsgemäß erkannt wird. Stellen Sie sicher, dass geeignete Tintenpatronen verwendet werden. Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone? Wenn Sie eine alte Tintenpatrone verwenden, nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie Tintenpatrone vor dem Ablaufdatum (innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen im Drucker). Wird das automatische Auffrischen der weißen Tinte deaktiviert? Wenn AUTO WT INK REFRESH deaktiviert ist, können die Ausdrücke je nach Druckhäufigkeit ungleichmäßige Ergebnisse aufweisen. Wenn die Dichte der weißen Tinte ungleichmäßig ist, führen Sie WT INK REFRESH durch.  Informationen finden Sie unter „Auffrischen der weißen Tinte“ auf Seite 87 Wurde der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht mit weißer Tinte verwendet? Wenn die weiße Tinte über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, kann deren Sedimentierung selbst dann nicht beseitigt werden, wenn AUTO WT INK REFRESH aktiviert ist. Führen Sie in einem solchen Fall WT INK REFRESH aus.  Informationen finden Sie unter „Wenn der Drucker für mehr als ein Jahr nicht verwendet wird“ auf Seite 95
Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.	Wurde die vordere Abdeckung während des Druckvorgangs geöffnet? Wenn die vordere Abdeckung während des Druckvorgangs geöffnet wird, bleibt der Schreibwagen plötzlich stehen, sodass ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie während des Druckvorgangs die vordere Abdeckung nicht. Wird auf dem LCD-Display INK LOW angezeigt? Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Tinte beinahe verbraucht ist. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Wenn die Druckqualität nach dem Austausch der Tintenpatrone nicht ausreichend ist, führen Sie mehrmals eine Druckkopfreinigung durch.

Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Der Ausdruck wird nicht ordnungsgemäß auf dem Papier positioniert.	Haben Sie den Druckbereich festgelegt? Prüfen Sie den Druckbereich in den Einstellungen der Anwendung und des Druckers. Ist das Papierformat richtig eingestellt? Wenn die Einstellung <code>PAPER SIZE</code> nicht mit dem tatsächlichen Papierformat übereinstimmt, wird der Ausdruck möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle gedruckt oder teilweise abgeschnitten. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen. Ist das Papier schief eingelegt? Wenn <code>PAPER SKEW CHECK</code> in den Bedienfeldeinstellungen auf <code>OFF</code> gesetzt wurde, wird das Papier auch dann bedruckt, wenn es schräg eingelegt wurde. In diesem Fall liegt der Ausdruck außerhalb des Druckbereichs. Setzen Sie <code>PAPER SKEW CHECK</code> im Menu-Modus auf <code>ON</code>.  Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Passen die Druckdaten auf die Papierbreite? Wenn das Druckbild größer als die Papierbreite ist, wird der Druckvorgang in der Regel abgebrochen. Wenn jedoch <code>PAPER SIZE CHECK</code> auf <code>OFF</code> gesetzt wurde, wird das Papier selbst dann bedruckt, wenn die Papierbreite überschritten wird. Setzen Sie <code>PAPER SIZE CHECK</code> im Menu-Modus auf <code>ON</code>.  Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15 mm oder 35 mm eingestellt? Wenn Sie die Autorotation verwenden oder auf die gesamte Papierbreite drucken (z. B. A2-Hochformat auf einem 24 Zoll breiten Rollenpapier), werden die Druckdaten außerhalb des Druckbereichs auf der rechten Papierseite nicht gedruckt, wenn <code>ROLL PAPER MARGIN</code> auf 15 mm oder 35 mm gesetzt wurde. Setzen Sie <code>ROLL PAPER MARGIN</code> auf 3 mm.  Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24
Linke/rechte Hilfslinien sind versetzt.	Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet (bleiben Lücken)? (Bidirektionaler Druck) Beim bidirektionalen Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Wenn der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet ist, werden bündige Linien möglicherweise versetzt und mit Lücken gedruckt. Wenn vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an.  Informationen finden Sie unter „Druckkopfjustage“ auf Seite 89

Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.	Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Stellen Sie sicher, dass das Papier für diesen Drucker geeignet ist. Informationen über die Medientypen und die geeigneten Einstellungen für das Drucken auf Papier von Drittanbietern oder für die Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP. Entsteht durch den Druckkopf ein Abrieb auf den bedruckten Flächen? Wenn der Druckkopf die bedruckte Fläche abreibt, setzen Sie <code>PLATEN GAP</code> von <code>WIDE</code> auf <code>WIDEST</code>. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Wird eine geeignete Papierauswurfmethode verwendet? Die Papierauswurfmethode unterscheidet sich je nach Medientyp. Verwenden Sie die Epson-Folienablage insbesondere beim Drucken auf Epson ClearProof Film. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Verursacht der Druckkopf einen Abrieb an der oberen Papierkante? Wenn Sie einen Randwert auswählen, der unterhalb des Standardwerts liegt, verursacht der Druckkopf möglicherweise einen Abrieb an der Oberkante des Papiers. Zudem kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Stellen Sie in einem solchen Fall den Standardwert wieder her, oder setzen Sie den Randwert auf <code>TOP 35/BOTTOM 15mm</code>. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Verursacht der Druckkopf einen Abrieb an der Papierkante? Wenn Sie einen Randwert auswählen, der unterhalb des Standardwerts liegt, verursacht der Druckkopf möglicherweise einen Abrieb an der Oberkante des Papiers. Zudem kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Stellen Sie in einem solchen Fall den Standardwert wieder her, oder setzen Sie <code>ROLL PAPER MARGIN</code> auf <code>TOP 35/BOTTOM 15mm</code>. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Verbreitern der unteren Ränder des Rollenpapiers Je nach Papier, Verwendung, Lagerungsbedingungen und den Inhalten der gedruckten Daten können am unteren Rand der bedruckten Oberfläche Abriebsspuren zurückbleiben. Wenn dies der Fall ist, setzen Sie die Einstellungen für <code>ROLL PAPER MARGIN</code> auf <code>TOP 15/BOTTOM 35mm</code>, um den unteren Rand des Papiers zu verbreitern. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24
Das Papier ist verknittert.	Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Spezialpapiere von Epson sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur: 15 bis 25 °C und für Epson ClearProof Film 20 bis 25 °C, Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen z. B. über dünnes Papier von Drittanbietern, dass eine besondere Behandlung erfordert, finden Sie in der jeweiligen Begleitdokumentation. Wenn Sie keine Epson-Spezialmedien verwenden: Haben Sie die Papiereigenschaften eingestellt? Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein, sofern Sie keine Epson-Spezialmedien verwenden. ☞ Informationen finden Sie unter „Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien“ auf Seite 67

Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt.	Setzen Sie PAPER SIZE CHECK im Menu-Modus auf ON. Wenn das zu druckende Bild die Papierbreite überschreitet und PAPER SIZE CHECK auf OFF gesetzt wurde, wird das Bild auch über den Druckbereich hinaus gedruckt, sodass das Druckerinnere verschmutzt wird. Setzen Sie den Wert für PAPER SIZE CHECK im Menu-Modus auf ON, um den Innenraum des Druckers sauberzuhalten. ☞ Informationen finden Sie unter „PRINTER SETUP“ auf Seite 24 Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken? Je nach Tintendichte oder Papiertyp dauert die Tintentrocknung möglicherweise etwas länger. Stapeln Sie das Papier erst, wenn die bedruckten Oberflächen getrocknet sind.
Es wird zuviel Tinte ausgegeben.	Stimmt die Einstellung für PAPER TYPE? Stellen Sie sicher, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen. Die abgegebene Tintenmenge wird anhand des verwendeten Mediums gesteuert. Wenn sich die Papiereinstellung vom eingelegten Papier unterscheidet, wird möglicherweise zuviel Tinte für den eingelegten Papiertyp abgegeben.

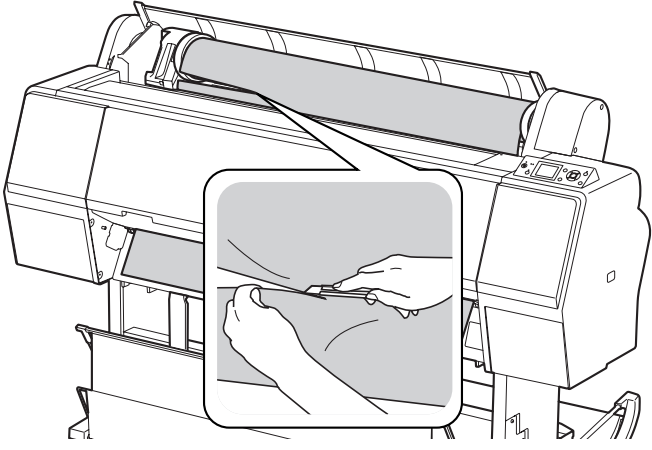
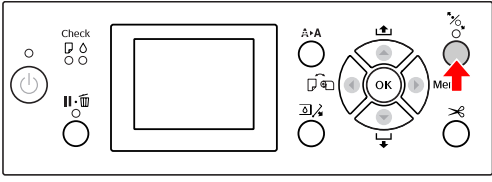
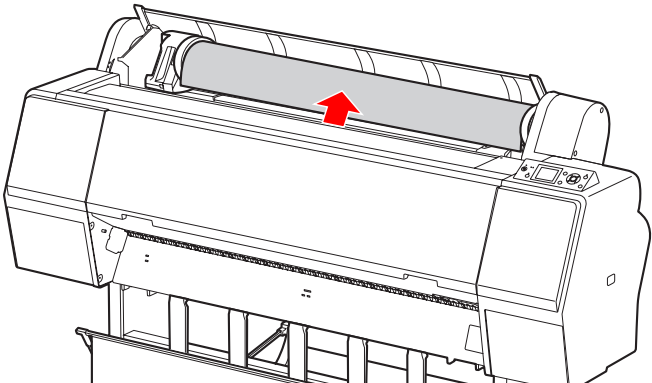
Probleme beim Papiertransport oder Papierauswurf

Ursache	Lösung
Das Folienmedium kann nicht ordnungsgemäß ausgeworfen werden.	Wurde die Epson-Folienablage ordnungsgemäß am Drucker angebracht? Wenn die rechten und linken Befestigungen nicht fest mit dem Ende der Ablagenführung verbunden sind, wird die Epson ClearProof Film beim Auswerfen möglicherweise gewellt, oder sie bleibt im Drucker stecken. Stellen Sie sicher, dass die Epson-Folienablage ordnungsgemäß am Drucker angebracht wurde. ☞ Informationen finden Sie unter „Anbringung am Drucker“ auf Seite 50 Wird manuell geschnittenes Papier in die Folienablage ausgeworfen? Stellen Sie sicher, dass manuell geschnittenes Papier mit der Hand entnommen und nicht in die Folienablage ausgeworfen wird. Andernfalls kann das Medium beim Auswerfen beschädigt werden. ☞ Informationen finden Sie unter „Manuelles Schneiden des Rollenpapiers“ auf Seite 41 Stimmt die Auswurfmethode mit dem Papiertyp überein? Die Auswurfmethode unterscheidet sich je nach Papiertyp, Papierstärke, usw. Verwenden Sie für den Papierauswurf die jeweils geeignete Methode.

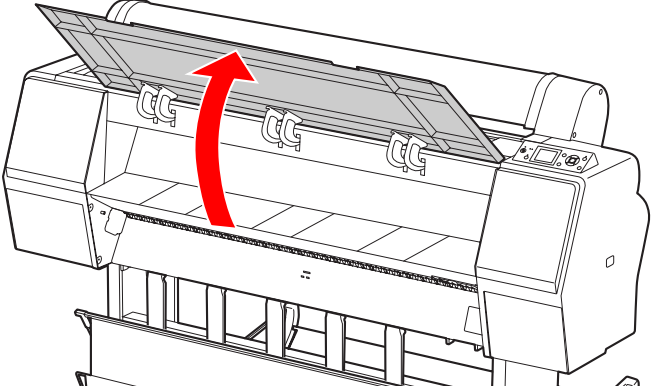
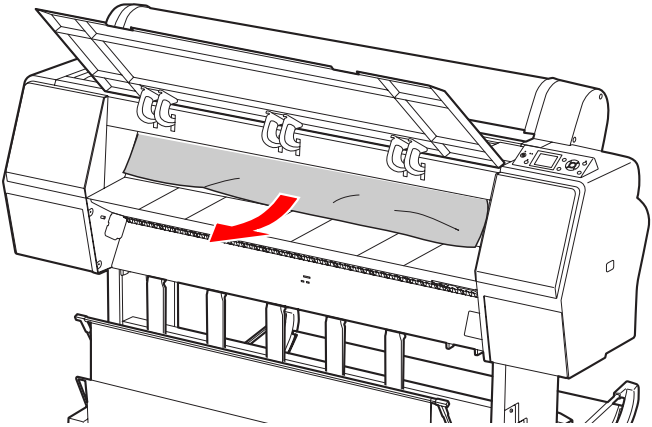
Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben.	Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt? Im folgenden Abschnitt wird die richtige Position für das Einlegen von Papier erläutert.  Informationen finden Sie unter „Umgang mit Papier“ auf Seite 36 Wenn das Papier richtig eingelegt wurde, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers. Ist das Papier vertikal eingelegt? Einzelblätter sollten stets vertikal eingelegt werden. Falls sie horizontal eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und ein Fehler ausgelöst.  Informationen finden Sie unter „Unterstützte Medien“ auf Seite 63 Ist das Papier verknittert oder gefaltet? Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier. Ist das Papier feucht? Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialmedien sollten bis zu ihrer Verwendung stets im Beutel verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb des Beutels gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, sodass kein einwandfreier Papiertransport möglich ist. Ist das Papier gewellt oder locker? Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, sodass der Drucker möglicherweise das Papierformat nicht mehr erkennen kann. In diesem Fall sollte das Papier vor dem Einlegen in den Drucker geglättet werden. Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Stellen Sie sicher, dass das Papier für diesen Drucker geeignet ist. Informationen über die Papiertypen, die geeigneten Einstellungen für das Drucken auf Papier von Drittanbietern und zur Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP. Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur: 15 bis 25°C und für Epson ClearProof Film 20 bis 25°C, Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 %) verwendet werden.
Das Papier wird nicht wieder aufgerollt.	Befindet sich der Drucker nach dem Schneiden des Papiers im Zustand READY? Das Papier wird automatisch aufgerollt, wenn Sie im Wartezustand nach dem Schneiden des Papiers die Taste  drücken.

Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Das Papier ist gestaut.	Führen Sie folgende Schritte durch, um einen Papierstau zu beheben: 1. Wenn Rollenpapier gestaut wurde, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung, und schneiden Sie das Papier am Papierzuführungsschacht ab.  2. Wenn die Papierandruckvorrichtung nicht gelöst ist, muss sichergestellt werden, dass die Anzeige Pause nicht blinkt. Drücken Sie anschließend die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen.  3. Spulen Sie das Rollenpapier zurück. 

Fehlersuchanleitung

Ursache	Lösung
Ein Papierstau ist aufgetreten.	4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, wenn das Papier im Inneren des Druckers gestaut ist.  Achtung: Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfs nicht. Dabei könnte der Drucker beschädigt werden. 5. Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Achten Sie darauf, Walze, Tintenaufnahme und Tintenschläuche im Drucker nicht zu berühren.  6. Schließen Sie die vordere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie im folgenden Abschnitt. 🔗 „Verwenden von Rollenpapier“ auf Seite 36 🔗 „Verwenden von Einzelblattmedien“ auf Seite 43

Fehlersuchanleitung

Sonstige Probleme

Ursache	Lösung
Die Farbtinte wird selbst beim Drucken schwarzer Daten rasch verbraucht.	Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht. Bei einer Druckkopfreinigung werden alle Düsen gereinigt, wobei alle Farben verwendet werden. (Bei der Reinigung wird Tinte aller Farben verbraucht.) Wenn Sie im Menü MAINTENANCE über die Funktion CLEAN COLOR PAIRS bestimmte Düsen für die Reinigung festlegen, können Sie Tinte sparen. ☞ Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86
Die weiße Tinte wird selbst dann schnell verbraucht, wenn ohne weiße Tinte gedruckt wird.	Die weiße Tinte wird bei der Druckkopfreinigung und beim Austausch der Tintenpatronen verbraucht. Wenn eine Druckkopfreinigung durchgeführt wird, werden alle Düsen gereinigt, wobei alle Farben verwendet werden. (Bei der Reinigung wird Tinte aller Farben verbraucht.) Wenn Sie im Menü MAINTENANCE über die Funktion CLEAN COLOR PAIRS bestimmte Düsen für die Reinigung festlegen, können Sie Tinte sparen. ☞ Informationen finden Sie unter „Druckkopfreinigung“ auf Seite 86 Um den Druckkopf in einwandfreiem Zustand zu halten, führt dieses Produkt automatisch einen Tintenaustausch durch. Bei diesem Verfahren werden weiße Tinte und Reinigungsflüssigkeit verbraucht. ☞ Informationen finden Sie unter „Automatische Wartungsfunktion“ auf Seite 10 Zudem wird weißen Tinte beim Auffrischen der weißen Tinte verbraucht. Wenn über einen längeren Zeitraum keine weiße Tinte verwendet wird, wird diese vom Drucker ersetzt, um eine Sedimentierung der weißen Tinte zu verhindern. Wenn die weiße Tinte über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, ersetzen Sie sie durch Reinigungsflüssigkeit. ☞ Informationen finden Sie unter „MAINTENANCE“ auf Seite 27
Das Papier wird nicht sauber geschnitten.	Ersetzen Sie den Papierschneider. Wenn das Papier nicht sauber geschnitten wird oder die Schnittlinie fransig erscheint, ersetzen Sie den Papierschneider. ☞ Informationen finden Sie unter „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 80
Die rote Leuchtanzeige im Druckerinneren leuchtet.	Dies ist kein Fehler. Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.
Das Kunststoffteil am Rollenpapierdeckel löst sich.	Bringen Sie das Teil wieder an. Bringen Sie das Kunststoffteil wieder an der Rückseite des Druckers an, und halten Sie dabei den Rollenpapierdeckel geschlossen. Setzen Sie das Teil mit der Oberkante voran in den Rollenpapierdeckel ein.
Der Druckerstatus wird nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn EPSON LFP Remote Panel 2 in der Netzwerkumgebung verwendet wird.	Installieren Sie das Epson-Netzwerkprogramm von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM. Oder führen Sie auf der CD-ROM Easy Install erneut aus.

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Auf der Website für technischen Support von Epson finden Sie Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie anschließend den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden kann, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- ☐ Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- ☐ Produktmodell
- ☐ Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie in der Produktversion auf **About (Info)**, **Version Info (Versionsinfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche.)
- ☐ Marke und Modell Ihres Computers
- ☐ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- ☐ Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson stellt die im Folgenden aufgeführten Dienste für den technischen Support bereit.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support>, und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme zu erhalten. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 - 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag – Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise fallen Gebühren oder Weiterleitungszuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- ☐ Produktname
- ☐ Seriennummer des Produkts
- ☐ Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- ☐ Computerkonfiguration
- ☐ Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Erwerb von Verbrauchsmaterial und Zubehör

Sie können Epson-Originaltintenpatronen, Farbbandkassetten, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern erwerben. Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Den Helpdesk erreichen Sie unter den folgenden Nummern:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei Ihrem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie bereithalten, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationen, Supportdienste und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web (<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk (Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zum Reparaturservice und zur Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline (Telefon: (66) 2685 -9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zum Reparaturservice und zur Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City
Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Wo Sie Hilfe bekommen

World Wide Web (<http://www.epson.co.id>)

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- ☐ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21 -62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22 -7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31 -5355035
Fax: (62)31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No.49
Makassar

Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong verfügt über eine lokale Internetseite in Chinesisch und Englisch, auf denen die folgenden Informationen bereitgestellt werden:

- ☐ Produktinformationen
- ☐ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- ☐ Neueste Versionen der Treiber für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontakt Daten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<http://www.epson.com.my>)

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Wo Sie Hilfe bekommen

- ☐ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptniederlassung.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- ☐ Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

**World Wide Web
(<http://www.epson.co.in>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Hauptniederlassung Indien – Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

**Epson Regionalniederlassungen
Indien:**

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 / 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 / 30286001 / 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen – 18004250011 (9 bis 18 Uhr) – gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) – 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

**Hilfe für Anwender auf den
Philippinen**

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web
(<http://www.epson.com.ph>)

Wo Sie Hilfe bekommen

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zum Reparaturservice und zur Gewährleistung

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber

Um den Druckertreiber verwenden zu können, muss der Computer folgende Systemanforderungen erfüllen:

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen sind vom jeweils verwendeten Rasterbildprozessor (RIP) abhängig.

Verbindungsanforderungen

Die Verbindungsanforderungen unterscheiden sich je nach verwendeter Verbindung. Hinweise zum aktuellsten unterstützten Betriebssystem finden Sie auf der Epson-Website.

USB-Anschluss

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- ☐ Computer mit vorinstalliertem Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 oder mit vorinstalliertem Windows 2000, Windows Me oder Windows 98, das auf Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 aktualisiert wurde.
- ☐ Computer mit einem USB-Anschluss, für den der Computerhersteller die Garantie übernimmt. (Fragen Sie ggf. den Computerhersteller.)

Netzwerkverbindung

Ausführliche Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckverfahren	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 360 Düsen × 1 (Photo Black (Fotoschwarz)) White (Weiß): 360 Düsen × 1
	Farbe: 360 Düsen × 7 (Cyan, Light Cyan (Hellcyan), Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta), Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta), Yellow (Gelb), Orange, Green (Grün)) Wartung: 360 Düsen × 1 (Reinigungsflüssigkeit)

Zeichenmodus	Zeichenabstand	Druckspalte
	10 cpi*	237

* Zeichen pro Zoll

Rastergrafikmodus	Horizontale Auflösung	Bedruckbare Breite	Verfügbare Punkte
	720 dpi*	617,6 mm (24,31")	17506
	1440 dpi	617,6 mm (24,31")	35013

* Punkte pro Zoll

Auflösung	Maximal 720 × 1440 dpi
Druckrichtung	Bidirektional
Steuercode	ESC/P-Raster
RAM	Mindestens 256 MB Mindestens 65 MB in einem Netzwerk
Papierzuführung	Walzen
Papiertransportweg	Rollenpapier Einzelblatt (manuelle Zufuhr)

Produktinformationen

Drucker	Abmessungen	Standard Breite: 1356 mm Tiefe: 667 mm Höhe: 1218 mm Mit Folienablage Breite: 1356 mm Tiefe: 1442 mm Höhe: 1218 mm
	Gewicht (Ohne Tintenpatronen) (Gesamtgewicht für Drucker, Ständer, Papierablage und Folienablage.)	Ca. 103 kg
Folienablage	Tragkraft*	Ca. 3,0 kg

* Das Gewicht, das auf dem Produkt platziert werden kann.
Wenn das Produkt mit einem schwereren Gewicht belastet wird, kann es beschädigt werden.

Elektrische Anschlusswerte

Nennspannung	Wechselstrom 100 – 240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Nennstrom	1,0 bis 0,5 A
Leistungsaufnahme	Ca. 60 W Ca. 14 W im Energiesparmodus Ca. 1 W oder weniger im abgeschalteten Zustand

Tintenpatronen

Farben	Reinigungsflüssigkeit	
	Photo Black (Fotoschwarz)	
	Cyan	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta)	
	Yellow (Gelb)	
	Light Cyan (Hellcyan)	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Hellmagenta)	
	Orange	
	Green (Grün)	
	White (Weiß)	
Lebensdauer der Tintenpatrone	Siehe Datum auf der ungeöffneten Packung.	
	Die besten Ergebnisse werden innerhalb von 6 Monaten nach dem Einsetzen erzielt.	
Temperatur	Lagerung (nicht eingesetzt)	-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
		1 Monat bei 40°C
	Lagerung (eingesetzt)	-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
		1 Monat bei 40°C
Fassungsvermögen	700 ml/350 ml/150 ml	
Abmessungen	700 ml: (B) 40 mm × (T) 320 mm × (H) 107 mm 350 ml: (B) 40 mm × (T) 240 mm × (H) 107 mm 150 ml: (B) 40 mm × (T) 240 mm × (H) 107 mm	

Produktinformationen

Hinweis:

- ❑ Die mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um hochwertige Ausdrücke zu erzielen, wird der Druckkopf Ihres Druckers vollständig mit Tinte aufgefüllt. Bei diesem Vorgang wird eine große Tintenmenge verbraucht. Daher können mit diesen Patronen möglicherweise weniger Seiten gedruckt werden als mit den folgenden.
- ❑ Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist abhängig von der Art der zu druckenden Bilder, der verwendeten Papiersorte, der Häufigkeit des Druckens und den Umgebungsbedingungen (z. B. der Temperatur).
- ❑ Während der folgenden Vorgänge wird Tinte verbraucht: Druckkopfreinigung und Befüllen des Tintenzuleitungssystems beim Einsetzen einer Tintenpatrone.
- ❑ Um die Druckqualität aufrechtzuerhalten, sollten Sie regelmäßig einige Seiten drucken.

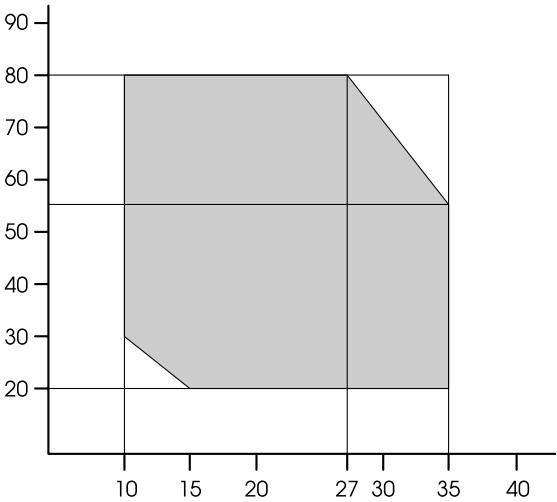
Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb	10 bis 35°C (50 bis 95°F)
	Druckqualitäts-garantie	15 bis 25°C (59 bis 77°F)
	Lagerung	-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
Luftfeuchtig-keit	Betrieb	20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit*
	Druckqualitäts-garantie	40 bis 60 % rel. Luftfeuchtigkeit*
	Lagerung	5 bis 85 % rel. Luftfeuchtig-keit**

* ohne Kondensation

** Lagerung im Versandbehälter

Betriebsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit):



Hinweis:

Die Betriebsumgebung für Epson ClearProof Film und die garantierte Betriebsumgebung für den Drucker unterscheiden sich. Sorgen Sie für eine für Epson ClearProof Film geeignete Umgebung.

☞ Informationen finden Sie unter „Papierinformationen“ auf Seite 65

Produktinformationen

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CSA C22.2 Nr. 60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse B	
	CAN/CSA- CEI/IEC CISPR 22 Class B	
	AS/NZS CISPR 22, Klasse B	
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse A
		EN 55024
		EN 61000-3-2
		EN 61000-3-3

Für Anwender in Europa

**Warnung:**

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Schnittstelle

Der Drucker verfügt über eine USB- und eine Ethernet-Schnittstelle.

USB-Schnittstelle

Die integrierte USB-Schnittstelle des Druckers entspricht den Normen Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0 und Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1. Diese Schnittstelle verfügt über folgende Eigenschaften.

Standard	Entspricht Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0 und Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1
Bitrate	480 Mbps (High Speed-Modus) 12 Mbps (Full Speed)
Datencodierung	NRZI
Anschließbarer Steckverbinder	USB Serie B

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss unterstützt, auf denen Windows Vista, XP x 64, XP, 2000 oder Mac OS X.10.x ausgeführt wird.

Ethernet-Schnittstelle

Der Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle. Für die Verbindung mit einem Netzwerk verwenden Sie ein 10BaseTX- und 100BaseT STP-Kabel (geschirmte verdrehte Doppelader) mit RJ-45-Anschluss.

Index

Index**A**

Abdecken.....	88
Ablageführungen.....	12
Adapterhalter.....	12
Anzahl Autoreinigung.....	35
Anzeige.....	16
Auffrischen der weißen Tinte.....	87
Auftragsinformat.....	26
Auftragsverlauf.....	28
Ausdrucke gesamt.....	28
Ausführliche Informationen zum Menü-Modus.....	24
Ausrichtung.....	32
Autom. Düsentest.....	25
Automatische Wartungsfunktion.....	88
Automatisches Auffrischen der weißen Tinte.....	25

B

Bedienfeld.....	12
Befestigung.....	49
Benutzerdef. Papier.....	26, 29
Benutzerdefiniert.....	35
Benutzerdefiniertes Papier-Menü.....	30
BI-D 2-COLOR.....	91
BI-D ALL.....	91
Bonjour.....	32

D

Das Bedienfeld.....	14
Drucken.....	57
Druckerreinigung.....	92
Druckerstatus-Menü.....	28
Druckkopfjustage.....	32, 89
Druckkopfreinigung.....	86
Düsenmuster drucken.....	25
Düsentest.....	26, 84

E

Einstell. initialis.....	25
Einstell. IP-Adresse.....	32
Einstellen IP,SM,SG.....	32
Ersetzen des Wartungstanks.....	79
Ersetzen von Tintenpatronen.....	77

F

Folienführungen.....	49
Frontabdeckung.....	12
Funktion zum automatischen Auffrischen der weißen Tinte	88

G

Griff.....	49
------------	----

H

Handbuchfach.....	12
Hilfe Epson.....	118

K

Kontaktaufnahme mit Epson.....	118
--------------------------------	-----

L

Lagerungsschnur.....	49
----------------------	----

M

Maßeinheit.....	34
Meldungen.....	16
Menüeinstellung.....	19

N

Netzanschluss.....	12
Netzwerkanschluss.....	12
Netzwerk-Setup.....	32
Netzwerk-Statusblatt.....	26
Netzwerkverbindung.....	124

O

Option.....	61
Optionaler Schnittstellenanschluss.....	12

P

Papierablage.....	12
Papieransaugung.....	30
Papiereinzug einst.....	30
Papierführungen.....	12
Papiergröße prüfen.....	25
Papierschräge prüfen.....	25
Papierstärke.....	32
Papierstau.....	115
Papiertyp.....	29, 30
Power-Reinigung.....	87
Probleme Kontaktaufnahme mit Epson.....	118
lösen.....	118

Index

R

Reinigen des Druckgehäuses.....	92
Reinigung.....	27, 83
Restliches Papier-Setup.....	29
Rollenlänge-Alarm.....	29
Rollenpap. Spannung.....	30
Rollenpap. vorhanden.....	29
Rollenpap.-Länge.....	29
Rollenpapier Rand.....	24
Rollenpapierabdeckung.....	12
Rollenpapierspannung.....	34

S

Schiefelauf beseitigen.....	30
Schneidwerk einst.....	27
Schneidwerk ersetzen.....	27
Schütteln der weißen Tintenpatrone.....	74
Seitenlinie.....	24
Service.....	118
SpectroProofer.....	33
Sprache.....	34
Standard-Bedienfeld.....	35
Stärkemuster.....	30
STATUS von EDM (bzw. von myEpsonPrinter).....	28
Statusblatt.....	26
Stoff der Ablage.....	49
Systemanforderungen.....	124

T

Tasten.....	14
Technische Daten	
Normen und Genehmigungen.....	127
Schnittstelle.....	127
Technischer Support.....	118
Temperatureinheit.....	34
Testdruck-Menü.....	26
Tinte austauschen.....	27
Tintenabdeckung.....	12
Tintenpatronen-Statussymbol.....	17
Tintenstand.....	28
Trockendauer.....	30

U

Uhr einstellen.....	27
UNI-D.....	91
Ursprüngliche Netzwerkeinstellung.....	32
USB-Anschluss.....	124
USB-Schnittstellenanschluss.....	12
US-Reinigung.....	34

V

Verbindungsanforderungen.....	124
Verbrauchsmaterial.....	61
Version.....	28

Verwenden von Rollenpapier.....	36
Vorderkanten-Standby.....	31

W

Walzenabstand.....	24, 30
Wartungsmenü.....	27
Wartungsmodus.....	34
Wartungstank.....	12, 28
Wartungstanksymbol.....	18